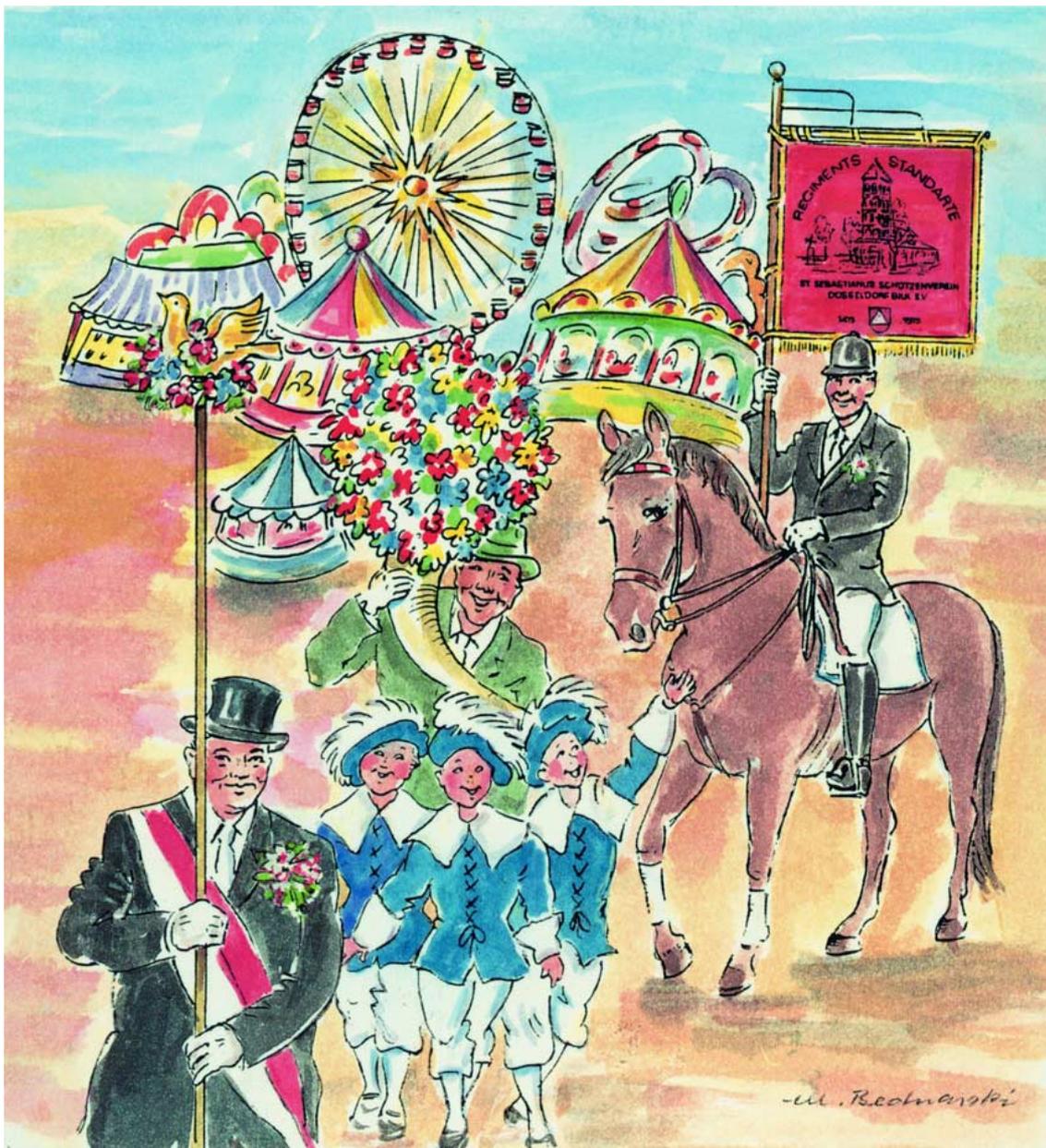


# Bilker Schützen-Zeitung

ORGAN DES SANKT SEBASTIANUS SCHÜTZENVEREINS DÜSSELDORF-BILK E.V.

VON 1475

## Weihnachtsausgabe 2004





*Nicht nur die Hirten sind aufgebrochen, um das Kind in der Krippe zu sehen. Die Weihnachtsgeschichte erzählt auch von den Weisen aus dem Morgenland – den „Heiligen Drei Königen“ –. Was mag sie bewogen haben, die beschwerliche Reise zu dem neugeborenen König der Juden, dessen Stern sie haben aufgehen sehen, auf sich zu nehmen?*

*Es gibt Momente im Leben, in denen der Alltagstrott durchbrochen wird, in denen uns ein Stern aufgeht. Wir erleben etwas, das uns fasziniert und nicht mehr loslässt. Es beschäftigt uns, und wir müssen uns damit beschäftigen. Wir teilen unsere Kräfte neu ein, setzen neue Akzente. Wir sind überzeugt, etwas ganz Wesentlichem auf der Spur zu sein, müssen uns ihm stellen.*

*Was ist ein Stern? Was leitet uns? Es gibt viele Sternchen. Es ist nicht einfach, sich richtig zu entscheiden. Immer wieder stellt sich die Frage, ob wir tatsächlich zu Wesentlichem geleitet oder zu etwas anderem verführt werden. Es ist schwierig, zwischen Führung und Verführung zu unterscheiden. Es fordert viel sich in dieser Welt der vielen Täuschungen nicht blenden zu lassen.*

*Da kann es ein Trost sein, dass auch die Weisen aus dem Morgenland sich haben täuschen lassen. Selbstverständlich haben sie angenommen der neue König müsse in einem Palast geboren worden sein. Sie haben den Stern aus den Augen verloren, hätten beinahe das Ziel verfehlt.*

**LIEBE SCHÜTZENKAMERADEN, LIEBE *Bilker* – SCHÜTZENFAMILIE,**  
mit diesem Weihnachtsgruß möchte ich all' unseren „fleißigen Händen“ für die ehrenamtlich geleisteten Vereinsarbeiten herzlich Danke sagen. Sie prägen unsere Geselligkeit, die viel Freude und Anklang findet. Auch unsere vielen gemütlichen Beisammensein verschönern immer öfter unseren Alltag. Darauf sind wir alle sehr stolz und möchten es auch zukünftig sein!

Wir wünschen ein gesegnetes, friedvolles und freudiges Weihnachtsfest, sowie Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit für das Jahr 2005.

*Peter Paessens*  
*und alle Vorstandskameraden*





Das Königspaar  
Anton und Regina Matuszczak,  
das Jungschützenkönigspaar  
Marc Schmitz und Liliana Skorek  
Vorstand und Schriftleitung  
wünschen  
allen Schützenkameraden  
mit ihren Familien  
sowie  
allen Freunden und Gönnern  
des Bilker Schützenvereins  
  
*ein friedvolles  
Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr.*

## *Neue Pächter für die Goldene Mösch*

Seit 1. September sind es Bernhard und Margret Gerdes, die als neue Pächter unserer Vereinsgaststätte „Goldene Mösch“ für neuen Schwung im Schützenhaus an der Ueberstraße sorgen. Bernhard Gerdes selbst ist übrigens seit fast 30 Jahren Mitglied unseres Vereins bei der



Friedrichstädter Reserve. Mit gutbürgerlicher Küche und freundlichem Service ist die „Goldene Mösch“ innerhalb kürzester Zeit wieder zu einem echten Treffpunkt der Bilker Schützen geworden.

Für nähere Informationen wendet Euch bitte an unser Wirtshepaar unter Telefon 0211 - 15 18 72 oder noch besser: „Geht einfach mal hin!“

Die „Goldene Mösch“ ist geöffnet Montags - Freitags ab 17 Uhr, Samstags nach Vereinbarung für private Gesellschaften und Sonntags ab 11 Uhr.

Auch für private Feierlichkeiten mit bis zu 100 Personen steht „die Mösch“ zur Verfügung.

Auf diesem Weg wünscht der Vorstand und alle Bilker Schützen Euch, lieber Bernhard und liebe Margret alles Gute für Eure neue Aufgabe.

T. W.

## **TERMINE 2005** ~~~~~

Titularfest ..... 16. Januar 2005  
Möschesonntag ..... 12. Juni 2005  
Rock in Bilk ..... 17. Juni 2005  
Schützenfestsonntag ..... 19. Juni 2005

Regimentskrönungsball ..... 24. September 2005  
bayrischer Frühschoppen ..... 25. September 2005  
Generalversammlung ..... 15. November 2005  
Friedhofsgang ..... 20. November 2005

# Sie lesen in dieser Ausgabe:

Grußwort Chef .....	1	Andreas Hofer - Hubertus Jäger .....	21
Neue Pächter für die Goldene Mösch .....	2	Manfred-von-Richthofen-Kompanie .....	22
Grußwort Königspaare und Vorstand .....	2	Schill'sches Corps .....	23
Termine 2005 .....	2	Garde-Jäger .....	24
Großer Krönungsball und bayrischer Frühschoppen ..	4	Reserve Bilk .....	26
Die Schmetterlinge fliegen noch .....	6	2. Schützen Graf Zeppelin .....	28
Aufruf an alle Bilk Schützen .....	6	Friedrichstädter Reserve .....	29
Die bemalten Schießscheiben .....	7	Tell-Kompanie .....	32
Leeve Onkel Pitter .....	8	Freischütz-Kompanie .....	34
Einladung zum Familien- und Titularfest .....	8	4. Grenadier-Kompanie .....	36
Jugendecke .....	9	1. Garde-Schützen-Gesellschaft .....	38
Bericht des Sportwarts .....	12	Germania-Kompanie .....	39
Schützenfesttermine .....	13	Neustädter Reserve .....	41
Impressum .....	14	Antonius-Kompanie .....	42
Ehrenmitglieder .....	14	Tambourcorps St. Martin .....	44
Anschriftenverzeichnis .....	14	Hohenzollern-Kompanie .....	45
Grenadierbataillon .....	15	3. Grenadier-Kompanie .....	46
St. Martins-Kompanie .....	17	5. Schützengesellschaft .....	48
Gesellschaft Bilk Heimatfreunde .....	20	Gesellschaftsverzeichnis .....	48

Brauereiausshank



Philipp



Cafe und Treff

Fürstenwall 120 -nähe Kirchplatz und EVK-

Seit Oktober 2002 hat sich das "Philipp" zum beliebten Treff für die Menschen, die in Bilk und Friedrichstadt leben und arbeiten, entwickelt. -Unser Biergarten ist im Sommer eine beliebte Oase der Ruhe-  
Unser Saal, der ideale Veranstaltungsraum für jeden Anlass.

Ob Jubiläum, Geburtstag, Konfirmation, Kommunion, Party, Sitzung, regelmäßige Vereinstreffen oder Hochzeit; ob geschäftlich oder privat; ob formell oder leger; Gaststätte, Saal und Biergarten des "Philipp" bietet Ihnen den passenden Rahmen und ein individuell angemessenes Angebot an Speisen und Getränken für Ihre Veranstaltung.

www.go-philipp.de -e-mail: [info@go-philipp.de](mailto:info@go-philipp.de) -Tel.:0211-600 11 99

# *Großer Krönungsball und bayrischer Frühschoppen*

Das Festzelt drohte aus allen Nähten zu platzen. Fast 1000 Gäste wollten den diesjährigen Großen Bilker Krönungsball erleben. Die Stimmungskapelle „Die Dorfer“ brachte die Gäste bereits in Stimmung, als pünktlich um 19.30 Uhr die Königspaare samt Vorstand und Offiziere ins Zelt einzogen. Das Tambourcorps sowie das Hammer Fanfancorps sorgten für die musikalische Untermalung.

Chef Peter Paessens durfte eine Vielzahl an Ehrengästen begrüßen. Vor allem aber freute er sich über unsere Königspaare, die Hauptakteure des Abends.

Nach einer Tanzeinlage folgte der erste Höhepunkt des Abends, die Vergabe der begehrten Stadttorden. Der Rat der Stadt entsandte in diesem Jahr seinen höchsten Repräsentanten, Herrn Oberbürgermeister Joachim Erwin. Für sein Erscheinen und die Vergabe der Orden sei ihm an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Erich Boß ist seit 1990 Mitglied seiner Tell Kompanie, erlangte aber bereits vorher in vielen Jahren als Darsteller des Wilhelm Tell im historischen Schützenfestzug eine große Bekanntheit.

Bereits nach dreijähriger Zugehörigkeit zur Gesellschaft wählten seine Kameraden Erich Boß zum 2. Hauptmann, bevor er bereits ein Jahr später, 1994, zum 1. Hauptmann erkoren wurde. Mit außerordentlich viel Engagement ist Erich Boß bei der Sache, wenn es um das Wohl seiner Kompanie und des gesamten Vereins geht. Seine Mitarbeit, auch auf Bataillonsebene, ist als vorbildlich zu bezeichnen und sollte anderen als Ansporn dienen.

Marko Weiler feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Hauptmannsjubiläum bei seiner 2. Schützen Graf Zeppelin. In dieser Zeit hat er es geschafft, seine damals kleine Gesellschaft wieder zu einer stabilen Einheit in unserem Verein zu etablieren. Außerdem ist er auch auf Bataillonsebene immer zur Stelle, wenn er gerufen wird. Bereits im Jahre 1984 feierte er, als 24-jähriger den größten Erfolg eines Schützen. So war er ein Jahr lang der stolze Regimentskönig unseres Vereins.

Ernst Gendrung ist in diesem Jahr 25 Jahre Vereinsmitglied und bereits genau so lange Zeit Mitglied der Schießkommission. Auch beim Bau des Schützenhauses hat Ernst Gendrung mitgearbeitet. Als aktiver Sportschütze sowie als Obmann auf Kreisebene war er über viele Jahre erfolgreich für den Verein tätig. Darüber hinaus lag ihm die Kompaniearbeit immer am Herzen. So wirkt er im Laufe der Zeit auf verschiedenen Posten als Spieß, Schießwart und als 2. Hauptmann seit nunmehr 20 Jahren im Kompanievorstand der 4. Grenadiere mit.

Klaus Wagner hat in seiner mittlerweile über 30jährigen Vereinszugehörigkeit bereits in vielen Posten gewirkt. So war er über 18 Jahre als Schriftführer, Kassierer und Vorsitzender Mitglied des Kompanievorstandes des Regimentstambourcorps St. Martin. Er hat sich vor allem aber auch durch seine musikalischen Talente um den Verein verdient gemacht. So ist er derjenige, der für das Tambourcorps Märsche und Potpourris umschreibt und sozusagen für alle notwendigen Auftritte „passend“ macht. Ebenso engagiert er sich für den musikalischen Nachwuchs. Auch zum Familiennachmittag, zum Karneval, zu Krönungsbällen und weiteren Festivitäten ist Klaus mit seiner Combo immer zur Stelle, wenn er gerufen wird.

Willi Heinen zählt zu den Gründungsmitgliedern der Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde und ist somit in diesem Jahr 39 Jahre Vereinsmitglied.

Während dieser Zeit bekleidete er in seiner Kompanie verschiedene Ämter. So war er Fahnenführer und ist bis zum heutigen Tag Spieß und Schriftführer.

Bereits zu Zeiten der legendären Heimatabende war Willi Heinen an den Programmgestaltungen beteiligt. Dies ist bis heute auch bei den Familiennachmittagen der Fall, wo er seit dem ersten Familiennachmittag in nahezu jedem Jahr in der Funktion als Teilnehmer, Mitorganisator oder Programmansager beteiligt ist. Darüber hinaus leistet Willi Heinen vieles für das Regiment im Verborgenen, also da, wo es nicht jeder sieht. Gerade diese Leistungen zeichnen ihn besonders aus.

Schlag auf Schlag ging es weiter in diesem kurzweiligen und vergnüglichen Programm. Die Pfandschützen, die dem neuen König erst seinen „Schuß ins Schwarze“ ermöglichten, wurden mit einem Einzugsmarsch auf die Bühne gebeten, um dort ihre verdienten Schießpreise in Empfang zu nehmen.

Schon stellten sich die nächsten Kameraden in die Startlöcher, um durch die jubelnde Menge nach vorne zu ziehen. Die Königskompanien nahmen Aufstellung um sich neben dem Thron zu platzieren.

In diesen wahrlich königlichen Rahmen gesellten sich unsere Bilker Majestäten. Zuerst ging es daran, Daniel Waldmüller und Melanie Wende als Jungschützenkönigspaar Dank zu sagen. Nicht nur die Jungschützen, sondern alle Bilker freuten sich mit den Beiden über ein gelungenes Königsjahr. Ihre Nachfolger standen bereits bei Fuß und so wurde Marc Schmitz von den St. Seb. Jägern mit seiner Königin zum neuen Bilker Jungschützenkönigspaar gekrönt. Man sah den neuen Majestäten sichtlich



an, wie ihnen diese neue Aufgabe gefiel. Euch Beiden wünscht die große Bilker Schützenfamilie ein erfreuliches und unvergeßliches Königsjahr.

Es folgte der absolute Höhepunkt des Abends. Marc Drebes und Stephanie Ilbertz mussten nun von ihrem Königsamt Abschied nehmen. Gefreut haben wir uns als Marc Drebes als Mitglied der Jubiläumskompanie St. Martin im vergangenen Jahr König von Bilk wurde. Mit seiner reizenden Königin Stephanie hat er über ein Jahr hinweg den Bilker Verein hervorragend repräsentiert. Chef Peter Paessens fand anerkennende Worte für die erbrachten Leistungen und das „Bilker Volk“ bedachte dies mit lang anhaltenden Ovationen.

Anton und Regina Matuszczak. Was für ein stolzes Königspaar. Mit dem scheidenden Königspaar wurde die eine Generation repräsentiert, mit dem neuen Königspaar wird nun eine andere Generation ins Rampenlicht gerückt. Bei uns in Bilk sind alle gern gesehen, die nur Spaß genug an unserem Vereinsleben haben und das beweisen und bewiesen beide Königspare recht eindrucksvoll.

Auch Euch, lieber Anton und liebe Regina, gilt der herzliche Glückwunsch aller Bilker mit ihren Familien.

Großer Jubel schallte durch das Galazelt, als Chef Peter Paessens die neu gekrönten Königspare präsentierte.

Der Ehrentanz beendete diesen Teil des Abends und leitete in den nächsten, musikalischen Teil über.

## Kräuter · Tee Geschenke Garten

# Doris Schwaab

**Aachener Straße 113 · 40223 Düsseldorf  
Telefon und Fax 02 11 \ 31 41 34**

*In unserem reichhaltigen Sortiment finden Sie unter anderem:*

- Große Teeauswahl, Teesträuße, Teepräsente in versch. Größen,
- Teezubehör für die richtige Teezubereitung, feines Gebäck,
  - Honig von anerkannten Imkern, Gewürze
- Täglich frische Schnittblumen · Blumensträuße in vielen Größen
- Auf Bestellung: Brautsträuße, Trauerkränze, Schalen, Gestecke

**Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!**

Ingo Ingwersen sorgte für Stimmung in dem sowieso vor guter Laune überschäumenden Festzelt und die tanzfreudigen Gäste durften nun ihrer Leidenschaft freien Lauf lassen. Bis in die frühen Morgenstunden feierte ganz Bilk seine neuen Königspare und so endete ein rundherum gelungener Königsabend in Bilk.

Genau da ging es auch schon weiter. O´zapft is. Der schon traditionelle bayrische Frühschoppen hielt mal wieder, was die Vorgängerjahre versprochen. Und noch mehr. Immer sah man ein gut gefülltes Zelt beim Frühschoppen, niemals aber waren so viele Bilker Familien gekommen, um gemeinsam den Sonntag zu verbringen. Bei Spaß und guter Laune drehten „Die Dorfer“ noch mal richtig auf und machten mit ihrer Musik und ihren Showeinlagen aus dem Festzelt zeitweise ein echtes Tollhaus.

Aus dem Vormittag wurde natürlich wieder ein Nachmittag und bei recht vielen Besuchern sogar ein Abend.

Jeder, der es bis zu diesem Sonntag nicht glaubte ist jetzt sicherlich klar: Es lohnt sich, an solch einem stimmungsvollen Familientag teilzunehmen. Tim Wiatrowski



# Die Schmetterlinge fliegen noch

Da kommt man mit guter Stimmung und ahnungslos ins Galazelt zum Regiments-Krönungsball und freut sich auf einen schönen Abend im Kreise seiner Kameraden. Auch diese sind bester Laune und du hast den Eindruck das wird heute abend richtig gut. Einige deiner Tischnachbarn schauen dich zwar schon etwas erwartungsvoll an, aber du Ahnungsloser, kannst dir keinen Reim darauf machen. So plaudert man munter drauf los und unterhält sich prächtig. Das Programm läuft nach alter Manier ab. Die Fahnen der Kompanien des Regiments marschieren auf, der Vorstand, die Regimentsmajestäten und alles was dazu gehört nimmt Platz und der Abend beginnt.

Nach allen Regularien tritt dann der Oberbürgermeister der Stadt ans Mikrofon um wie immer die Verleihung der Stadtorden vorzunehmen. Artig hörst du zu, wie die einzelnen Kameraden für ihre Arbeit im Schützenverein oder in ihren Kompanien ausgezeichnet werden. Dann plötzlich wirst du noch aufmerksamer, als du hörst, nach all den jungen Leuten kommt jetzt ein älterer Kamerad zu Ehren, der schon 39 Jahre dem Regiment angehört und der Mitgründer seiner Gesellschaft ist. Da dämmert es bei dir und die Aufregung wird größer. Die Kameraden schauen dich an und du ahnst jetzt wer gemeint ist. Alles was über dich Gutes gesagt wird, nimmst du gar nicht richtig wahr. Nur kommen plötzlich die Schmetterlinge in deinem Bauch zur Auferstehung. Als dann dein Name fällt und du nach vorne gebeten wirst, führen die Schmetterlinge einen höllischen Tanz auf. Du schreitest durch den langen Gang nach vorne und spürst die Blicke der Menschen, die teils bewundernd, teils auch etwas neidvoll sind, auf dich gerichtet. Obwohl du in deiner langen Karriere auch in anderen Vereinen solche Auftritte mit Bravour bestanden hast, spürst du wieder deine Schmetterlinge. Dann erreichst du mit gestiegenem Blutdruck und hochrotem Kopf die Bühne, wo dich der OB und die versammelte Vereinsprominenz erwartet. Jetzt

## Aufruf an alle Bilker Schützen

### Wer hat Lust aktiv in unserem Verein mitzuarbeiten?

Gesucht wird jemand, mit dem wir "rechnen" können. Zur Unterstützung unserer Kassierer sollen Aufgaben in der Finanzkommission übernommen werden. Wer also etwas von Buchhaltung, Geld und Zahlen versteht, ist hier genau richtig.

Es gilt, einen vielfältigen und spannenden Aufgabebereich im Team der Finanzkommission zu bewältigen.

Interessenten melden sich bitte bei Tim Wiatrowski,

Neusser Str. 133, 40219 Düsseldorf,

Telefon: 0211-9179440 oder per mail:

timwia@t-online.de

folgen die Glückwünsche des OB und die üblichen Worte bei einer Ehrung, an die dich du nach spätestens fünf Minuten nicht mehr erinnern kannst und der Tanz der Schmetterlinge klingt langsam ab. Nach Rückkehr an deinen Tisch und nach allen Gratulanten, sitzt du erst mal einige Zeit ganz ruhig und denkst über das soeben erlebte nach und langsam kommst du zu der Erkenntnis, „auch mit fast 69 Jahren fliegen noch Schmetterlinge in deinem Bauch“. Und ehrlich gesagt, mich hat das glücklich gemacht.

Willi Heinen

**Diebels** im  
**Haus Ronen**  
seit 1836

**Ob Hochzeits-, Geburtstags- oder Jubiläumsfeier**

- Saal bis 100 Personen • Jägerstube bis 30 Personen
- Täglich wechselnde Mittagskarte
- Kegelbahn - noch freie Termine

Suitbertusstraße 1 • Telefon 02 11 / 33 06 54

# Die bemalten Schießscheiben

Wie die ersten bemalten Scheiben aussahen, die allem Anschein nach um die Mitte des 16. Jahrhunderts entstanden, darüber vermitteln uns die Illustrationen in den Wettkampfberichten eine gewisse Vorstellung. Originalscheiben existieren leider nur noch wenige.

Der schon immer bestehende Brauch, Schießscheiben als Trophäen an Hausgiebeln oder Außenwänden von Schießstätten aufzuhängen, an Plätzen also, an denen Sonne, Wind und Wetter gelangen und der Farbe und dem Holz schaden, trug vielfach zur Vernichtung der Scheiben bei. Verwunderlich ist, dass gerade aus der Zeit des 16. Jahrhunderts, in der das Schützenleben seinen absoluten Höhepunkt erreichte und in dem die Schießveranstaltungen am häufigsten waren, nur wenige der dafür benötigten zahlreichen Scheiben erhalten blieben. Das gleiche trifft für das 17. Jahrhundert zu. Doch für diese Zeit haben wir einen meisterhaften Interpreten, einen namentlich unbekanntem

Maler, der das einzigartige „Coburger Scheibenbuch“ schuf. Dort sind Scheibenbilder à miniature, insgesamt 85 Aquarelle, enthalten. Dieses Scheibenbuch, das die Zeit von 1609 bis 1631 umfaßt, ist ein köstliches Dokument alter Schützenherrlichkeit. Hin und wieder trifft man auch wieder auf Scheibenbilder hoher künstlerischer Qualität. Und so manches kleine, oft recht unscheinbar, bescheidene Heimatmuseum kann hier dem Liebhaber echter Volkskunst hinsichtlich wertvoller Schießscheiben manch freudige Überraschung bereiten. Diese Schützenscheiben sind zu einer echten kunst- und kulturgeschichtlichen Quelle geworden. Das Scheibenbild und seine Thematik sind so vielgestaltig wie unser Leben und unsere Umwelt. Die Darstellungen aus der gefiederten Tierwelt hatten zuerst den Vorzug. Jedoch wurden um die Mitte des 16. Jahrhunderts auch schon andere Tiere auf die Scheibe gemalt, wie z.B. Bären, Löwen und Wölfe. Ebenso waren das Hoch- und Niederwild vom Maler gerne genommene Motive, die sich auch noch in unserer Zeit auf den beliebten Jagdscheiben finden. Dann kam als Ornament auch die aus Lorbeer, Efeu und Weinrebe geschlungene Girlande vor. Daneben waren symbolische oder phantastische Figuren, Masken, Waffen und Wappenschilder üblich. Die Renaissance als „Wiedergeburt des klassischen Altertums“ spiegelt sich auch auf Scheibenbildern in Darstellungen aus der griechischen und römischen Mythologie und in der für diese Zeit typischen Allegorien wider. Ebenso zeigen die Schützenkleidungen den Formenreichtum jener der Antike entspringenden Ornamentik. Die bildnerische Ausstattung führt uns das erwähnte „Coburger Scheibenbuch“ vor Augen. Aus der Barockzeit sind auch viele Originale von Schützenscheiben erhalten. Gestalten aus Wirklichkeit und Mythos sind zu



Sendlinger Bauernschlacht  
1705  
Schießscheibe v. Anton Frey  
um 1880

entdecken, viele aus der Symbol- und Allegoriewelt dieser Zeit, eine Bildsprache, die für Menschen unserer Epoche nur schwer zu verstehen ist. – Es wurden auch wieder häufiger Szenen aus dem Alltag, beispielsweise würfelnde und kartende Schützenbrüder, wiedergegeben. Auch Darstellungen elegischen Inhalts waren das Thema, das mit Vorliebe von Sehnsucht und Glück, aber auch von enttäuschter Liebe handelte. Es ist erstaunlich, mit welchem Formgefühl und malerischem Können – die Farben sind in zartem Pastell – die Scheiben in der Stilepoche des Rokoko gemalt wurden. Ende des 18. und des 19. Jahrhunderts passte sich das Scheibenbild der nüchternen Stilform des Neoklassizismus an. Naturalistische, zopfartige gewundene Blumengirlanden, nüchtern wirkende Medaillons, wie man jetzt recht anspruchsvoll einfache Rundbildchen nannte, umflorte Urnen

und ebenso traurig stimmende Säulenstümpfe, in denen sich die melancholische Sentimentalität dieser Zeit offenbarte, kennzeichneten diese Malerei. Aus der dann folgenden, wieder lebensfrohen Biedermeierepoche sind Schützenscheiben auf uns überkommen, die in ihrer wohlthuenden Bescheidenheit von glücklicheren Menschen in dieser Zeit und von deren einfachem Leben erzählen. In der sich anschließenden Gründerzeit feierte der nationale Historizismus frohe Urstände. Die über den „gallischen Hahn“ triumphierende „Germania“ ließ man auf der Schützenscheibe malen. Oder Wilhelm Tell als Nationalidol hatte als Bildvorlage zu dienen.

Auch Jagdszenen sind wieder zu entdecken. Sauhatz und Hirschjagd oder die Pirsch auf Auer- und Birkhahn waren beliebte Themen. Gerne wurde auch der Wildschützen gedacht, die als Rebellen gegen die Obrigkeit, als Vorkämpfer für Freiheit und Gleichberechtigung des Bauernvolkes von ihm geachtet und verehrt wurden. Der Anlässe waren genug, Scheibenbilder malen zu lassen, schon wegen der zahlreichen Feste. Die Scheiben sollten „schön gemalt“ und auf keinen Fall ohne saftige Pointe sein. Hochzeits-, Tauf- und Jubiläumsscheiben mussten recht lustig sein. Die Schützenfeste waren meist eingebunden in das bäuerliche Jahr. Selbst heute gibt es noch Oster-, Pfingst-, Herbst und Weihnachtsschießen. Es wären noch weitere Gelegenheiten anzuführen, derentwegen man Scheibenbilder in Auftrag gab. So bei Fahnenweihen, Patroziniumsfesten und Kirchweihen. Stets geben all diese Scheibenbilder den jeweiligen Zeitgeist getreu wieder und sie sind immer auch ein Report über die herrschenden sozialen und wirtschaftlichen Gegebenheiten. Die Schützenscheiben sind gewissermaßen eine hölzerne Chronik der lokalen Umwelt, in der die Welt ihre Probe hält.

Verwandte Literatur: Coburger Scheibenbuch.

Artur Remy

Schießscheiben aus alter und neuer Zeit (Schützenchronik von Nideggen)

# Leeve Onkel Pitter!

Jetz ess datt Johr schon bald widder öm un och en dinne Schötzevoein ess jo sescher so allerhand passiert. Zulezt wor jo dä große Krönungsball för die Rejimentsmajestät woför jo extra datt sojenannte Jalazelt opjestellt worde ess. Emm Jroße Jjanze wo datt jo och ne jelongene Owend, äwer so Einijes hätt misch doch nit so rischtisch jefalle. Jetz vozell misch doch emol woröm datt Zelt vöre vör de Bühn so düster wor. Die janze Lütt die do soosse un och die Ehrejäst, die konnden ki Mensch erkenne weil datt so düster wor. Nur die Musikkapell, die wor hell erleuchtet und die Fijure die do soosse wohden noch extra anjestrahlt. Isch hatt datt Jeföhl, datt heh en Musikschau abloofe sollden un kinne Krönungsball för dä Schötzekönig. Datt mo kinne Thron baut, wo dann dä Vörstand un dä König mit die janze Ehrejäst usjestellt wöhden datt feng ich jo in Ordnung. Äwer die Lütt emm düstere setzte zo losse, datt feng isch nit so janz jooht. Överhaupts, datt die Bühn am Kopp vom Zelt steht, datt ess janit schön. Die Lütt, die am Eng von dem Jalazelt setze, mösse eh Fernjlas metbrenge öm domet se erkenne könne watt do vöre affeht un weil se nix erkenne könne, wöhd en unruhisch un dann höre se noch nit emol watt rischtijes. Isch meen, als die Bühn an de Sitt wor, konnden all vill besser kicke und metmake. Datt wör och för dä Künstler dä opråde däht sischer besser, denn die Jäste am Eng vom Zelt krije och nit alles met un wöhde dann unruhisch un ongerhalde sesch. Domet jeht en jooode Programmnummer onger un kinner hätt watt dovon. Och dä Künstler nit.

Äwer noch vill schlemmer es, watt so manche Kompaniee us dem Jalazelt maake donnt. Do jäve sesch vill Lütt die jröfste Möh datt Zelt festlich zorecht zo maake. Läge ne schöne Tepich op de Ähd, stelle runde Deesche op, so rischtisch festlich met wisse Deeschdecke un Blomeväskes met frische Blömkes

dren. Sojar de Deeschnümmerkes sin drop un dann komme so einije Schötze, rööhme alles an die Sitt und make widder eh janz billijes un unjemütlich Bierzelt dodrus. Die hant nämlich nix eilujores zo donn als wies, wie in en Bierkneipe, de Deesche zosammestelle un en lange Reih drus zo make. Domet es för die Angere die drömeröm setze donnt datt festliche un die Jalla em Emmer. Wenn die mehne donnt datt wör jetz besser för die Gemeinschaft, dann wess isch nur datt mo sisch vom eene Eng bes am angere Eng bestemmt nit ongerhalde kann. Die könne och dann nur mit ihre Nävermann oder Jehenöver quatsche. Wenn de mol genau hinkicke des, dann kammer sisch an ne festliche runde Deesch met jedem am Deesch ongerhalde. Weil se jo dörsch datt zosamme stelle en Reih Plätz zowennisch hadden, mossten se och noch dörsch dat Zelt loope öm noch enne Desch eran zo schleppe. Also isch moß dozo datt alde Sprichwort sare „För joot kammer die nit metnähme“.

Et wör sescher janz joot, Onkel Pitter, wennze denne Schötze die et anjeht, datt emol rischtisch sare dees un bei de nächste Hauptmannsuosammlung klar un deutlich sähhs, datt sesch datt nit jehöht un datte datt nit mi hann wills. Du willst disch doch secher nit bei din Ehrejäst un beim Zeltwirt blamiere donn. Wenn die kinne festliche Rahme verdrare könne, dann mösse mer demnächst widder eh einfach Schötzezelt opstelle met karierte Deeschdecke un lange Bänk. Vielleicht föhle sisch die Kompaniee, die et anjeht, do wohler.

Äwer nix för onjoot, bes zom nächste Krönungsball es jo noch Ziet doröver zo spreche un vielleicht klappt datt dann so wie et jedacht ess.

Also bis datt nächstemol, jröß die Tant Lieske von misch un disch jrößt wie emmer

Dinne leeve Pitterman

## Einladung zum GROSSEN FAMILIEN- UND TITULARFEST

**am Sonntag, dem 16. Januar 2005**

*im beheizten Festzelt auf dem Gelände unseres Schützenplatzes*

**Beginn: 10.45 Uhr**

# Jugendecke

## Hochstandsschießen

Zum ersten Mal in diesem Jahr veranstalteten wir unser alljährliches Hochstandsschießen mit Gästen. Alle Jungschützen-Nadelträger, Hauptvorstand, Jungschützen befreundeter Regimenter usw. hatten wir eingeladen. Und eine stolze Zahl von ca. 80 Personen folgte dieser Einladung. Dafür von dieser Stelle aus noch mal ein RIESEN Dank an alle, die da waren. Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch unseres Regimentskönigs.

Auch das Wetter spielte zum Glück an diesem Tag mit. (Was nach dem morgendlichen Gewitter nicht so aussah). Aber liebe und brave Menschen bekommen halt schönes Wetter. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Dass die Würstchen am Anfang so schwarz waren, lag bestimmt nicht an unserem „Bratmaxe“ Paddy“.

Jeder durfte mitschießen. Wir hatten einen Gästevogel, einen Preisvogel und natürlich unseren Jungschützenvogel. Es wurde eifrig geschossen und die Vögel gerupft.

### Gästevogel

Platte: Sascha „Harry“ Wohlfahrt  
Klotz: Daniel Baese  
Kopf: Benjamin „Pavel“ Denecke  
re. Flügel: Daniel Konert (Oberbilk)  
li. Flügel: Michael Schrader  
Schweif: Sven Siebert (Wilddieb)

### Preisvogel

Platte: Sven Siebert (Wilddieb)  
Klotz: Christian Hecker  
Kopf: Sven Siebert (Wilddieb)  
re. Flügel: Andreas Marleux  
li. Flügel: Jessica Prax (Oberbilk)  
Schweif: Michael Kallweit

### Jungschützenvogel

Platte: Sebastian „Pumbaa“ Dersin  
Klotz: Patrick Meuer  
Kopf: Kim „Kalle“ Giebel  
re. Flügel: Michael Barkleit  
li. Flügel: Sven Siebert (Wilddieb)  
Schweif: Sascha Schuuuulz

Als Preis für den Gästevogel überreichte anschließend unser Spieß Daniel Lorenz die Pokale. Besonders begehrt waren die Gewinne beim Preisvogel. Kein Wunder, denn immerhin war vom Beauty Set bis zum DVD Player alles dabei. Dafür ein großer Dank an die Spender R. Michel, Figaro Bilk, E.+ W. Ambaum, U. Müller und P. Paessens.

Anschließend überreichten wir noch die Pokale unseres Jungschützenvogels, die in diesem Jahr von Michael Schrader gestiftet wurden.

Dann kam der große Moment wo unser diesjähriger „Hochstandkönig“ geehrt wurde. In diesem Jahr ist es Sebastian Dersin von der 1. Garde Schützen Kompanie. Er bekam den Jungschützen Wanderpokal und erstmals auch eine „Hochstandskönigkette“, die von Daniel Lorenz gestiftet wurde. Wie man lesen kann, sind unser Jungschützen zurzeit sehr spendabel.

Doch ein Wettbewerb stand noch aus. Es wurde der Feld-Wald- und Wiesenkönig 2004 gesucht. Doch die Jungschützen aus Bilk schießen diesen nicht wie gewöhnlich aus. Nein, der diesjährige König wurde im „Klobürstenweitwurf“ ermittelt. Tolle Würfe und Techniken durften bestaunt werden, aber am Ende wurde Patrick Meuer Feld-Wald- und Wiesenkönig 2004.

Als letztes möchte ich nicht vergessen, mich noch mal bei Joachim Gendrung zu bedanken, der uns wie jedes Jahr sehr geholfen hat. Wir hoffen, dass es sich rumspricht, was für ein tolles Schießen es dieses Jahr war, sodass wir im nächsten Jahr noch mehr Leute zu unserem Schießen begrüßen dürfen.



**T. Arend**  
GmbH  
CONTAINERDIENST • ENTSORGUNG  
Inhaber: M. Arend  
E-mail: harend@aol.com

Köln Landstraße 308 · 40589 Düsseldorf  
Telefon 0211-76 24 44 · Telefax 0211-76 32 76  
Telefon 0211-794 79 07 · Telefax 0211-794 79 34  
Mobil 01 72-210 49 45

- Containerdienst (Mini-Container ab 2 m³)
- Entrümpelungen • Wohnungsaufösungen
- Betriebsauflösungen
- Umräumarbeiten innerhalb des Betriebes/Büro
- Aktenvernichtung nach BDSchG
- Altpapier- und Wertstoff-Recycling
- Entsorgungs-Beratung
- Kleinabbrüche/Demontagearbeiten
- Gartenarbeiten
  - Bäume fällen, kappen und beschneiden
  - Hecken schneiden
  - etc.

## Oktoberfest in Eller

Nachdem nun das Oktoberfest in München schon fast zwei Wochen vorbei war, wanderte es in Richtung Düsseldorf Eller, die uns einluden mitzufeiern. Diese Einladung nahmen wir natürlich gerne an. Als wir uns am Tag selber nach mehrstündigem Training in der Martinsklausen trafen, um gemeinsam dorthin zu fahren, bestand der Jungschützen-Clan aus einer phantastischen Zahl von wieder einmal 25 Personen mit Freundinnen. Mit Rheinbahn und S-Bahn kamen wir nach knapp 20 min. Fahrt in Eller-Süd an, wo unser Jugendwart schon freudig wartete. Geschlossen marschierten wir zur neu errichteten Schützenhalle, in der schon die Stimmung nicht schlecht war, aber erst ihren Höhepunkt erreichte, als wir dort eintrafen. Nach ein paar Begrüßungen, Gesprächen und Musikstücken, wurde der sportliche Ehrgeiz wieder geweckt, indem man drei zünftige „Wiesn“-Spiele einläutete. Es ging los mit Armdrücken, über Holzbalken nageln und ein kühles Nass in kürzester Zeit zu trinken. Na ja, ich möchte es mal so sagen, wir ließen den anderen beiden teilnehmenden Regimentern den Sieg und konzentrierten uns auf das Turnier in der darauf folgenden Woche.

## IGDS Fußballturnier

Die Marschrichtung für dieses Jahr war ganz klar. Nachdem wir letztes Jahr das Turnier nach mehreren Jahren mal wieder gewonnen hatten, konnte es dieses Mal nur heißen: OPERATION TITELVERTEIDIGUNG. Zu diesem Zweck hatten wir uns im Vorfeld extra Sporthallen angemietet um so realistisch wie möglich trainieren zu können. (Das bekam besonders Sascha Schulz zu spüren)

Auch ein Freundschaftsspiel gegen die Jungschützen aus Eller und Oberbilk stand auf dem Programm. Zu unserer Zufriedenheit gewannen wir diese mit 6:3 und 2:0 gegen Eller und 4:3 gegen Oberbilk.

Dann war es soweit; der Tag des Turniers war gekommen. Erstmals fand das Turnier über zwei Tage statt.



Am ersten Tag hatten wir gleich vier Gruppenspiele, die wir wie folgt abschlossen:

Bilk - Lierenfeld 0:0 (Wie immer kein Sieg im ersten Spiel)  
Bilk - Hamm 2:1  
Bilk - Lohausen 6:0 (Sogar Sebi hat gespielt)  
Bilk - Hochdahl 4:0

Damit hatten wir uns eine gute Ausgangsposition für Sonntag erspielt.

Natürlich gingen alle an diesem Abend gaaaannzzz früh ins Bett, damit sie am nächsten Tag wieder fit waren!!!

Alle??? Na ja fast alle. Pünktlich und gut gelaunt, kamen wir am Sonntag wieder beim Turnier an. Zwei Gruppenspiele hatten wir ja noch:

Bilk - Garath 4:0  
Bilk - Unterrath 1:1

Damit waren wir in unserer Gruppe Erster und warteten auf unseren Halbfinalgegner. Wie im letzten Jahr, trafen wir auf die Jungschützen aus Gerresheim. Kaum einer der anwesenden Bilker (ca. 50 Leute) glaubte an einen Sieg. Aber immer dann sind die Bilker Jungschützen am besten. Der neu eingeführte „Bilker Kreisel“ vor Spielbeginn machte zusätzlich Kräfte frei. Mit einer super Leistung und viel Einsatz gewannen wir das Halbfinale mit 1:0 durch ein Tor von Daniel „der Bomber“ Lorenz. Der Jubel war riesengroß. Wieder hatten wir es geschafft beim IGDS Turnier (mit 14 Mannschaften besetzt) ins Finale einzuziehen.

Jetzt wollten wir alles. Und unser Gegner im Finale waren die Jungschützen aus Hamm. Es herrschte große Spannung aber auch super Stimmung auf der Tribüne.

Daher hier schon mal ein RIESEN DANK für die tolle Unterstützung bei allen die gekommen sind. Es wurde so doll angefeuert, dass sich einige sogar die Finger an der Pauke blutig schlugen. Und sie wurden nicht enttäuscht.

Durch Tore von Nils „Günther“ Webers und Kim „Kalle“ Giebel gewannen wir das Finale mit 2:0 und waren auch in diesem Jahr wieder IGDS FUßBALLTURNIERSIEGER.

Der Jubel in der Kabine war riesengroß. Die von Uli Müller mitgebrachte Magnumflasche Champagner tat ihr Übriges dabei. Jeder, der in die Kabine kam, wurde mitgeduscht. Und einige behaupten sogar „Ailton“ gesehen zu haben.

Zur Siegesfeier ging es natürlich wieder in die Martinsklausen. Nachdem sich alle mit Pizza und Holzfällersteaks den Bauch vollgeschlagen hatten, konnte die Party beginnen. Ein Highlight stand noch aus: Der Jugendwart Stephan Ambaum und der Jungschützenstolz Daniel Lorenz hatten im Falle eines Sieges versprochen, sich eine Glatze schneiden zu lassen. Und was man bei den Jungschützen verspricht, muss man halten. Ruck Zuck war eine Haarschneidemaschine besorgt und unser Friseurs-



sohn Sebi schritt zur Tat. Dass dieses allerdings seine erste Tat als Friseur war, erwähnte er erst am Ende. Fröhlich und gut gelaunt und für einige sehr kalt auf dem Kopf, ging der Tag zu Ende.

Allerdings möchte ich nicht vergessen noch zu erwähnen, dass Uli Müller und Michael Kohn die Bilker Jungschützen zu einem Freundschaftsspiel „alte“ gegen „junge“ Jungschützen herausgefordert haben. Dieses Spiel soll im Sommer bei Sparta Bilk stattfinden. Die Bilker Jungschützen sind bereit dafür.

### **Wechsel in der Jugendkommission**

Nach drei Jahren Jugendarbeit wollen wir einen Wechsel in der Jugendkommission bekannt geben.

Thorsten Blietschau hört nach drei Jahren mit der Jugendarbeit in Bilk auf. Thorsten wird zukünftig als 2. Hauptmann der 1. Garde Schützen tätig sein. Thorty hat in den letzten Jahren wirklich viel Zeit und Kraft in die Jugendarbeit in Bilk investiert. Ohne seine Mithilfe wären viele Aktivitäten mit den Jungschützen in dieser Form nicht möglich gewesen. Auch bei der Organisation von „Rock in Bilk“ war Thorty maßgeblich beteiligt.

Alle Bilker Jungschützen und besonders die Jugendkommission (Stephan und Heiko) sagen DANKE THORTY. Wir hoffen natürlich, dass du dich auch in Zukunft bei uns blicken lässt. Ein Dankeschön geht natürlich auch an seine Freundin Sabine.

**Als neues Mitglied in der Jugendkommission wollen wir Benjamin Müller vom TC St. Martin bekannt geben.**

Hier einige Daten:

Name: Benjamin Müller  
 Kompanie: Tambourcorps St. Martin  
 Alter: 25 Jahre  
 Hobbys: Schützenverein,  
 sein Trömmelchen, Rene



*Wir wünschen Ben bei seiner Arbeit viel Spaß und immer gute Nerven.*

### **Internetseite im neuen Design**

Nach genau zwei Jahren haben wir unserer Internetseite ein neues Design verpasst. Hier findet ihr viele neue Informationen über das Bilker Jungschützenleben.

Ein besonderes Highlight ist unser Gewinnspiel:

#### **Urlaub mit den IGDS Siegern 2004**

Gewinnt einen sensationellen Aufenthalt bei der Jungschützen-Tour 2005.

3 Tage 0-Sterne-Hotel (Zelten) über Pfingsten 2005

Gewinn inklusive 3 Übernachtungen, All-Inclusive, Hin- und Rückfahrt

Beantwortet einfach nur die folgende Frage auf unserer Seite:

*Wie viele aktive Jungschützen tragen die Bilker Jungschützen-Nadel?*

Wir freuen uns auf euren Besuch.

**[www.Jungschuetzen-Bilk.de](http://www.Jungschuetzen-Bilk.de)**

### **Termine, Termine, Termine**

- 13. 11. 2004 IGDS Jungschützenball
- 16. 11. 2004 Kellnern auf der Generalversammlung
- 19. 11. 2004 Jungschützen Squash Turnier
- 03. 12. 2004 Jungschützen Weihnachtsfeier in der „Goldenen Mösch“

Weitere Informationen und die genauen Uhrzeiten der Aktivitäten, gibt es wie immer bei den Versammlungen oder unter **[www.jungschuetzen-bilk.de](http://www.jungschuetzen-bilk.de)**

*Die Bilker Jungschützen wünschen allen Schützen und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2005.*

BILKER GARTENCENTER GmbH

Stimmungsvolle Weihnachtszeit  
– natürlich mit uns

Alpenveilchen ★ Weihnachtssterne  
★ Frisch geschlagene Weihnachts-  
bäume ★ Romantische  
Gestecke und Dekorationen

PFLANZEN, DAS  
IDEALE GESCHENK

Oerschbachstr. 146 (Nähe Ica)

TeL 0211/737796-0

Feher Str. 121 - TeL 0211/9304528



# Bericht des Sportwarts

## Brauereipokal der IGDS 2004

Bei dem diesjährigen Schießen um den Brauereipokal der IGDS konnten wir mit 468 Ringen den Pokal erneut den Pokal gewinnen. Wir gewannen mit einem sagenhaften Vorsprung von 7 Ringen zum Zweitplatzierten.

Die zweite Mannschaft schoss 424 Ringe.

In der Einzelwertung konnten sich folgende Jungschützen unter die 10 Besten platzieren: Daniel Grond von den 1. Grenadieren mit 95 Ringen, Daniel Lorenz vom TC St. Martin mit 94 Ringen sowie Patrick Göhl vom TC St. Martin, Sebastian Dersin von den 1. Garde Schützen und Jim Müller von der 1. Grenadieren mit jeweils 93 Ringen.

Der Bilker Schützenvorstand gratuliert hiermit seinen Jungschützen und bedankt sich bei den Jungschützen für ihre intensive Vorbereitung.

Hier nun die Mannschaften:

### 1. Mannschaft

Daniel Grond	1. Grenadier	95 Ringe
Daniel Lorenz	TC St. Martin	94 Ringe
Patrik Göhl	TC St. Martin	93 Ringe
Sebastian Dersin	1. Garde Schützen	93 Ringe
Jim Müller	1. Grenadier	93 Ringe
Sebastian Kromholz	3. Grenadier	89 Ringe
Sven Kopitzke	Freischütz	88 Ringe
Daniel Baese	Antonius	87 Ringe
Stefanie Blum	3. Grenadiere	84 Ringe
Jennifer Peltzer	Reserve Friedrichstadt	82 Ringe

### 2. Mannschaft

Marcel Marleaux	TC St. Martin	92 Ringe
Michael Schrader	TC St. Martin	89 Ringe
Laura Görlitz	3. Grenadiere	85 Ringe
Marco Joksimovich	1. Garde Schützen	80 Ringe
Sven Siebert	St. Seb. Jäger	79 Ringe
Sascha Schulz	TC St. Martin	78 Ringe
Klaus Stolzenberg	Heimatsfreunde	78 Ringe
Sascha Wohlfahrt	TC St. Martin	75 Ringe
Michael Kallweit	1. Garde Schützen	74 Ringe
Benjamin Dennecke	4. Grenadier	73 Ringe

Allen beteiligten Jungschützen nochmals herzlichen Glückwunsch.

Wir bitten die Leser der  
Bilker Schützen-Zeitung  
**die Produkte und Leistungen**  
**unserer Inserenten**  
bevorzugt zu berücksichtigen!

## Pokalfinale des Deutschen Schützenbundes 2005

Wie sicherlich schon von euren Hauptleuten erfahren habt richten, wir nach 1995, im nächsten Jahr wieder das DSB-Pokal-Finale aus. Das Schießen findet am 16. April 2005 in der Philipshalle statt. Hier wird auf 48 Digitalen Schießanlagen geschossen. Hierbei stehen sich die besten Mannschaften im Luftgewehr- und Luftpistoleschießen gegenüber. Am selben Abend findet ein Siegerball statt an dem ihr auch teilnehmen könnt. Informationen hierzu werde ich an die Hauptleute geben. Aus diesem Grund möchte ich nochmals darum bitten, dass am 16. April 2005 keine weiteren Veranstaltungen in unserem Schützenverein stattfinden. Wir würden uns an diesem Abend ansonsten gegenseitig Konkurrenz machen.

Des Weiteren suche ich, wie 1995, Helfer die am Freitag, den 15. April die Schießanlagen aufbauen und am Samstag nach dem Ende der Schießveranstaltung gegen 16 Uhr die Anlagen wieder abbauen.

Gleichfalls suche ich Kameraden die Mannschaften vom 15. bis 17. April betreuen. Denn ihr wisst selbst wie es ist wenn man in einer fremden Großstadt ist. Meldet Euch bitte bei mir. Wir wollen diese Veranstaltung mit eurer Unterstützung erfolgreich durchführen. Im Voraus danke schön für die Unterstützung.

### - Termine! - Termine! - Termine! -

18. 11. 2004 Vereinsmeisterschaft 2005  
(alle Klassen) 17-21 Uhr
05. 12. 2004 Schießen um die Jubiläumspokale 2004
- 
- Achtung Änderung! !!!!*
05. 06. 2005 Schießen um den Jugendpokal  
(für Pagen 9 bis 13 Jahre) 14-16 Uhr
- 
05. 06. 2005 Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette 2005  
9-14 Uhr
05. 06. 2005 Schießen um den Gold-Pokal 2005 und  
Vorstandsdamen-/Königinnen-Pokal 2005  
ab 15 Uhr
07. 06. 2005 Preisschießen von 18 bis 21 Uhr
08. 06. 2005 Preisschießen von 18 bis 21 Uhr
01. 11. 2005 Vereinsmeisterschaft 2006  
(alle Klassen) 10-14 Uhr
04. 12. 2005 Schießen um die Jubiläumspokale 2005

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kameraden der Sport-Schießkommission für die tatkräftige Unterstützung in diesem Jahr bedanken.

Einen besonderen Dank möchte ich an Diethelm Hofmann, Gunnar und Simone Frisch sowie Thomas Blum und Martin Ullmann richten. Mit den oben genannten Kameraden/innen leisten wir die eine sehr gute Ausbildung für unsere jungen Schützen und für unsere sehbehinderten Kameraden.

An dieser Stelle möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass unser Jugendtraining an jedem Montag und Dienstag um 18 Uhr beginnt. Außerdem findet das Laserschießen immer am 1. Montag im Monat ab 18 Uhr statt (Falls dies ein Feiertag ist, ist dies dann am 2. Montag).

Außerdem möchte ich mich bei allen Sportschützen für ihren Einsatz und ihre Erfolge im Jahr 2004 bedanken.

Bei allen Hauptleuten und Schießwarten möchte ich mich für ihr Verständnis wegen der Änderungen im neuen Waffengesetz bedanken.

Wann neue Schießwartprüfungen sind kann ich jetzt noch nicht sagen, da die Prüfer des RSB (die diese Prüfungen durchführen müssen) noch keine Termine machen können, weil die Prüfungsfragen noch nicht vom Innenminister abgesegnet worden sind. Ich bitte an dieser Stelle noch um etwas Geduld.

Allen Schützenkameraden und Ihren Angehörigen wünsche ich ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2005 mit viel Erfolg, Glück und Gesundheit.

„Gut Schuss“ Ulrich Müller



## ***Inserieren bringt Gewinn***

Für alle, die interessiert sind, in der Bilker Schützenzeitung mit einer Werbeanzeige vertreten zu sein, möchten wir hiermit **Willi Heinen** vorstellen.

Willi Heinen ist Mitglied der Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde und unser zuständiger Mann für die Anzeigenverwaltung.

Für weitere Kontakte hier die Anschrift:  
Giesenend 19,  
40670 Meerbusch

Telefon: 0 21 59 - 67 99 96

Fax: 0 21 59 - 67 99 98

E-mail: Willi.Heinen@rp-plus.de

Spiegel • Sandstrahlmattierung • Schaufenster • Tischplatten • Facetten  
Bilderglas • Ganzglastüren • Vitrinenbau • Glasschleiferei • Sicherheitsglas  
Bleiverglasung • Butzenverglasung • Messingverglasung • Isolierglas

**GLAS** Seit über 130 Jahren  
**HERTEL**  
KUNSTGLASEREI ... an der Bilker Kirche 

Uwe Hertel

**Reparatur-Schnelldienst** ☎ 0211-30 74 94



Benzenbergstr. 35 · 40219 Düsseldorf · Fax 0211-3 98 37 71

# Bilker Schützen-Zeitung

ORGAN DES SANKT SEBASTIANUS SCHÜTZENVEREINS DÜSSELDORF-BILK E.V.

VON 1475

Schriftleitung: Tim Wiatrowski,  
Neusser Str. 133, 40219 Düsseldorf,  
Tel. 02 11- 9 17 94 40, Fax 9 17 94 42

Mitarbeiter  
der  
Schriftleitung: Jörg Spinrad  
Hanjo Sökefeld  
Ralf Gendrung  
Rene Kromholz

*Für die Veröffentlichung der Berichte aus den Gesellschaften  
kann keine rechtliche Verantwortung übernommen werden.*

Anzeigen-  
verwaltung: Willi Heinen,  
Giesenend 19, 40670 Meerbusch,  
Tel. 0 21 59 - 67 99 96, Fax 67 99 98,  
E-mail: Willi.Heinen@rp-plus.de

*Die Bilker-Schützen-Zeitung erscheint dreimal im Jahr.*

## Ehrenmitglieder

Heinrich Schunck	Reserve Bilk	1978
Fritz Wüstenberg	A. Hofer - H. Jäger	1978
Willy Görsch	1. Grenadier-Kompanie	1986
Willi Kreuels	Reserve Bilk	1986
Hermann Hessen	4. Grenadier-Kompanie	1990
Willi von Hoegen	Freischütz-Kompanie	1990
Horst Hammelstein	A. Hofer - H. Jäger	1992
Günter Lilge	1. Garde Schützen	1994
Klaus Bungert	Ehrenoberbürgermeister	1994
Julius Theunissen	St. Martins-Kompanie	1995
Herbert Skedzun	1. Garde Schützen	1995
Edmund Pfeifer	Tell-Kompanie	1996
Franz Luse	Freischütz-Kompanie	1997
Rolf Hussels	Antonius-Kompanie	1997
Franz Armbruster	Tell-Kompanie	1997
Heinz Blum	von Hindenburg	1997
Paul Schmitz	2. Schützen Graf Zeppelin	1998
Heinz Hutmacher	Germania-Kompanie	1998
Heinz Damm	Hohenzollern-Kompanie	1999
Franz Hafemann	Tell-Kompanie	1999
Fritz Spinrad	Bilker Heimatfreunde	2000
Ferdi Antkowiak	Germania	2000
Hans Konen	St. Martins-Kompanie	2000
Heinz Weingart	Antonius-Kompanie	2001
Hugo Müller	1. Grenadier-Kompanie	2001
Walter Neef	Friedrichstädter Reserve	2003
Josef Heck	Germania	2003
Horst Esser	1. Garde Schützen	2003
Horst Silberkuhl	Friedrichstädter Reserve	2004
Peter Beismann	Reserve Bilk	2004
Karl Heinz Friedsam	Reserve Bilk	2004

## Anschriftenverzeichnis

Paessens, Peter, Chef	Tel. 30 88 55
Blasiusstraße 4, 40221 Düsseldorf	Fax 1 60 13 80
Caspers, Hans-Dieter, 2. Chef	Tel. 76 78 48
Kölner Landstraße 176, 40591 Düsseldorf	Fax 49 53 259
Wiatrowski, Tim, 1. Schriftführer	
Neusser Straße 133, 40219 Düsseldorf	Tel. 9 17 94 40
Spinrad, Jörg, 2. Schriftführer	Tel. 9 05 37 47
Kronenstraße 57, 40217 Düsseldorf	Fax 9 05 37 48
Hammes Eberhard, 1. Kassierer	Tel. 0 21 31 / 51 87 23
Duisburger Straße 20, 41564 Kaarst	Fax 0 21 31 / 51 10 23
Irsen, Wolfgang, 2. Kassierer	
Wilseder Weg 21, 40486 Düsseldorf	Tel. + Fax 42 56 43
Niedel, Dirk, 1. Platzmeister	Tel. 37 85 07
Mühltaler Straße 35, 40221 Düsseldorf	Fax 7 35 67 07
Schulz, Siegfried, 2. Platzmeister	Mobil 01 71 / 3 61 69 42
Parkstraße 2, 42781 Haan-Gruiten	Fax 0 21 04 \ 14 38 88
Schwarz, Michael, 1. Schießmeister	Tel. 6 01 44 65
Volmerswerther Straße 43, 40221 Düsseldorf	Fax 6 01 44 66
Gendrung, Joachim, 2. Schießmeister	
Hochstraße 59, 41352 Kleinenbroich	Tel. 0 21 61 / 299 499
Müller, Ulrich, Schießsportwart	
Büdericher Weg 18, 47807 Krefeld	Tel. 0 21 51 / 30 05 84
Ambaum Stephan, Jugendwart	Tel. 6 17 23 64
Blasiusstraße 25, 40221 Düsseldorf	Mobil 01 72 / 2 66 77 48
Borrenkott, Norbert, Oberst	
Franz-Heckmann-Straße 78, 47807 Krefeld	Tel. 0 21 51 / 30 49 25
<b>Matuszczak, Toni, Schützen-König 2004/2005</b>	
Luisenstr. 95, 40215 Düsseldorf	Tel. 37 49 47
Obermeyer, Bernd, Oberstleutnant	
Nievenheimer Straße 56, 40221 Düsseldorf	Tel. 9 02 32 13
Segebarth, Heinz-Dieter, Major	Tel. 9 30 44 82
Friedenstraße 79, 40219 Düsseldorf	Büro 8 21 22 25
Kramp, Martin, Major	
Jahnstraße 77, 40215 Düsseldorf	Tel. 8 30 89 87
Thelen, Heinz, Major	Tel. 39 67 80
Lorettostraße 22, 40219 Düsseldorf	Mobil 01 72 / 2 40 09 43
Lorenz, Dieter, Tambourmajor	
Neckarstraße 12, 40219 Düsseldorf	Tel. 39 32 68
Ellwanger, Frank, Fanfarenmajor	
Ulmenstraße 112, 40476 Düsseldorf	Tel. 6 01 52 55
Lüttmann, Eduard, Schwenkfähnrich (Major)	
Bilker Allee 166, 40217 Düsseldorf	Tel. 31 42 68
Kohn, Michael, Regt.-Adj. (Hauptmann)	
Friedenstraße 54, 40219 Düsseldorf	Tel. 3 03 23 70
Ambaum, Wolfgang, Regt.-Adj.	
Dillenburg Weg 25b, 40229 Düsseldorf	Tel. 2 29 18 44
Pasch, Ernst, Regt.-Hauptmann, Standartenträger	
Friedenstraße 79, 40219 Düsseldorf	Tel. 39 18 91
<b>Schmitz, Marc, Jungschützenkönig 2004/2005</b>	
Kapitelstr. 57, 41460 Neuss	Tel. 0171/172 55 02
Schützenhaus „Goldene Mösch“	Tel. 15 18 72

## Ehrenmitglieder des Vorstandes und der Bataillone

Willy Görsch	
H. Wilhelm Gland	Berti Schwamb
Artur Remy	Albert Medzech (Ehren-Oberstleutnant)
Hanjo Sökefeld	Alfred Krause (Ehrenmajor)
Heinz Hutmacher	Egon Winkels (Ehrenmajor)
Klaus-Dieter Schmidt	Otto Müller (Ehrenmajor)

## Träger des grossen Bilker Ehrensterns

Willy Görsch, 1. Grenadier-Kompanie
Heinz Hutmacher, Germania-Kompanie
Heinz Blum, von-Hindenburg-Kompanie

# Grenadierbataillon

In einem weitaus kürzeren, als bisher gewohnten, Bericht möchte die Bataillonsführung auch nur auf zwei Ereignisse des zurückliegenden Jahres eingehen.

## Bataillonspokalschießen 2004

In die Siegerlisten konnten am 20. April bei wiederum magerer Beteiligung folgende Ergebnisse eingetragen werden:

### Mannschaft:

1. 3. Gren.-Komp.	482 Ringe
2. 1. Gren.-Komp.	473 Ringe
3. St. Martins-Komp.	472 Ringe
4. Germania-Komp.	452 Ringe
5. 4. Gren.-Komp.	373 Ringe

### Damen-Klasse:

1. Sabine Ruprecht	4. Gren.-Komp.	96 Ringe
2. Annette Kropp	4. Gren.-Komp.	93 Ringe
2. Christiane Esser	1. Gren.-Komp.	93 Ringe
3. Lydia Odendahl	Germania-Komp.	90 Ringe

### Jungschützen-Klasse:

1. Daniel Grond	1. Gren. - Komp.	97 Ringe
2. Jim Müller	1. Gren. - Komp.	95 Ringe
3. Christian Ritzkatis	3. Gren. - Komp.	93 Ringe

### Schützen-Klasse:

1. Michael Kohn	Germania-Komp.	97 Ringe
2. Joachim Gendrung	3. Gren.-Komp.	97 Ringe
3. Thomas Reiher	3. Gren.-Komp.	97 Ringe
4. Thomas Blum	3. Gren.-Komp.	97 Ringe

### Alters-Klasse:

1. Diethelm Hofmann	1. Gren.-Komp.	95 Ringe
2. Uwe Schäfer	3. Gren. - Komp.	95 Ringe
3. Ulrich Müller	1. Gren. - Komp.	94 Ringe

*Allen Pokal-Gewinnern von dieser Stelle noch einmal die herzlichsten Glückwünsche.*

### Senioren-Klasse:

1. Heinz - Gerd Konen	St. Martins - Komp.	95 Ringe
2. Alfred Krause	4. Gren. - Komp.	95 Ringe
3. Hans-Dieter Caspers	St. Martins - Komp.	95 Ringe

## Möschesonntag 2004

Wieder einmal traf sich die Grenadierfamilie am Hochstand des Bilker Schützenvereins zum seit Jahren schon traditionellen „Möschesonntag-Bataillonsschießen“. Das Wetter spielte mit, und auch die helfenden Hände wurden nicht vermisst. An der Verpflegung gab es nichts zu bemängeln, wenngleich das ein oder andere Bierchen mit Symbolen wie Fuchs, Schlüssel, Falke oder dergleichen sicherlich mehr verzehrt worden wäre.

Beim Empfang des Tambourcorps St. Martin in Begleitung der Goldenen Mösch, als Ankündigung auf das bevorstehende Schützenfest, lauschten wir kurzweilig ihrem klingenden Spiel. Nach dem nachmittäglichen Schießen konnten folgende Kameraden, Kameradieschen und Kamerädchen in die Siegerlisten eingetragen werden:

### Schützenvogel:

Platte:	Ralf Gendrung	4. Gren.-Komp.
Rumpf:	Hans-Peter Hutmacher	St. Martins-Komp.
Kopf:	Eugen Lippert	1. Gren.-Komp.
r. Flügel:	Joachim Gendrung	3. Gren.-Komp.
l. Flügel:	Achim Conen	4. Gren.-Komp.
Schweif:	Stefan Metzger	4. Gren.-Komp.

### Damenvogel:

Platte:	Annette Arlinghaus	3. Gren.-Komp.
Rumpf:	Martina Metzger	4. Gren.-Komp.
Kopf:	Carmen Kuhnert	St. Martins-Komp.
r. Flügel:	Rosemarie Gendrung	4. Gren.-Komp.
l. Flügel:	Doris Heinen	3. Gren.-Komp.
Schweif:	Cora Gendrung	4. Gren.-Komp.

## ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

Altpapier- und Kunststoff-Recycling

Aktenvernichtung nach dem Bundes-

Datenschutzgesetz · Abholservice

Containerdienst von 4,4 bis 36 cbm

# MEURER DREBES GmbH

Posener Str. 191 · 40231 Düsseldorf · Tel. 02 11-22 94 09-0 · Fax 22 94 09-29

### ugendvogel:

Platte:	Thomas Schröder	3. Gren.-Komp.
Rumpf:	Britta Arlinghaus	3. Gren.-Komp.
Kopf:	Kevin Broix	Germania-Komp.
r. Flügel:	Pia Arlinghaus	3. Gren.-Komp.
l. Flügel:	Mike Ohligschläger	3. Gren.-Komp.
Schweif:	Benjamin Denecke	4. Gren.-Komp.

### Preisvogel:

Platte:	Achim Welter	1. Gren.-Komp.
Rumpf:	Markus Ruprecht	4. Gren.-Komp.
Kopf:	Horst Heinen	3. Gren.-Komp.
r. Flügel:	Dieter Schäfer	3. Gren.-Komp.
l. Flügel:	Doris Heinen	3. Gren.-Komp.
Schweif:	Michael Kraft	1. Gren.-Komp.

Bei dem zum zweiten Mal durchgeführten Pagen-Laserschießen belegten folgende jungen Schützen/innen, mit schon deutlich besseren Ergebnissen als im letzten Jahr, folgende Platzierungen:

1. / 89,2	Florian Kaufmann	3. Gren. - Komp.
2. / 80,7	Gary Müller	1. Gren. - Komp.
3. / 78,0	Alexander Breuer	3. Gren. - Komp.
4. / 77,5	Timo Görlitz	3. Gren. - Komp.
5. / 74,6	Shary Müller	1. Gren. - Komp.
6. / 74,6	Mandy Conen	4. Gren. - Komp.

7. / 70,8	Noreen Maletzki	3. Gren. - Komp.
8. / 52,0	Christian Heinen	3. Gren. - Komp.
9. / 51,7	Leonie Westphal	3. Gren. - Komp.
10. / 51,4	Philip Gendrung	4. Gren. - Komp.

Die Siegerliste beim diesjährigen Pickvogel-Wettbewerb sah wie folgt aus:

1. Magnus Ruprecht	4. Gren.-Komp.
2. Bianca Metzger	4. Gren.-Komp.
3. Scarlett Müller	1. Gren.-Komp.
4. Timo Kaufmann	3. Gren.-Komp.

Beim Torwandschießen belegten Christian Heinen, Philip Gendrung und Alexander Breuer die ersten drei Plätze. Auch hier gilt den Gewinnern aller Wettbewerbe ein recht herzlicher Glückwunsch. Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei allen Helfern. Insbesondere zu erwähnen seien in diesem Zusammenhang wieder die Kameradieschen des Café de Grenadières, die Zapfhahnkünstler/innen, die „Mini-Schießkommission“ und die Germanen-Feldküche.

Zum Schluss bleibt nur noch, im Namen der Führung des Grenadierbataillons, allen Bilker Schützen mit ihren Familien, Jungschützen, Pagen, allen Lesern und Gönnern eine ruhige Adventszeit, ein friedliches sowie geruhames Weihnachtsfest und einen guten Übergang in das Jahr 2005, damit verbunden Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit, zu wünschen. AC

# Tradition, Brauchtum und Heimat.

*Das sind Werte, die wir schätzen. Und wer gut versichert ist, kann sorglos feiern. Wir wünschen viel Vergnügen.*

[www.provinzial.com](http://www.provinzial.com)

Immer da.  
Immer nah.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

# Aus dem 125. Jubiläumsjahr der St. Martins-Kompanie

## **Wir begannen unser Jubiläum am 28. März mit einer Matinee.**

Den Jubiläumsgottesdienst für die lebenden und verstorbenen Angehörigen der St. Martins-Kompanie zelebrierte unser Präses Pastor Helmut Junker in unserer Pfarrkirche St. Bonifatius. Trotz Handgelenkbruch ließ Manfred Dembinsky es sich nicht nehmen als Fahnenoffizier im 45. Jahr, neben Manfred van Eick und Peter Schiffer am Altar Aufstellung zu nehmen.

Im Vereinslokal erwartete uns und unsere Damen ein festlich, in unseren Farben eingedeckter und dekoriertes Saal, sowie die 5-Mann-Swing-Band Dümmermann. Die Band unterhielt uns während der Matinee gekonnt mit bekannten Swing und Jazz Stücken.

Der Hauptmann konnte fast alle Kompanieangehörige sowie geladene Gäste begrüßen. Darunter unseren Regimentskönig Marc Drebes, Kompaniekönig Frank Schmitz, 2. Schützenchef Hans Dieter Caspers, Oberst Norbert Borenkott, Major Dieter Segebart mit seinen Hauptleuten nebst Damen, Diozösanpräses Pastor Steinröder, Bezirkspräses Herbert Erdt, Bezirksbrudermeister Karl Wilhelm Hahnen und von unserem Blindenzug Georg Grefges.

Voll Stolz konnte unser Hauptmann zum o. g. Termin die druckfrische Festzeitung präsentieren.

Verantwortlich für die Redaktion der Festzeitung war Hans-Peter und Rosi Hutmacher, Beiträge wurden von Hans Konen und Hans Dieter Caspers geschrieben, die Fotos lieferte Frank Optenstein.

Der Hauptmann dankte den genannten Kameraden für die geleistete Arbeit sowie den Inserenten für ihre Annoncen. In Anlehnung an die Festzeitung hielt Helmut Fetten die Laudatio zum Jubiläumsfest in den Themengruppen: His-

torie der St. Martins-Kompanie, die Kompanie im Bund der Historischen Deutschen Bruderschaften, die St. Martins-Kompanie als Regimentsmitglied. Ausdrücklich wies Helmut Fetten die Anwesenden auf das zu füllende rosa Sparschwein hin, dessen Inhalt aus der Kompaniekasse auf einen nennenswerten Betrag aufgestockt wird, und am Ende des Jahres zur Erneuerung des Halbrosettenfensters über dem Hauptportal von „Alt St. Martin“ weitergegeben wird.

Im Anschluss daran hatten wir Gelegenheit uns am warmkalten Büffet des Hauses Konen zu bedienen. Frau Ekman, ihre Küchen- und Servicemitarbeiter hatten uns ein reichhaltiges Büffet zubereitet und aufgebaut, der Service war freundlich und aufmerksam.

Diozösanpräses Pastor Steinröder wies nun noch einmal auf die Ursprünge und Ziele der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften hin und hatte die Freude unseren Präses Helmut Junker, der über 30 Jahre Pastor von St. Bonifatius war, in dieser Zeit unsere Gottesdienste gestaltet und rege am Leben unserer Gemeinschaft teilgenommen hat, mit dem Ehrenschild für Präsidis auszuzeichnen. Pastor Helmut Junker nahm diese hohe Auszeichnung überrascht aber mit viel Freude an und versprach gute Gesundheit voraus gesetzt auch weiterhin bei uns zu präsidieren.

Am 5. Juni fand unser **Regimentkönigs- und Jubiläumsbiwak** auf dem Vorplatz von „Alt St. Martin“ statt.

Die ganze Martinsfamilie hat zum Guten Gelingen des Biwaks beigetragen.

Marc und Peter Drebes fuhren mit einem Sattelschlepper im Linksrheinischen über die Dörfer um den von Manfred Dembinsky gesponserten Toilettenwagen zu unserem Biwakplatz zu transportieren.

Unsere Handwerksmeister Sebastian Fuchs und Karsten Becker installierten am Vortage des Biwaks bei strömendem Regen die Ver- und Entsorgungsleitungen an Ausschank- und Toilettenwagen.

Die Hauptmannsfrauen Karin Fetten und Rosi Hutmacher hatten ihre Tombola- und Hilfsstoffeinkäufe detailliert geplant und durchgeführt, am Biwaktage fehlte nichts.

Das Biwak war Dank trockener Witterung, der zuvor gut gerührten Werbe-trommel, dem Veranstaltungsort u. der Mundpropaganda ein Publikumsmagnet.

Die Martinsfamilie war am Biwaktage komplett anwesend. Ein jeder hatte seine Aufgabe und fasste mit an; von unseren jungen Kameraden Karsten Becker, Michael Cas-

## AMBIENTE

**Ihr Meisterbetrieb Wolff GmbH  
Fliesen Sanitär Heizung Elektro**

24 Std. Notdienst

**Tel. 0172/2 13 89 81**

**Bäder - Ausstellung - Verkauf  
Sanierung - Neugestaltung**

Graf-Adolf-Straße 57 · 40210 Düsseldorf

**Telefon 0211/33 80 80**

pers, Sebastian Fuchs und Tobias Merbecks die 9 Stunden im Bierwagen unermüdlich spülten und ein aufs andere Fass Altbier verzapften über den Grill- und Kompaniekönig Frank Schmitz, assistiert von Klaus Hummel zur Losverkäuferin Rosi Hutmacher, der Kuchenthekenbesetzung Jutta Fetten, Karin Fetten u. Ingrid Drebes, den Kassiererinnen Margret Becker und Hildegard Zumbroich sowie unseren Abräumern Regimentskönig Marc Drebes, Helga Paessens und Isaura Konen die für klar Schiff auf den Tischen unserer Gäste sorgten und die Bierwagenbesatzung mit zurückgeführten Gläsern am Arbeiten hielten. Natürlich wurden hier nicht alle, an diesem Tage Tätigen genannt, ebenso wichtig waren die Kameraden die „Verkaufsgespräche“ führten und die Gäste zum Umsatz animierten. Peter Paessens spendete die reich bestückte Grilladenauswahl und den Auftritt des Fanfarenkorps Düsseldorf-Hamm, ein Renner war der von unseren Damen Hausgebackene Kuchen. Ingrid Drebes spendierte den Kaffee. Der Hauptmann sprach der ganzen Martinsfamilie seinen Dank aus. Für die gute Organisation und den reibungslosen Ablauf des Festes waren Hans Peter Hutmacher und Heinz Gerd Konen verantwortlich.

Die drei hochwertigen Tombolapreise gingen der guten Ordnung halber an Anwohner der Suitbertus- und Fleher Straße. Chef Peter Paessens der bekanntlich vor 25 Jahren als 1. Hauptmann die Martinskompanie durch ein großartiges 100jähriges geführt hat, wies in seiner Laudatio auf die Ziele „Glaube, Sitte, Heimat“ unserer auch in dem Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften organisierten Kompanie hin. Peter Paessens erinnerte in seiner Rede ferner an die großartigen Männer der Kompanie, die im Laufe der vergangenen 125 Jahre dafür gesorgt haben, dass die St. Martins-Kompanie eine feste Größe im St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf-Bilk geworden ist.



Heinz Peter Jansen überreichte als Ehrenmitglied des Komitees Neusser Bürger-Schützen-Vereins unserem Hauptmann einen wertvollen Pokal. Das Tambour Corps St. Martin spielte wiederholt auf. Thomas Blum heizte mit seiner Disco die Stimmung unserer Biwakgäste so richtig an. Für unsere Blinden- und Sehbehindertengruppe nahm Georg Grefges aus der Hand unseres Hauptmannes drei Pokale für die Herren und drei Pokale für die Damen der Gruppe an. Die Pokale werden im Herbst beim internen Königsschießen ausgeschossen.

Von der Prinzengarde der Stadt Düsseldorf Rot-Weiß überreichte Oberst Heinz Bender unserem Hauptmann den großen Gardeorden am Bande.

Die einhellige Meinung, dieses Fest war eine gute Werbung für unsere Gesellschaft und den Bilkler Schützenverein. Helmut Fetten bedankte sich bei Allen, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen hatten.

Beim **Kompaniekönigsschießen** am 12. 6. 2004 errang **Werner Kuhnert** mit wohl gezieltem Schuss die Würde des Kompaniekönigs.

Am **Schützenfestsonntag**, beim gemeinsamen Eintopfessen auf dem Hofe von Zimmer und Kellermann hatte unser Hauptmann die Ehre unser amtierendes Regimentskönigspaar, das Jungschützenkönigspaar, den 1. und 2. Chef, sowie den Oberst und unseren Präses willkommen zu heißen. Ebenso wurden unsere Gäste, die mit uns beim Festzug marschierten oder ritten, freundlichst begrüßt.

Es waren: eine 33-köpfige Abordnung des Hammer Jägerkorps unter der Leitung von Josef Andree, 8 Reiter und Amazonen der Gesellschaft Wilhelm Marx, 10 Männer und Frauen der Schützengilde Brehna hatten sich sogar von Sachsen-Anhalt auf den Weg gemacht um unseren Festzug





zu verschönern. Als Gäste in unserer Uniform marschierten Werner Niemann vom Vorstand des St.Seb.SV Stadtmitte, Heinz Peter Jansen Ehrenmitglied des Comitees des Neusser Bürger-Schützenvereines, sowie Sigggi Kaimer mit. Mit Applaus wurde Günther Kutschki begrüßt, der in der Uniform eines römischen Legionärs gekleidet, im Festzug auf einem Schimmel, unserer Kompanie vorweg ritt.

Unsere Fahngruppe und die Hauptleute trugen an den Festtagen historische Uniformen, weiße Hosen und Braatenrock. Die Zylinder aller Kameraden waren wegen des Jubiläums mit Asparagus umkränzt.

Beim Sonntagsfestzug bildeten wir mit unseren Gästen und unserer Musik den über 200-köpfigen, kompletten B-Teil des Grenadierbataillons.

Die Stimmung war gut und wir wurden als Königs- und Jubiläumskompanie vom Bataillon an unserem Gründungs- und Vereinslokal „Haus Konen“ abgeholt. Das Bataillon und unsere Kompanie mit ihren Gästen gaben dem Regimentskönigspaar einen würdigen Rahmen.

Beim anschließenden Festzug setzte jedoch gegen 14.50 Uhr ein starker Dauerregen ein, der bis ca. 15.20 Uhr zur Unterbrechung des Festzuges führte. Danach waren fast alle Festzugteilnehmer vollkommen durchnässt. Das hielt die Bilker Schützen jedoch nicht davon ab sich nach 15.20 Uhr wieder zu sammeln. Unser Regimentskönigspaar, der Vorstand und die Ehrengäste nahmen auf der Benzenbergstraße die Parade des Bilker Schützenvereines ab.

Im Anschluss an die Parade konnten wir zur Pause wegtreten. Wir wurden von unseren Damen mit Finger Food, kalten und heißen Getränken gepflegt.

Zwei Musikkapellen sowie unsere Gäste und der Hauptvorstand ließen es sich ebenfalls bei uns schmecken. Die Musikkapellen spielten für uns auf und so war der Regen schnell vergessen. Helmut Fette dankte unseren Gastkompanien und überreichte zur Erinnerung Pokale.

Da der Oberst nach der Parade den Festzug offiziell aufgelöst hatte, selbst für alt gediente Mitglieder eine Novität, organisierten unsere Hauptleute einen eigenen Festzug, der mit Musikkapelle und Tambour Corps, durch den Dauerregen versprengten Schützen anderer Kompanien, die sich uns anschlossen, über die Bach-, Fleher- und Uhlenbergstraße ins Festzelt Ubierstraße einmarschierte.

Die Brehnaer Schützen gratulierten uns zu unserem Jubiläum mit einem Fahnenwimpel, die Hammer Jäger überreichten ein Kuvert, das an unseren Kassierer weitergegeben wurde.

Beim Ehrenabend nahmen unsere Hauptleute auf Grund unseres Jubiläums die Ehrungen für die Kompanie vom Schützenchef entgegen.

Beim Ball der Kompanie Königspaar wurden wir durch Frank und Desiree Schmitz glänzend vertreten.

Als Gast konnte Helmut Fette am Dienstag den Freund Manfred van Eicks, Thomas Nickel begrüßen. Herr Nickel ist Präsident des Comitees des Neusser-Bürger-Schützenvereines von 1823 eV.

Dienstagnachmittag hatte unsere an allen Festtagen stark vertretene Kompanie vier Pfandschützen zu benennen; den Schweif des Königsvogels holte sich Karsten Becker, beim Jakob-Faasen-Vogel löste Frank Schmitz den li. Flügel, den re. Flügel des St. Seb. Ehrenvogels I schoss wieder Karsten Becker, den gleichen Flügel holte Manfred van Eick beim St. Seb. Ehrenvogels II herunter.

Heinz Gerd Konen erreichte den 2. Platz auf die Schützenscheibe.

Gegen 19 Uhr schoss Anton Matuszcak von der Antonius-Kompanie die Königsplatte herunter. Bei der folgenden Proklamation dankten Marc Drebes und Stefanie Illbertz der Bilker Schützenfamilie für ihr unvergessliches Königsjahr, der Beifall aller Anwesenden zeugte davon, dass Marc und Steffi in ihrem Königsjahr den Bilker Schützenverein gut repräsentiert hatten.

HGK



# Gesellschaft Bilker Heimatfreunde

## Tradition · Tradition · Tradition

Mit dem Wort Tradition wird ja oft sehr schnell umgegangen. Es gibt ja so Aussprüche wie: „Einmal ist neu, zweimal ist Brauchtum und dreimal ist Tradition“. Aber in unserer Gesellschaft ist es wirklich schon Tradition, dass wir immer am zweiten Samstag im September unsere Königstour starten und das schon seit vielen Jahren. Dann geht's also zwei Tage hinaus in die Ferne um bei dieser Gelegenheit unseren Kompanie-König aus zu schießen. So auch wieder in diesem Jahr. Weil ja nun dreimal schon Tradition ist, trafen wir uns wieder mal am Morgen bei unserem Heffeteilchen, sprich Bäckermeister und 2. Hauptmann, Dirk Boeck auf der Lorettostraße, um von dort aus zu starten. Dirks bessere Eehälfte Sabine, hatte dafür gesorgt, dass diverse Junggesellen, oder wie man heute sagt „Single“, nicht ohne gute Unterlage die Reise antreten mussten. Ein schmackhaftes Frühstücksbüfett war vorbereitet, an dem sich aber nicht nur Singles gütlich taten, sondern auch diejenigen, die scheinbar kein Haushaltgeld abgegeben haben und deshalb ohne Frühstück fahren mussten. Nur alle Singles kamen nicht mehr in den Genuss, weil sie etwas zu spät eintrafen. Ich will hier keine Namen nennen, aber er steht an vorderster Front in unserer Gesellschaft. Wie auch immer, es ging halbwegs pünktlich ab und es war auch nicht ganz so schlimm, denn die Reise sollte diesmal nicht allzu weit gehen. Das Ziel war Montabaur und somit in gut einer Stunde zu erreichen. Ja, wenn uns nicht die nächste Tradition eingeholt hätte. Seit einigen Jahren fahren wir immer mit dem selben Busunternehmen auf unsere Tour. Dabei gelang es dem Unternehmen auch in diesem Jahr – und das zum vierten Mal – uns einen Pannibus zu schicken. Wie schon einmal, gab es kurz vor dem Ziel einen lauten Knall und somit das sichere Zeichen, dass wieder mal eine Panne passiert war. Nachdem auf einem, zum Glück nahen Parkplatz, die Ursache erkundet wurde, war es diesmal einer der Zwillingreifen, der sich allmählich in seine Bestandteile auflöste. Da wir aber nur noch einige Kilometer vom Ziel entfernt waren, haben wir mal wieder alles unbeschadet überstanden.

Die nächste Tradition war natürlich unser Schießen auf die diversen Vögel, das damit endete, dass wir in **Klaus Stolzenberg sen.** einen neuen König hatten. Der war überglücklich, dass er in hartem Kampf mit seinem Schwiegervater, beim vierten Anlauf die Platte herunter holte. Wie so ein Ausflug weitergeht und wie er abläuft, ist ja fast immer gleich und somit auch schon wieder Tradition.

Bemerkenswert möchte ich aber noch, dass wir für die Rücktour einen fast neuen Bus geschickt bekamen, der tatsächlich ohne Panne in Düsseldorf angekommen ist.

## Krönungsball

Als sich die Kameraden am dritten Samstag im Oktober im Haus Gantenberg trafen, war es auch hier schon wieder Tradition, denn der Termin steht auch schon seit vielen Jahren fest. Das Königspaar hatte sich in diesem Jahr etwas neues einfallen lassen und die Tische, wie auch den Thron, naturbelassen geschmückt. Alles war mit echten, herbstlich gefärbten, wilden Weinblätter ausgestattet und ergab ein wunderschönes, buntes Bild. Wie man aus dem Kreise der Besucher erfahren konnte, ist dieser Schmuck sehr gut angekommen. Vielleicht wird auch das mal Tradition.

Je später der Abend, umso schöner die Gäste. So zogen dann auch mit einem Einzugsmarsch von unserem DJ. Thomas Blum und unter dem Beifall der vielen Gäste unsere Königspare in den Festsaal ein. Hauptmann Lutz Wiatrowski begrüßte herzlich das zu krönende Königspaar **Klaus und Martina Stolzenberg**, das vorjährige Königspaar Michael und Frauke von Locquinghien, sowie unser Ehrenkönigspaar Toni und Karin Feldhoff. Vergessen wurden natürlich nicht die anwesenden Ehrengäste, die Kompaniekönigspare alle Kameraden und alle Gäste besonders herzlich zu begrüßen. Was wäre ein Krönungsball, wenn keine lieben Gäste dabei wären.

Wie jeder Schütze ja weiß, braucht ein König immer Kameraden, die ihm die Platte freischießen. So kamen dann die Pfandschützen, wie man sie so nennt, zu ihrer Ehrung durch den Hauptmann. Die strahlenden Gesichter war der Beweis, dass man sich recht wohlfühlt auch mal im Rampenlicht zu stehen und mit Beifall bedacht zu werden. Ansporn für diejenigen, die diesmal nicht dabei waren.

Der Vorjahresgewinner des Franz-Ketzer-Pokals, Michael von Locquinghien, übergab dem diesjährigen Gewinner Martin Kramp (schon mehrmals gewonnen, Tradition?) den Wanderpokal mit den launigen Worten, auch andere mal in den Genuss des gewinnens kommen zu lassen. Nicht desto Trotz wurde Martin mit ehrlichem Beifall für seine Leistung bedacht, denn immerhin hat er mit weitem Abstand zum zweiten gewonnen.

Zum Abschied von ihrem Königsjahr, schenkten uns Michael und Frauke den Auftritt der Duisburger Rheinperlen, die sich die Männer zur Zielscheibe ihres Spotts genommen hatten. Der große Beifall der Gäste zeigte, dass sie das richtige Thema getroffen hatten und dies auch in hervorragender Art verkauft haben.

Jetzt wurde es plötzlich ganz still im Saal, denn Tim Wiatrowski wurde angekündigt und fast jeder wusste, dass jetzt ein Höhepunkt des Abends bevorstand. Und ob das ein Höhepunkt war. In unnachahmlicher Manier, so wie es nur Tim kann, berichtete er über unsere Königstour und brach-

te damit das Publikum zum Rasen. Aber nicht zum Ausgang, sondern mit stehendem, lang anhaltendem, frenetischem Beifall wurde Tim für seine Meisterleistung bedacht. Wir sind froh und glücklich so eine Perle in unseren Reihen zu haben.

Nun wurde es aber etwas ernster, denn Hauptmann Lutz Wiatrowski eröffnete die Krönungszeremonie. Mit einem herzlichen Dankeschön für ihre gute Regentschaft wurden Michael und Frauke wieder in die Reihen der Kameraden entlassen und sitzen in Zukunft wieder mitten dazwischen. Schon etwas lockerer und routinierter krönte Lutz, nach einem kleinen Abriss über das Königspaar unserer Gesellschaft, Klaus und Martina Stolzenberg zum Königspaar des Jahres 2004. Er wünschte ihnen ein gutes und schönes Jahr und überbrachte mit einem Blumengruß die Glückwünsche der Gesellschaft. Dann war ja noch die Bestätigung unseres diesjährigen Ehren-Königspaares zu vollziehen. Auch Toni und Karin Feldhoff wünschte Lutz ein schönes und glückliches Jahr und unterstrich dies mit einem Blumengruß der Gesellschaft. Die Glückwünsche des Bataillons, des Muttervereins Bilker Heimatfreunde und der befreundeten Kompanien schlossen sich an und mit den Glückwünschen der Damen der Gesellschaft und mit dem Ehrentanz der Königspaare endete die Gratulationscour.

Aber auch unser neues Königspaar hatte ein Geschenk für die Gesellschaft mit gebracht. Weil die beiden ja in Osterath ihren Wohnsitz haben, kam auch Daniel Geister von dort und erzählte den Gästen die verschiedenen Stufen des Alkoholgenusses an einem Abend. Der anschließende starke Beifall und das zwischenzeitliche Kopfnicken zeigte, dass sich so manch einer in diesem Vortrag wiedererkannt hat. Zum Abschluss des Programms kam dann die leichte Muse zum Zug. Willi Heinen schenkte musikalisch, Rut sin die Ruse, brachte mit Rheinischen Liedern das Publikum zum schunkeln, ließ anschließend den alten Holzmichel nicht sterben und brachte dem Königspaar mit den Klängen des Liedes Sierra made del sur ein Brillantfeuerwerk aus 200 Wunderkerzen dar. Mit unserem DJ Thomas Blum der bis in die frühen Morgenstunden die Gäste zum Tanzen brachte, ging ein stimmungsvoller und würdiger Krönungsball zu Ende. So wie es bei uns Tradition ist. Willi Heinen



Am 6. September 2004 starb im Alter von 60 Jahren nach schwerer Krankheit unser Mitglied

### **Jürgen Rindlaub**

Nach der Pagenzeit trat er am 20. Februar 1957 als Jungschütze in die Gesellschaft ein.

In den langen Jahren seiner Mitgliedschaft entwickelte er sich zu einem der erfolgreichsten, wenn nicht dem erfolgreichsten Sportschützen unseres Bilker Vereins. Seine größten Erfolge waren zahlreiche Teilnahmen an Länderkämpfen als Mitglied der Deutschen Nationalmannschaft und die Erringung der Deutschen Meisterschaft im Olympisch Match 1969.

Auch gehörte er 14 Jahre der Schießkommission unserer Gesellschaft an.

Am 13. September 2004 haben wir unseren lieben Verstorbenen auf dem Südfriedhof mit den Bilker Schützenfahnen auf seinem letzten irdischen Weg begleitet.

#### **Gesellschaft**

**Andreas Hofer – Hubertus Jäger  
von 1925**

SEIT 1929 **Paul Wolf** G m b H

• **GARTENBAU UND FRIEDHOFSGÄRTNEREI** •

**GRABGESTALTUNG  
GRABPFLEGE - DAUERGRABPFLEGE  
BLUMEN - KRÄNZE - DEKORATIONEN**

40223 Düsseldorf · IM DAHLACKER 39 a und  
BLUMENHALLE Am Südfriedhof 18 c - Haupteingang  
Telefon **02 11 / 33 07 93** · Fax **02 11 / 33 44 05**



Überprüfter Fachbetrieb  
Friedhofsgärtnerei

# Manfred-von-Richthofen-Kompanie

## Königsschießen 2004

Am Sonnabend, den 4. September 2004, gegen 13 Uhr, trafen sich die Richthofener zu ihrem diesjährigen Königsschießen auf unserem Schützenplatz. Es wurde auch ein Gästevogel ausgeschossen. Wir verlebten einen harmonischen Nachmittag. Die Pfänder wollten erst nicht fallen, aber dann sind sie doch gefallen. Hier nun die Pfandschützen der beiden Vögel:

### *Königsvogel*

Kopf: Horst Fugelsang  
Schweif: Ferdinand Caspers  
r. Flügel: Heribert Kleinschnitger  
l. Flügel: Wolfgang Scharley  
Klotz: Walter Leu  
Platte: Heinz Unterrhein

### *Preisvogel*

Kopf: Rita Unterrhein  
Schweif: Hannelore Kleinschnitger  
r. Flügel: Ursula Strassburger-Fugelsang  
l. Flügel: Thomas Wegscheider  
Klotz: Ulrike De Paola-Strassburger  
Platte: Peter Assmus

Pechvogel: Heribert Kleinschnitger  
Hans-Stach-Gedächtnisteller: Rolf Jonetat

Der Krönungsball des neuen Königspaares ist am 23. April 2005 in der Gaststätte „Tusa 06“ (Inh. Ernst Breitlich), Fleherstraße 224 b, 40223 Düsseldorf. Die Einladungen zum Kompanie-Krönungsball, zu Ehren unseres Kompaniekönigspaares Heinz und Rita Unterrhein, gehen im März 2005 raus.

## Jahreshauptversammlung 2004

Am 8. Oktober 2004 hatten wir unsere diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neu- bzw. Wiederwahl. Da in den drei letzten Jahren Kameraden verstorben und zurückgetreten sind, mussten die Posten neu besetzt werden. An diesem Abend war unser Oberstleutnant Bernd Obermeyer zu Gast, der auch die Wahl des Abends vornahm.

Hier nun die neu gewählten Kameraden in ihren Ämtern:

2. Schriftführer: Christian Höffken  
1. Kassierer: Wolfgang Scharley  
2. Kassierer: Horst Fugelsang  
1. Spieß: Heinz Unterrhein  
2. Spieß: Ferdinand Caspers  
1. Schießwart: Ferdinand Caspers  
2. Schießwart: Horst Fugelsang  
1. Fähnrich: Mark Eismann  
2. Fähnrich: Rolf Jonetat

Den gewählten Kameraden wünsche ich einen guten Start und gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand.

Allen Kameraden mit ihren Familien und Freunden ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2005.

Heribert Kleinschnitger

*Dienst den Lebenden*

*Ehre den Toten*

DIESEM LEITGEDANKEN FÜHLEN WIR UNS ALS  
"FACHGEPRÜFTE BESTATTER"  
BESONDERS VERPFLICHTET.



**BESTATTUNGEN  
HERMANN PELTZER**

INH. GEORG PELTZER  
FLORENSTRASSE 54  
40221 DÜSSELDORF-HAMM  
TAG UND NACHTRUF 0211 / 30 53 38

AUCH IN DER BESTATTUNGSVORSORGE BERATEN WIR SIE  
UNVERBINDLICH UND VERTRAULICH.

**Sebastian Fuchs  
Gas-Wasser-Heizung**

**Installateur- und  
Heizungsbaumeister**

Benzenbergstraße 52  
40219 Düsseldorf  
Telefon 0211-310 72 22  
Telefax 0211-876 61 85  
Mobil 0173-285 99 58  
www.sanitaerfuchs.de

- Komplettbäder
- Rohrreinigung
- Gas- und Ölfeuerung
- Wartungen
- Brennwerttechnik
- Gasleitungsabdichtung
- 24 Stunden Notdienst

# Schill'sches Corps

## Neues von der Schill-Familie

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, ist unser neues Kompaniekönigspaar Werner und Ellen Theis. Werner ist seit April 1998 Mitglied des Schill'schen Corps. Zwei Jahre war er in der Fahnengruppe und seit Herbst 2003 1. Schriftführer unserer Kompanie. Außerdem Mitglied im Hammer Fanfaren Corps. Neuerdings ist er auch stolzer Besitzer eines Gartens am Garenbergweg. An seiner Seite seine Ehefrau Ellen die bei den Frauen den Spießposten bekleidet und 2. KassiererIn der Frauenkasse ist. Am 16. 4. 2005 wird unser neues Königspaar im Haus Gartenberg gekrönt und unser noch amtierendes Königspaar Michael und Kirsten Webers verabschiedet.

## Die Frauen haben mal wieder gefeiert

Am 18. 9. 2004 veranstaltete unsere Annegret Kopp in ihrem Garten und Bar eine lustige Frauenparty, wie üblich ging keiner vor Morgengrauen nach Hause. Es wurde manches Fäßchen geleert und natürlich auch ein paar Fläschchen. Dir Annegret vielen Dank für die Einladung und das machen wir mal wieder. Am gleichen Abend trafen wir Männer uns zum Schlüssel in der Altstadt beim leckeren Glas Alt.

Ingrid Theunissen, Ehefrau unseres 1. Kassierers feierte im Stacheldiezke am 30. 9. 2004 ihren 60. Geburtstag. Es waren viele Kameraden mit Ihren Frauen anwesend. Wie immer war es ein schöner feucht-fröhlicher Abend. Wir wünschen Ingrid nochmals alles Gute und vielen Dank für die Einladung.

Am 23. September 2004 verstarb unser langjähriges Mitglied **Josef Schmidt**. Wegen längerer Krankheit konnte er nicht mehr am aktiven Vereinsleben teilnehmen. Er trat 1970 dem Verein bei und wie die älteren Kameraden berichten war er ein umgänglicher, immer zum Feiern aufgelegter Kamerad.

Die Kameraden des Schill'schen Corps werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.

## Weihnachtsfeier

Am 11. 12. 2004 findet unsere Weihnachtsfeier im Vereinshaus statt. Ich wünsche allen Kameraden und Bilker Schützen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2005.  
Euer A.N.



## Haus Gartenberg

**Restaurant · Biergarten**

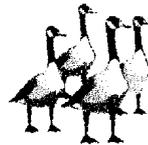
**Veranstaltungen**

**Partyservice**

**Kegelbahn · Schiessanlage**

**Kinderspielplatz**

**Parkplätze**



Prof.-Dessauer-Weg 30

40225 Düsseldorf

Telefon (02 11) 34 17 39

Telefax (02 11) 3 37 81



**Versicherungsmakler**

**Jörg Spinrad**  
**Kronenstr. 57**

40217 Düsseldorf

Telefon: 0211/9053747

Telefax: 0211/9053748

Handy: 0172/2909096

E-Mail: [info@spinrad-versicherungen.de](mailto:info@spinrad-versicherungen.de)

Die Securess AG und die AVD GmbH sind ein unabhängiger Versicherungsmakler. Wir arbeiten mit den besten Produktgebern des Finanzmarktes zusammen. Unsere Versicherungsmakler bieten damit optimale Voraussetzungen für ein professionelles Finanz- und Versicherungsmanagement.

Zukunftssicher und kompetent!

Wir bieten Ihnen Preis-/Leistungsvergleiche in allen Versicherungssparten, insbesondere in den Bereichen Lebens-, Kranken- und Autoversicherung.

Eine optimale Betreuung und Schadensabwicklung bei bereits bestehenden Versicherungen ist durch unsere Versicherungsmakler ebenfalls gewährleistet,

Testen Sie uns!

# Gesellschaft Garde-Jäger Corps 1882

Hallo liebe Schützenfamilie!

Kaum ist das Schützenfest vorbei da steht auch schon wieder Weihnachten vor der Tür, aber von der Zeit dazwischen gibt es wieder einiges zu berichten.

Unsere diesjährige Männertour führte uns nach Kobern-Gondorf an die Mosel. Wir trafen uns um 12.00 Uhr im Vereinslokal AD, um uns aufs Wochenende einzustimmen und um 14.00 Uhr ging es dann endlich mit dem Zug los. Da wir ja alle schon etwas älter geworden sind, freuten wir uns auf die Sitzplätze in der 1. Klasse. Doch wenn man sich auf die Bundesbahn verlässt ist man verlassen, denn obwohl wir 1. Klasse gebucht hatten, gab es dieses Abteil gar nicht. Durch solche Kleinigkeiten lassen wir uns natürlich die Stimmung nicht verderben, weil unser Ehrenhauptmann Heinz Jentsch mit Fleischwurst und Brötchen versorgte (An Bier hatten wir natürlich auch gedacht). In Kobern-Gondorf angekommen, wurde erst einmal gemütlich gegessen und der große Durst gestillt. Wie man auf dem Foto sieht, hielt die gute Stimmung bis spät in der Nacht an.



Den Samstag ließen wir erst einmal locker angehen mit gutem Frühstück bzw. mit dem Besuch in der gegenüberliegenden Kneipe. Viel Zeit für einen ausgedehnten Frühschoppen, auf festen Boden, blieb nicht da eine Dampferfahrt auf der Mosel anlag. Um 12.00 Uhr sollte die große Fahrt losgehen, mit etwas Verspätung ging es dann auch endlich los. Durch den großen Andrang mussten wir leider im Inneren des Dampfers Platz nehmen, was sich aber nicht als schlecht heraus stellte. Kaum fing die Kapelle (1 Mann) an zu spielen, merkten wir erst jetzt, dass unser neues Mitglied „Manni Pollmann“ ein Sängestalent ist. Obwohl er nur ein Lied zum Besten gab, können wir nur sagen „Super Manni“.



Die angebliche 1-stündige Fahrt (Lt. Unserem Mucki) endete dann nach 3 Stunden in Cochem. Nachdem wir in den Gassen etwas suchten, nur keiner konnte sagen was, wie, wo, fuhren einige Kameraden mit dem Taxi zurück um ein kleines Nickerchen zu halten. Unser Dreigestirn (Mucki/Marco/Gochi) kamen etwas später mit dem Zug, obwohl Sie sich bald verfahren hatten, war es noch hell als sie Endlich im Hotel ankamen. Bei dem folgenden Dämmererschoppen ging es wieder feucht-fröhlich weiter, so mancher Kamerad verwechselte die Oberleitung mit einem Regenbogen oder auch so manch einer brauchte eine Fußbank um aus dem Fenster zu sehen. Am Sonntag ging es dann gegen Mittag zurück und ich habe noch keine Lösung dafür gefunden warum ein Kamerad „blaue Tabletten an Sträuchern wachsen sah“, lag es an den Kopfschmerzen oder an dem langen Fußweg zum Bahnhof.



Im Vereinslokal ließen wir das Wochenende, bei einigen leckeren Bierchen, gemütlich ausklingen und es war doch wieder eine schöne Tour, Oder?

**MALEREI ANSTRICH BODEN**

## BORRENKOTT+MERBECKS

Norbert Borrenkott + Wilfried Merbecks GbR  
Wissmannstrasse 18 · 40219 Düsseldorf

Telefon 02 11 39 30 11

Telefax 02 11 39 83 624

Am 25. 9. 2004 stand der große Krönungsball, zu Ehren des neuen Königspaar Anton und Regina Matuszczak am Aachener Platz, an. Einige unseren Kameraden nahmen daran teil und Sie waren alle der Meinung: „Es war der beste Krönungsball der letzten Jahre“.

Unser traditionelles Kegeln fand am 9. 10. in der Hafenquelle statt und es wurde wieder gekegelt was das Zeug hielt.

Nun möchte ich noch einigen Kameraden, nachträglich, zum Geburtstag gratulieren.

Georg Klumparnd zum 42.

Michael Muth zum 42.

Günter Pussar zum 59.

Dirk Brauwers zum 39.

Als letztes nun noch eine traurige Mitteilung: Am 1. 10. 2004 verstarb unser langjähriges Ehrenmitglied Helmut Fischer, im Alter von 92 Jahren. Am Festzug konnte er in den letzten Jahren, aus gesundheitlichen Gründen, leider nicht mehr teilnehmen, aber er hatte es sich nicht nehmen lassen in Gedanken bei uns zu sein. Die Beerdigung fand am 8. 10. 2004 auf dem Südfriedhof statt.

Jetzt noch ein kleines Schlusswort an alle Kameraden, Frauen und Lesern, ich wünsche allen eine schöne Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2005. J.S.

**Seit 1870 Familienbesitz  
BESTATTUNGEN  
FERBER**

**In schweren Stunden ist es gut,  
einen zuverlässigen  
Partner zu haben.**

**Ihr Vertrauen  
ist uns Verpflichtung**

**Aachener Platz - Aachener Str. 206  
40223 Düsseldorf**

**Stadtmitte/Bilk - Lorettostr. 58  
40219 Düsseldorf**

**Immer erreichbar Tel. 39 26 74**

**Inh.: Jürgen und Ursula Rindlaub**

**Nachruf**

Am 1. Oktober 2004  
verstarb im Alter von 92 Jahren  
unser aktives Mitglied

**HELMUT FISCHER**



Helmut Fischer war 45 Jahre Mitglied der  
Gesellschaft Garde Jäger Corps 1882  
und seit 1992 Ehrenmitglied im  
St. Seb. Schützenverein Düsseldorf- Bilk.

*Wir werden Helmut nie vergessen.*

**Die Kameraden  
der Gesellschaft Garde Jäger Corps 1882  
Düsseldorf Bilk**

**Ludwig Fetten**

Wertstoffentsorgung · Transporte

**Josef Caspers GmbH**

Fundamente · Erdbohrungen

**Hans-Böckler-Straße  
40764 Langenfeld  
Telefon 0 21 73/99 86-5  
Telefax 0 21 73/99 86-86**

# Reserve Bilk

Wie im letzten Jahresbericht angekündigt, beginnt unser diesjähriger Bericht mit unserem Kompaniekrönungsball 2003.

Unser Krönungsball fand am 29. 11. 2003 in unserem Kompanielokal Haus Konen statt. Im vollbesetzten Saal begrüßte Kamerad Sascha Weißenberg die Kompaniekönigspaare, Regiments- und Jungschützenkönigspaar mit Begleitung, die Vorstände der Gesellschaften des Jägerbataillons, sowie die Damen und Kameraden. Für die musikalische Unterhaltung sorgte unser Kamerad Klaus-Dieter Schönenberg. Nach einigen Musikstücken folgte die Ehrung der Pfandschützen. Auch die Damen haben bei ihrem Vogelschießen ihre Treffsicherheit unter Beweis gestellt und wurden geehrt. Nach einer weiteren Musikeinlage folgte der Höhepunkt des Abends, die Krönung. Wir konnten uns bei unserem scheidenden Königspaar Helmut und Silvia Hedderich für zwei schöne Königsjahre bedanken. Anschließend wurde unser Hauptmann Willi Burmester mit seiner Christa zum neuen Königspaar der Reserve Bilk gekrönt.



Mit einer Tombola, Musik und Tanz ging wieder einmal ein schöner Krönungsball der Reserve zu Ende.

Am 6. Dezember 2003 besuchte der Nikolaus die Reserve im Vereinslokal. Nach einer gemütlichen Kaffeerunde wurden Weihnachtslieder gesungen. Dann kam er, der Nikolaus. Die Kinder waren erstaunt, was er alles über sie wusste. Natürlich hatte er auch Geschenke für sie mit. Nachdem wir noch einige Lieder gesungen haben, musste der Nikolaus auch schon wieder weiter. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei Peter und Gabi Remmert für ihre großzügige Spende bedanken.

Am 17. April 2004 feierten wir wie jedes Jahr in der Bonifatiuskirche einen Gottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen der Reserve Bilk. Anschließend verbrachten wir noch einen gemütlichen Abend im Haus Konen.

Unser diesjähriger Pagenausflug am 16. 5. 2004 in den Duisburger Zoo war ein Bombenerfolg. Kaum angekommen wurden schon die Tiger, Affen und Elefanten gesucht. Angelina, unsere Kleinste erfreute sich im Streichelzoo. Nach unserem leckeren Picknick machten wir uns auf zum Delphinarium, das alle Kinder super fanden. Zum Abschluss unseres Ausfluges ging es noch zum Spielplatz, wo die Erwachsenen sich bei einem Kaffee ausruhen und die Kinder sich noch mal richtig austoben konnten.

Samstag, den 22. Mai starteten die Männer zum Kompanieausflug nach Gerresheim. Unsere Frauen zog es dieses Jahr an die Loreley. Den Abend ließen wir gemeinsam bei einigen Bierchen ausklingen.

Das in heutiger Zeit eher seltene Fest der Goldenen Hochzeit feierten unser Kamerad Willi Kreuels mit seiner Annemie am 6. Juni 2004. Ihrem Wunsch entsprechend erhielten sie kein Präsent, sondern es ging eine Spende an das Marienheim Hospiz Kaarst. Willi und Annemie spendeten anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit großzügig in die Kompaniekasse, dafür unseren herzlichen Dank.

Rechtzeitig zum Schützenfest konnten wir uns über eine Marmortafel mit eingraviertem „Reserve Bilk“ freuen, die nun im Eingangsbereich unseres Vereinslokals Haus Konen angebracht ist. Sie wurde von unserem Kameraden Karl-Heinz Friedsam in Auftrag gegeben und zu unser aller



**FAHNENHAUS  
SANKT TÖNIS**

Inh. I. Wingerath  
Kaiserstraße 18 · 47918 Tönisvorst 1  
Tel. 021 51/79 06 23  
Fax 021 51/70 18 03

- Fahnen und Flaggen • Stickereien • Uniformherstellung
- Uniform- und Karnevalszubehör • Karnevalsmützen
- Vereinsbedarf • gewerbliche Druckfahnen

E-Mail: [Fahnenhaus@aol.com](mailto:Fahnenhaus@aol.com)  
Internet: [www.Fahnenhaus.de](http://www.Fahnenhaus.de)

Überraschung vom Steinmetzbetrieb Behrens gestiftet. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön. Aber wir hatten weiteren Grund zur Freude. Die Kameraden Peter Beismann und Karl-Heinz Friedsam wurden für ihre fünfzigjährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Ein Präsent der Kompanie erhalten die beiden auf unserem Kompaniekrönungsball.



Leider hatten nur zwei Kameraden Glück beim Vogelschießen. Ralf Kepkow sicherte sich den Kopf des Bilker Ehrenvogels, Willi Burmester schoss den Schweif des St. Seb. Ehrenvogel 1.

Die Kompaniekasse wurde nicht so arg strapaziert, da Petra und Ralf Kepkow die Kosten der Verpflegung auf dem Fürstenplatz übernahmen, Essen und Getränke für Schützenfestsonntag wurden von unserem Kompaniekönigspaar gestiftet.

Schützenfestausklang feierten wir am folgenden Samstag bei unserem Kameraden Karl-Heinz Hülsmans auf dem Hof. Bei schönem Wetter, kaltem Bier und leckeren Speisen ließen wir es uns gut gehen und es wurde ein richtig schöner Tag. Auf Grund seines Goldjubiläums stiftete Peter Beismann fünfzig Liter Bier. Noch einmal ein Dank an Peter.

Zur Hochzeitsparty anlässlich ihrer kirchlichen Trauung hatten Marc und Martina Gemeinder am 17. Juli ins Schützenhaus in Angermund eingeladen. Wir und zahlreiche weitere Gäste ließen uns auch durch starke Gewitter und Regenfälle nicht davon abhalten, mit den Beiden zu feiern. Zur Hochzeit von Marc und Martina trafen wir uns mit einigen Kameraden am 31. Juli mittags an der Gnadenkapelle Niederdonk in Meerbusch-Büderich. Wir hatten nicht damit gerechnet, dass sich der Pastor richtig über uns in Uniform und mit Vereinsfahne erschienenen Kameraden so gefreut hat. Nach der Trauung, die unser Fahnenträger

stehend am Altar erlebte, standen wir beim Auszug aus der Kapelle für das junge Hochzeitspaar Spalier.

Am 21. August trafen wir uns am Haus Gantenberg um unseren neuen Kompaniekönig zu ermitteln. Zuerst sah es so aus, als ob das Schießen im kleinen Rahmen stattfinden sollte, doch nach und nach kamen dann unsere Gäste und Kameraden. Goldjubilär Karl-Heinz Friedsam übernahm die Kosten für diesen Tag. So konnten wir unsere Kompaniekasse nicht nur schonen, es kam wieder einiges dazu. Auch unserem Karl-Heinz dafür herzlichen Dank. Danke auch an alle weiteren Spender und Helfer, die dafür sorgten, dass dieser Tag so gut verlief.

Erstmals fingen wir mit einem Sternschießen an. Wir Schützen mussten doch tatsächlich mit ansehen, wie unser passives Mitglied Astrid Sasse uns zeigte, wie man in drei Durchgängen fünfzehn Sterne schießt. Unser Ehrenhauptmann Karl-Heinz Friedsam kam Gott sei Dank mit vierzehn Sternen auf Platz zwei, Sascha Weißenberg holte sich den dritten Platz. Auch waren es wieder die Damen, die ihren Vogel zuerst zerrupften. Wen wundert es noch, dass Astrid Sasse die Platte des Damenvogels schoss. Selbst unser Schießwart Sascha Weißenberg hatte nicht damit gerechnet, dass die Platte aus so tiefer Position zu holen sei. Nachdem auch die Pfänder des Königsvogels geschossen waren, wurde es spannend. Wer wird denn nun neuer König. Nach einigen Durchgängen hatte Sascha Weißenberg das Glück und holte schließlich die Platte von der Stange. Noch einmal herzlichen Glückwunsch. Es wurde noch ein gemütlich langer Abend.

Die Pfandschützen im Einzelnen:

*Königsvogel*  
 Platte: Sascha Weißenberg  
 Klotz: Peter Beismann  
 Kopf: Willi Burmester  
 r. Flügel: Wolfgang Ernst  
 l. Flügel: Ernst Görtz  
 Schweif: Karl-Heinz Friedsam

*Damenvogel*  
 Platte: Astrid Sasse  
 Klotz: Martha Görtz  
 Kopf: Martina Kepkow  
 r. Flügel: Christa Burmester  
 l. Flügel: Linda Schulte  
 Schweif: Marlies Friedsam

*Josef-Houben-Gedächtnis-Pokal*  
 Platte: Karl-Heinz Friedsam

Das war es auch schon, was in diesem Jahr von uns zu berichten war. Nun freuen wir uns noch auf unseren Krönungsball Ende November und auf die Nikolausfeier, die Anfang Dezember stattfindet.

Allen Kameraden und ihren Familien wünschen wir ein schönes, friedliches Weihnachtsfest und einen guten Übergang ins Jahr 2005.  
 K-H. H., H.H., W.B.

## 2. Schützen Graf Zeppelin

### März

Am 6. März fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Folgende Neu- bzw. Wiederwahlen waren auf der Tagesordnung: 1. Hauptmann, 1. Kassierer, 1. Schriftführer, 1. Schießwart und Fähnrich. Alle zur Wahl stehenden Kameraden, wurden von den anwesenden Mitgliedern in ihren Ämtern bestätigt.

Am 20. März feierten wir in der Gaststätte Martinsklausen unseren diesjährigen Kompaniekrönungsball zu Ehren unser scheidenden Majestät Jürgen Seuken und seine Königin Angelika Wendisch, so wie unserem neuen Kompaniekönigspaar **Stefan Griese und Daniela Weiler**. In einem gut besuchten Saal konnten wir viele Gäste vom Vorstand, Bataillon und befreundeten Vereinen aus Osterath begrüßen.



Folgende Kameraden ebneten unserem neuen König den Weg zum Königsschuss. Martin Schmidt (Kopf), Marko Weiler (r. Flügel), Siegfried Paetsch (l. Flügel), Eduard Weiler (Schweif), Daniel Waldmüller (Klotz).

Nach der Ehrung des neuen Kompaniekönigspaares wurde noch bis in den frühen Morgen getanzt und gefeiert.

Am 31. März hatten wir schon wieder einen guten Grund zum feiern. Unsere Mutter der Kompanie, **Elisabeth Weiß**, feierte ihren 90. Geburtstag. Mit einer kleinen Abordnung und einigen Geschenken wurde Frau Weiß von uns an ihrem Geburtstag überrascht.

### Juni

Wie jedes Jahr fand auch dieses mal ein Pokalschießen gegen unseren befreundeten Verein, Jägerzug Grün Schwarz in Osterath statt. Nach einer abenteuerlichen Fahrt mit Straßenbahn, Zug, Bus und einem kleinen Fußmarsch durch die Osterather-Prärie, fanden wir unser Ziel doch noch. Nachdem wir uns warm getrunken hatten, kamen wir zum eigentlichen Anlass, dem Pokalschießen.

Wie nicht anders zu erwarten holten unsere Damen den Damenpokal. Als Zugabe gewannen auch die Herren erneut mit deutlichem Abstand den Wanderpokal. Zu später Stunde, nachdem wir das kalte Büfett geplündert hatten machten wir uns auf dem Heimweg Richtung Düsseldorf.

### Schützenfest 2004

Zu Ehren unseres Bilker Jungschützenkönigs Daniel Waldmüller bereicherten wir unsere Kompanie mit zwei Gastkompanien aus Osterath. Die Gesellschaften **Grün-Schwarz** und die **Marinekompanie Osterath**. Trotz dem völlig verregneten Sonntag ließ es sich die Marinekompanie Osterath nicht nehmen bei der Parade einen Stechschritt zu zeigen. Unseren Gastvereinen hat das Bilker Schützenfest so gut gefallen, das sie bei einer erneuten Einladung wieder dabei sein werden.

### Kirmesabschluss

Den Samstag nach dem Schützenfest feierten wir wie jedes Jahr bei unserem Kameraden Edi Weiler im Garten den Kirmesabschluss. Bei schönen Wetter viel Bier und Gegrilltem kamen wir zum Höhepunkt des Tages und zwar zur Zahlung der Strafgeelder. Unser Spiess, Jürgen Seuken hatte keine großen Probleme seinen Kameraden auch noch das restliche Kirmesgeld abzunehmen. Nach harten Kampf um den Gartenkönig/in 2004 setzte sich Angelika Wendisch mit knappen Punktvorsprung bei Darten durch und Verwies die männlichen Dartspezialisten auf die Plätze. Für seine Elfenartige Tanzeinlagen und grazielen Schritten beim Tanzen im Zelt ehrten wir unseren Kompaniekönig **Stefan Griese** mit dem großen „**Bananengürtel erster Klasse**“. Es war wie jedes Jahr ein rundum gelungenes Fest.



### September

Für die Einladung zum Bilker Schützenfest bedankte sich der Marineverein Osterath mit einer Gegeneinladung zu ihrem Schützenfest am Samstag den 18. September. Unsere komplette Kompanie mit Damen trafen sich bereits morgens um 10.30 Uhr am Düsseldorfer Hauptbahnhof um geschlossen mit der Bahn Richtung Meerbusch-Osterath zu fahren. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Vereinslokal des Gastgebers machten wir uns um 15 Uhr auf zum Sammelplatz des Regiments. Nach dem Schützenzug durch Meerbusch und anschließender Parade wobei wir auf den Stechschritt verzichteten, wurde anschließend im Festzelt noch kräftig weiter gefeiert.

Das Schützenjahr 2004 war für unsere Gesellschaft ein erlebnisreiches Jahr mit vielen festlichen Höhepunkten. Ein besonderer Dank geht an die Damen unserer Gesellschaft die uns bei all unsern Aktivitäten tatkräftig unterstützt haben.

*Wir wünschen allen Bilker Schützen und ihren Angehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein erfolgreiches Schützenjahr 2005.*  
Schriftführer J. Seuken

# Friedrichstädter Reserve

## Schützenfest

Am Schützenfest-Samstag trafen wir uns wie gewohnt mittags zu einem kleinen Biwak an unserem Vereinslokal „Altdeutsche Bierstube“. Bei strahlendem Sonnenschein verbrachten wir hier die ersten Stunden des Schützenfestes bis zum Kirchgang. Auch in der Kirche waren wir gut vertreten, worauf der 1. und 2. Hauptmann sehr stolz waren. Wie gewohnt hat der anschließende Festzug allen Kameraden wieder sehr viel Spaß gemacht und alle konnten sich in der Pause an dem hervorragenden Biwak, gespendet durch unser Kompanie-Königspaar Willi Bruins und Margret Beyen erfreuen. Die nächsten Tage trafen wir uns bereits vormittags im Pfarrsaal der Pfarre St. Peter, der selbstverständlich festlich geschmückt war. Unser Festausschuss hat für alle Tage ein ausgezeichnetes Essen sowie eine tolle Bedienung organisiert, so dass es den Kameraden und ihren Ehefrauen sowie unseren vielen Ehrengästen an nichts gemangelt hat. Vielen Dank für diese tolle Vorbereitung.

In diesem Jahr wurden durch Vertreter der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften unserem 2. Hauptmann Karl-Heinz Häser das St. Sebastianus Ehrenkreuz hohe Bruderschaftsorden am Bande und unserem Kameraden Eberhard Hammes das Schulterband zum SEK als Auszeichnung für ihre Verdienste verliehen. Weiterhin wurde unser Kamerad Horst Silberkuhl für seine 50-jährige Mitgliedschaft von der Kompanie geehrt. Allen ausgezeichneten Kameraden auch an dieser Stelle nochmals die herzlichsten Glückwünsche. Der Schützenfest-Montag zeichnet sich bei der Friedrichstädter Reserve traditionell durch den Besuch vieler Ehrengäste zu unserem gemeinsamen Mittagessen aus. So konnten wir das amtierende Regimentskönigspaar, das neu proklamierte Jungschützenkönigspaar, den 1. und 2. Chef jeweils mit Ehefrau, unseren Oberst ebenfalls mit Ehefrau sowie einige andere Mitglieder des Hauptvorstandes als unsere Ehrengäste begrüßen. Auch unser Schirmherr Andreas Dahmen besuchte uns zum Essen. Es ist in jedem Jahr eine sehr ungezwungene Veranstaltung und ein schöner Vorlauf zum anschließenden Familiennachmittag im Schützenzelt. Wir werden diesen Brauch selbstverständlich fortführen. Im Pfänderschießen sind wir in unserer Kompanie nicht immer gut vertreten, dennoch freuen wir uns über ein Pfand des Königsvogels, geschossen von unserem „Wilddieb“ Georg Peltzer. Herzlich-

chen Glückwunsch. Am letzten Tag des Schützenfestes gab es wie gewohnt eine Rede, die auch in diesem Jahr ausnahmsweise von unserem 1. Hauptmann Rolf Michel auf hervorragende Weise gehalten wurde. Und etwas später verschwand er kurzzeitig und tauchte dann samt seiner Gattin im schwarzen Anzug mit hohem, schwarzen Hut wieder auf, wobei er einen Leierkasten mitführte und bediente. Für diese Aufführung und die sich anschließenden Gesangsaufführungen wollte er dann auch noch von allen anwesenden Kameraden hierfür auch noch Geld haben, was diese mehr oder weniger bereitwillig herausrückten. Vielleicht wird im nächsten Jahr unser Spieß, Ehrenspeer und zu diesem Zeitpunkt Königsspeer Willi Bruins etwas gnädiger mit uns sein.

Nicht unerwähnt lassen möchten wir an dieser Stelle auch den Beitrag unserer Adjutantinnen Jutta Wendt und Bärbel Schützendorf-Hollstein, die plötzlich, bekleidet mit Tarnanzügen und Militärhüten sowie mit gigantischen Wassergewehren bewaffnet, eine Mauer in den Saal hineintrugen und dadurch die Damen von den Männern trennten. Nur geschickter Diplomatie war es zu verdanken, dass der Saal einen „Mauerfall“ der besonderen Art erleben konnte. Wir haben alle Tränen gelacht. Vielen Dank hierfür an die beiden.

## Sommerfest Hubertusstift

Das Sommerfest im Hubertusstift war in diesem Jahr mit dem Diakoniefest zum 125-jährigen Bestehen verbunden. So konnten wir wieder zum gewohnten Datum 14 Tage nach dem Schützenfest mit den Senioren und Seniorinnen des Hauses feiern. Bei wechselhaftem Wetter bereiteten wir Grillwürste zu, schenkten Getränke aus und bedienten die Einwohner des Hauses. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie sehr sich die Bewohner des Hubertusstiftes über diese Veranstaltung freuen, bei der dann auch unser Königspaar in vollem Ornat auftritt. Wir werden diese Tradition in den nächsten Jahren fortführen wollen und feiern so im nächsten Jahr bereits das 25-jährige Jubiläum.

# HELM - MÖHLE

GMBH

Klare Verhältnisse



Das Original

**AUTOZUBEHÖR · WERKZEUGE  
INDUSTRIETEILE · MASCHINEN**

**POSTFACH 190 130 · 40111 DÜSSELDORF  
GLADBACHER STR. 34 · 40219 DÜSSELDORF  
TEL. 02 11 / 39 50 58 · FAX 02 11 / 30 56 07**

# NATURSTEIN

## Hubert Kohlenberg

Fassaden . Innen- und Außentreppen . Eingänge  
Badezimmer . Fassaden- und Treppensanierung  
Terrassen . Bodenbeläge . Vereinsschilder

Beratung . Planung . Ausführung

[www.naturstein-kohlenberg.de](http://www.naturstein-kohlenberg.de)

Telefon: 02104 / 932152 - Telefax: 02104 / 932151

## Gartenfest

Anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit hatten unser Kamerad Horst Skoda und seine Frau Uschi die Kompanie zu einem Gartenfest eingeladen. Dieses fand am 24. 7. 2004 im Vereinshaus des Kleingartenvereines statt. Bei strahlendem Sonnenschein genossen wir zunächst Kalt- und Warmgetränke. Dann wurde das Buffet angeliefert und aufgebaut und schon beim Anschauen der kalten Platen, Salatschalen und Bratenrollen bekam man Appetit. Nachdem sich die Gäste genüsslich mit Essen versorgt hatten, trat die Travestie-Truppe „Les Papillons“ auf und verbreitete mit ihren Aufführungen in Nu eine sehr ausgelassene Stimmung. Auch hatten einige Schützenfrauen Gesangsstücke vorbereitet und die Texte, sowie fünfzig rote Rosen und fünfzig Kerzen an alle Gäste verteilt. Es wurde kräftig gesungen und dabei die Rosen und die nun brennenden Kerzen dem Jubelpaar überreicht, wobei schon die eine oder andere Träne floss. Es war ein gelungenes Fest, welches alle mitriss. Für diese Einladung herzlichen Dank.

## Kompanie-Königsschießen

Am 7. 8. 2004 war es wieder soweit, wir trafen uns um 10 Uhr am Parkplatz Ecke Bachstrasse / Elisabethstrasse. Und dann ging es los, nämlich im Bus, dessen 60 Sitzplätze fast vollständig belegt waren. Dieser fuhr uns über Heinsberg nach Waldfeucht-Haaren nahe den Niederlanden und setzte uns vor dem Landgasthof „Haus Lutgen“ ab. Hier machten wir zunächst einen ausgiebigen Frühschoppen mit belegten Brötchen und trennten uns gegen Mittag von unseren Damen, welche dann nach Aachen fuhren, um sich dort zu vergnügen. Die verbliebenen 30 Vereinskameraden zogen nun, unterstützt durch Tamburin-, Querflöten- und Paukenklänge, zum ca. 1,5 km entfernten Schießstand. Dort wurden wir von der örtlichen Bruderschaft herzlich aufgenommen und mit Würstchen, Kartoffelsalat, Cola, Limo und eigens für uns beschafften Diebels-Alt-Faßbier bestens versorgt. Im Keller befand sich der Flachstand mit eigener Schießbahn, auf dem wir unser Königs-Schießen ausführten. Auch unseren Passiv-Mitgliedern boten wir

dieses Jahr ein Pokal-Schießen an und der Feld-Wald-Wiesen-König wurde dieses Mal mittels der erstaunlichen Disziplin des „Teebeutel-Weitwurfs“ ermittelt. Noch erstaunlicher war allerdings, daß es einem Kameraden sogar gelang eine negative Wurfweite zu erzielen.

Folgende Schießergebnisse lagen dann nach einem langen Wettkampf vor:

Ehrevogel		Königsvogel
li. Flügel	Michael Schmidt sen.	Georg Peltzer
re. Flügel	Gerd Sander	Hans-Gerd Wendt
Schweif	Erwin Haag	Rolf Bielaczek
Kopf	Karl-Heinz Häser	Rolf Michel
Klotz	-	Dirk Neef
Platte	Marcel Acar	Platte

In einem spannenden Wettkampf errang dann unser langjähriger Kamerad Gerd Sander die Königswürde. Hierüber herrschte natürlich eine riesengroße Freude bei allen anwesenden Kameraden. Auch hier nochmals die allerherzlichsten Glückwünsche an unseren neuen König. Feld-Wald-Wiesen-König wurde in diesem Jahr unser Kamerad Stephan Ambaum, der den Teebeutel unerreichbar über 20 m weit schleuderte. Den Passiven-Pokal erlangte Heiko Wirtz. Allen treffsicheren Kameraden auch an dieser Stelle nochmals die herzlichsten Glückwünsche.

Nach dem Schießen, beim dem acht 10-l-Fässer geleert wurden, marschierte die Schützengruppe mit musikalischer Unterstützung zum Landgasthof „Haus Lutgen“ zurück, wo sie von den zwischenzeitlich aus Aachen zurückgekehrten Damen schon sehnsüchtig erwartet wurden. Einige der Damen diskutierten beim Anblick der Heimkehrer noch darüber, ob da ein spezieller zurückkehrender Schütze denn „Einen auf Betrunken“ simuliert. Es stellte sich jedoch heraus, daß der torkelnde Gang nichts mit





**DIRKX DECKT**  **DÄCHER**® 02 11-90 21 210

Mitglied der Dachdecker-Innung Düsseldorf

**Dach · Wand · Abdichtungstechnik · Kranservice**

***Wo wir sind ist oben***

Krahkampweg 4 · 40213 Düsseldorf

Fon 02 11 - 90 21 21-0 · Fax 02 11 - 90 21 2 -2

Mobil 0172 - 2 40 09 50

[www.dirkx-deckt-daecher.de](http://www.dirkx-deckt-daecher.de)

schauspielerischem Vermögen zu tun hatte. Vor dem gemeinsamen Abendessen im „Haus Lutgen“ wurde den Damen der Name der des neuen Kompaniekönigs mitgeteilt. Unvergessen wird allen Anwesenden die Reaktion und die Freude unserer neuen Königin Eva Sander bleiben: Mit einem Luftsprung, von dem sich Fernseh-Entertainer eine Scheibe abschneiden könnten, und dem Schlachtruf „Jahh-Jahh-Jahh“ gab sie ihrer Freude Ausdruck und alle jubelten mit ihr. An dieser Stelle natürlich auch die allerherzlichsten Glückwünsche an unsere neue Königin. Nach dem ausgiebigen und vorzüglichem Abendessen stiegen wir um 23 Uhr wieder in den Bus und fuhren zurück nach Düsseldorf, wo der Bus vor unserem Vereinslokal hielt, in dem die „Härtesten“ unserer Kompanie dann noch den schönen Tag, bzw. Morgen, ausklingen ließen.

Bereits am nächsten Morgen, also für Einige nur ein paar Stunden später, lud unser lieber Gerd die Kameraden zum Frühschoppen ein. Auch hier war eine große Freude zu spüren, was sicherlich auch für die Beliebtheit unseres neuen Königspaares spricht. Ein toller Königsfrühschoppen, der dann auch letztlich bis zum Nachmittag dauerte. Lieber Gerd und liebe Eva vielen Dank für diesen schönen Tag.

### ***Regimentskrönungsball***

Der Besuch beim Regimentskrönungsball von unserer Seite war auch in diesem Jahr befriedigend. Es war aus unserer Sicht ein schönes und unterhaltsames Fest, bei dem unser Kamerad Georg Peltzer seine Auszeichnung für das von ihm geschossene Pfand erhielt.

Abgeschlossen und mehr als abgerundet wurde dieses Wochenende dann vom Bayrischen Frühschoppen im Festzelt. Die Stimmung auf dieser Veranstaltung kocht jährlich mehr über und der Anwesende denkt unwillkürlich darüber nach, ob das Zelt in sich zusammenfällt! Die Musik war mehr als hervorragend und hatte sehr viele Höhepunkte vorzuweisen. Der Bayrische Frühschoppen in dieser Art ist ein absolutes Highlight des Schützenjahres und bleibt uns hoffentlich noch viele Jahre und Jahrzehnte erhalten.

### ***Kompaniekrönungsball***

In diesem Jahr fand unser Kompaniekrönungsball termingerecht am 2. Oktober im „Haus Gantenberg“ statt. Begleitet von den mitreißenden Klängen der Tanzband „Konfetti“ erfolgte nach den Begrüßungen die Ehrungen der Schützen, die ein Pfand erlangt hatten. Später dann folgte die Entkrönung unseres alten Königspaares Willi Bruins und Margret Beyen, sowie die Krönung unseres neuen Königspaares Gerd und Eva Sander, denen aus vollem Herzen gratuliert wurde. Auf dem Foto ist unser strahlender neuer König und sein dynamische Königin sowie die Adjutanten Toni Vogel und Marcel Acar mit ihren Ehefrauen zu sehen. Wir wünschen alles Gute und Liebe für das kommende Königsjahr. Auch die Tombola fand dieses Jahr wieder regen Zuspruch und wir gratulieren allen Gewinnern zu ihren gewonnenen Preisen.

### ***Frühschoppen statt Sommerfest***

Unser ehemaliges Königspaar Willi Bruins und Margret Beyen luden dann am 3. Oktober zu einem Frühschoppen in der „Goldenen Möschen“ ein. Eigentlich sollte es ja ein Sommerfest in Willi's Garten sein, aber das klappte leider nicht aus Wetter- und Termin-Gründen und so wurde abgestimmt, dass dann ein Frühschoppen stattfindet. Es gab belegte Brötchen und Kaltgetränke und der Umstand, dass unser Kamerad Bernd Gerdes mit seiner Frau Margret die neuen Pächter der „Goldenen Möschen“ sind, machte diesen Frühschoppen fast zur Familienfete, die bis zum späten Nachmittag dauerte. Lieben Dank an Bernd und Margret für die prompte Bedienung und Beköstigung, und ganzherzlichen Dank natürlich an unser „Ex-Königspaar“ Willi und Margret.

*Allen Kameraden und ihren Familienangehörigen sowie allen Freunden und Gönnern unserer Kompanie wünschen wir frohe und besinnliche Weihnachtstage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

# Tell-Kompanie von 1883

## 60. Geburtstag

Am 15. 8. 2004 wurde unser Kamerad Wilfried Gottschalk 60 Jahre alt. Er trat 1981 in die Tell-Kompanie ein und war von 1982 bis 1987 zweiter Kassierer, 1984/1985 Hahnekönig und ist nun seit 1993 wieder zweiter Kassierer der Kompanie. Er feierte seinen Geburtstag mit seiner Familie und seinen Freunden. Lieber Wilfried, deine Tell-Kameraden wünschen dir viel Gesundheit und viele frohe Stunden im Kreise der Tell-Familie.

## 50. Geburtstag

Am 24. 9. 2004 konnte unser Kamerad Heinz Thelen sein 50. Lebensjahr vollenden. Er trat im Oktober 1986 in die Kompanie ein. Er war von 1993 bis 2004 Adjutant des Jäger-Bataillons. 1994/1995 war Heinz Thelen Regimentskönig des Bilker Regiments, 1996/1997 Bataillons-König des Jäger-Bataillons und 1998/1999 Hahnekönig der Kompanie. Auf unserem Ausflug im Mai diesen Jahres schoss er die Platte des Königsvogels unserer Kompanie. Am 19. Januar 2004 wurde Heinz Thelen zum Major des Jäger-Bataillons gewählt. Er feierte seinen Geburtstag mit seiner Familie, seinen Freunden, seinen Arbeitskollegen und den Kameraden und Damen der Tell-Kompanie. Seine Frau Gaby ließ es sich nicht nehmen, den wunderschönen Abend zu organisieren. Lieber Heinz, an dieser Stelle nochmals die besten Wünsche zum Geburtstag und vielen Dank für den schönen Abend.

## Hochzeit am 3. 9. 2004



An diesem Tag traute sich unser Kamerad Gunnar Frisch, seiner Simone das Ja-Wort zu geben. Die kirchliche Trauung fand in St. Gertrud in Eller statt. Die Kameraden mit ihren Frauen trafen sich um 14.30 Uhr an der Kirche, um an der Trauung um 15 Uhr teilzunehmen. Nach einem wunderschönen

Vermählungsgottesdienst standen zahlreiche Kameraden in Uniform Spalier, um das Brautpaar aus der Kirche zu geleiten. An dieser Stelle wünscht euch die Tell-Familie für eueren weiteren Lebensweg alles Gute.

## Regiments-Krönungsball 2004

Am 25. September 2004 fand im Festzelt am Aachener Platz der diesjährige Regiments-Krönungsball des Bilker Schützenregimentes statt. Wie auch in den letzten Jahren war die Tell-Kompanie gut vertreten. Der Abend sollte für unseren ersten Hauptmann Erich Boß eine große Überraschung bringen. Bei der Verleihung der Stadtorden hielt unser Oberbürgermeister Erwin eine Laudatio, die ihm sehr bekannt vor kam. Nach einigen Worten wurde ihm schließlich klar, dass er gemeint war. Er bekam für seine Verdienste um die Tell-Kompanie und das Bilker Regiment den Stadtorden verliehen. Wir gratulieren ihm recht herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg.

## Kompaniekrönungsball 2004

Wie es in der Tell-Kompanie Tradition ist, fand am 3. Samstag im Oktober unser Kompaniekrönungsball im Sorat-Hotel statt. Am Mittag trafen sich die Kameraden mit ihren Frauen, um den Krönungsball vorzubereiten. Pünktlich um 20 Uhr marschierten der erste Hauptmann Erich Boß mit seiner Uschi, der amtierende König Besnik Salihi mit seiner Maylinda, das zu krönende Königspaar Gaby und Heinz Thelen und unser zweiter Hauptmann Norbert Meister mit seiner Gertrud in den vollen Saal des Sorat-Hotels ein. Nach dem die beiden Königspaare vorgestellt und alle Gäste begrüßt waren, spielten die Konfetties zum Tanz auf.

Danach begann der offizielle Teil des Abends. Es wurden die Pokalsieger und die Sieger des Vogelschießens geehrt. Den Hubert-Meister-Gedächtnis-Pokal bekam der Kamerad Ralf Esche, den Winand-Krenkels-Gedächtnis-Pokal bekam der Kamerad Rudolf Frisch. Den Klottenpokal für die Platte des Damenvogels bekam unsere Marlies Hafemann. Pokalsieger in der Gruppe A wurde Peter Kublik mit 290 Ringen, in der Gruppe B Heinz Thelen mit 329 Ringen und in der Gruppe C Klaus Bannenberg mit 248 Ringen. Bei den Damen errang Elke Esche in der Gruppe A mit 245 Ringen und in der Gruppe B Uschi Boß mit 338 Ringen die Pokale. Allen Siegern und Siegerinnen einen herzlichen Glückwunsch.

Nach einer weiteren Tanzserie begrüßten wir den Regimentskönig Anton Matuszczak von der Antonius-Kompanie und den Regimentsjungschützenkönig Marc Schmitz von der Gesellschaft St. Seb. Jäger mit seiner Königin. Begleitet wurden sie von dem Vorstandmitglied Ulrich Müller und seiner Frau. Leider konnten sie nur eine begrenzte Zeit bei uns bleiben, da noch ein weiterer Krönungsball auf sie wartete.

Nach dem wir den Regimentskönig und das Regimentsjungschützenkönigspaar mit ihrer Begleitung verabschiedeten,

det hatten, wurden die Pfandschützen des Königsvogels geehrt. Unsere amtierende Königin Maylinda Salihi überreichte ihnen die Orden. Den Pechpokal bekam der Kamerad Klaus Bannenber.

Jetzt kamen wir zum Höhepunkt des Abends. Der erste Hauptmann Erich Boß verabschiedete das alte Königspaar Besnik und Maylinda Salihi und bedankte sich für das Königsjahr. Dem alten König nahm er die Königskette ab und bat seine Frau der Königin das Diadem abzunehmen. Der scheidende König bekam zum Andenken an sein Königsjahr die Uhr der Tell-Kompanie überreicht und die scheidende Königin bekam die Brosche in Form eines Krönchens.

Nun kamen wir zur Krönung unseres neuen Königspaares Heinz und Gabi Thelen. Es mussten nicht viele Worte über die Beiden gesagt werden, denn sie sind im Bataillon und im Bilker Regiment keine Unbekannten. Sie waren 1994/1995 Regimentskönigspaar in Bilk und Heinz ist Major des Jäger-Bataillons. Nach dem die Insignien gewechselt waren, gab es den Ehrentrunk, den Ehrentanz und danach die Gratulationscour. Wir wünschen Dir lieber Heinz und liebe Gabi ein wunderschönes Königsjahr.



# Wenn

Sie uns brauchen

# dann

sind wir für Sie da!

## Bestattungen Scheuvens

Bilker Allee 28

Tel.: 21 10 14

Wir regeln alles für Erd-, Feuer- und Seebestattungen.

Überführung und Vorsorge. Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch. Abrechnung mit Krankenkassen und Versicherungen. Gerne schicken wir Ihnen unsere Broschüre „Wir helfen ...“ kostenlos zu.

Sie finden uns auch auf der Benderstraße 25, Gumbertstraße 141, Paulistraße 20 und Gubener Straße 1

Unser neues Königspaar hatte sich für diesen Abend etwas besonderes einfallen lassen. Es überraschte die Kompanie mit dem Auftritt von Bernd Schützendorf, der für das Königspaar und alle Gäste zwei seiner stimmungsvollen Lieder sang.

Für diesen Abend hatte der Vorstand die Maxi-Playback-Show engagiert, die mit ihren zwei Auftritten den Saal zum kochen brachte.

Nach dem zweiten Teil der Maxi-Playback-Show fand die Ziehung der Lose für die Tombola statt. Als Glücksfee fungierte auch in diesem Jahr unsere neue Königin Gabi Thelen.

Die Konfettis spielten noch bis 1.30 Uhr zum Tanz und kamen ohne Zugaben nicht davon. Danach ging leider ein sehr schöner Krönungsball zu Ende.

*Der Vorstand wünscht allen Kameraden und deren Angehörigen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. WR.*

# Freischütz-Kompanie

Hallo liebe Freischützen!!!

Am 14. August hatten wir unser Kompanieschießen auf der Schießanlage am Aachener Platz. Bei hervorragendem Wetter und bester Laune schossen wir diverse Vögel aus.

	<b>Ehrenvogel I</b>	<b>Ehrenvogel II</b>	<b>Damenvogel</b>	<b>Königsvogel</b>	<b>Fanfarencorpsvogel</b>
Kopf:	Oliver Königs	Michael Schwarz	Alex Wetzel	Stephan Pottkämper	Oliver Königs
r. Flügel:	Jennifer Drebes	Dieter Bundesmann	Esther	Michael Kirschbaum	Michael Kirschbaum
l. Flügel:	Dieter Königs	Udo Hesselmann	Marlies Ellwanger	Markus Hagenlücke	Achim Wegner
Schweif:	Jennifer Schäfer	Sascha Staginski	Jennifer Schäfer	Peter Wagner	Jörg Schenk
Rumpf:	Michael Schwarz	Dieter Bundesmann	Jennifer Drebes	Udo Hesselmann	Michael Faustmann
Platte:	Dieter Bundesmann	Josef Helbig	Jennifer Drebes	Michael Faustmann	Sven Kopitzke

Herzlichen Glückwunsch an alle Pfandschützen. Nach einem Spannenden Finale hatte unser Michael Faustmann die ruhigste Hand und stahlharte Nerven. Er schoss die Platte ab und ist nun neuer Kompaniekönig. Michael wird in Zukunft mit seiner Nicole über uns regieren. Die Platte des Jungschützenvogels schoss unser Kamerad Andreas Steinberg. Wir wünschen Euch allen ein schönes Königsjahr. Es wurde noch ausgiebig gefeiert und wir freuen uns alle auf das nächste Kompanieschießen.

Am 25. September war der große Regimentskrönungsball. Wir saßen mal wieder in den letzten Reihen. Dennoch haben wir uns nicht den Spaß verloren. Leider waren wir in diesem Jahr nicht so stark vertreten wie sonst. Zum einen war unser Fanfarencorps auf Amerika Tour und zum anderen sind leider einige „angemeldete“ Kameraden erst gar nicht erschienen. Einziger Negativpunkt war die recht schlechte Akustik

innerhalb des Schützenzeltes. Dennoch war es wieder für alle Beteiligten ein feucht fröhlicher Abend.

Am 30. Oktober waren wir wieder zu einem Fußballturnier eingeladen worden. Diesmal sind wir leider „nur“ 9. geworden, wobei sicher mehr drin gewesen war. Na ja der Tag fing eh schon schlecht an. Wir mussten unser erstes Spiel verschieben, da unser „Torwart“ und unser Trikotwart es nicht so mit der Pünktlichkeit hatten. Vielleicht war das der entscheidende Punkt gewesen, nicht das Eröffnungsspiel bestreiten zu können. Wenn wir gemäß Plan gespielt hätten, wären wir bestimmt 1. geworden. Was soll's, dann holen wir halt im nächsten Jahr den großen Pott. Aber am Pavillon sind wir weiterhin ungeschlagen und hatten trotz einiger Niederlagen einen unglaublichen Spaß!!!

Euro Schriftlinge

## „Fanfarencorps-Ecke“

*Ein Wort in eigener Sache.* Liebe Kameraden, die ihr beim Zapfenstreich auf der rechten Seite steht, solltet nicht so viel mit Kieselsteinen im Glashaus werfen... unsere Handys sind während des Zapfenstreiches aus.

## Amerika Tour des Fanfarencorps

„Jetzt geht's los“ das sagten wir am 25. September 2004 um 6 Uhr als wir nach Amerika starteten. Es ging nach Florida zum Hollywood Beach!

Nach der Überwindung sämtlicher Sicherheitskontrollen und einem guten, zwar langen aber ruhigen Flug landeten wir auf dem Miami Airport. Hier erhielten wir die erste super Nachricht: Hurrikan Jeanny begrüßt uns und zwang uns in zwei Nothotels untergebracht zu werden, weil Hollywood Beach evakuiert wurde. „Und was war der erste Gedanke?“ Herzlich willkommen in den Vereinigten Staaten.

Nach einer Nacht in den Hotels durften wir am nächsten Tag Hollywood Beach betreten und in unserem vorgesehenen Hotel Holliday Inn einchecken. Nach dem Bezug der Zimmer und auspacken der Koffer musste man sich erstmals mit den Örtlichkeiten bekannt machen.

Am liebsten wären wir ja direkt in den Pool gesprungen, der allerdings wegen kleinerer Aufräumarbeiten noch ge-



**HUNKEL**

**DIE BÄCKEREI  
DER BROTFREUNDE**

Hohe Straße 31 • Tel. 32 87 58  
Mittelstraße 25 • Tel. 32 75 94

sperrt war. So nutzten wir die Zeit und sind schon mal am Strand von Hollywood Beach spazieren gegangen.

Tags drauf mußte der Pool dann endlich dran glauben. Und nicht nur der, der noch trocken war, wurde freiwillig in den Pool gegangen. So kam das ein oder andere Wasser-Football-Spiel zustande. Auch im Meer, welches wir direkt vor dem Hotel hatten, wurde geschwommen und auf Sandbänken herum getobt. Es hatte schließlich angenehme 22° C Wassertemperatur. Trotzdem machten einige unserer Mitglieder die Erkenntnis, dass Meerwasser nicht schmeckt. Da Wasserspiele hungrig machen, gingen wir am Abend in ein Restaurant (eher Strandbar) welches sich „O'Malleys Ocean Pub“ nannte. Hier hatten wir auch direkt mit den Organisatoren des Oktoberfestes eine Besprechung, die Achim und Enno übernommen hatten. Der Rest hatte etwas Spaß mit der Bedienung. Wenn man nicht für einen komplett besetzten Tisch bezahlen wollte, musste man vorher mit den Worten „Separate Check“ bestellen. Bei 20 Personen nicht gerade einfach für die Bedienung. So kam es, dass wir jedes Getränk sofort bezahlen mußten.

Bis zum Wochenende unternahmen wir dann verschiedene Touren. Hard Rock Cafés, Einkaufszentren, Miami und die Everglades wurden besucht. In den Everglades wurden wir dann von der Natur überrascht, nicht nur über die Sehenswürdigkeiten von Krokodilen und riesigen Sumpfbereichen, nein auch mit einem richtigen Monsunregen. Natürlich auf einem Propellerboot ohne Unterstellmöglichkeiten. Auch die Bekanntschaft mit Moskitos konnten wir zu genüge machen. Hier noch mal einen Dank an Tina die Autan Mückenspray mit hatte. Die Flasche ist zwar leer geworden, doch die Moskitos schienen dagegen allerdings immun zu sein, und haben sich fleißig an uns genährt. So war der Bus zum Hotel unsere letzte Chance.

Abends nach dem Essen hat man sich dann des Öfteren in Room 3-0-8 bei den „tripple K“ getroffen. Hier war es lustiger und günstiger als in irgendwelchen Hotel- und Strandbars. Außerdem muß immer ein Zimmer zur Partyeile erklärt werden. Ach ja, unsere „tripple K“ waren übrigens Kirchhübel Chris, Königs Oliver und Kopitzke Sven (unser Dreigestirn).

Am Freitag begann dann das besagte Oktoberfest im Zelt auf dem Oceanwalk in Hollywood Beach. Wie man es kennt mit einem Fassanstich durch die Bürgermeisterin. Im Anschluss durfte unser Spieß M. Faustmann an einer Jury teilnehmen, die die Aufgabe hatte in den verschiedensten Restaurants deutsches Essen zu bewerten. Keine leichte Aufgabe, besonders wenn man alles essen muss. Micha war anschließend kugelrund und ich glaube er brauchte dringend was für den Magen. Unser erster Auftritt fand auf dem O'Malleys Brodwalk statt. Trotz kleinerer Probleme mit der Elektronik, die wir dort gestellt bekommen hatten, ein klasse Auftritt. Samstag spielten wir dann im Zelt, machten anschließend die allererste Strandparade die je in Hollywood Beach stattfand. Sie ist so ähnlich aufgebaut wie



Wir liefern  
zu jedem  
Friedhof!

Am Südfriedhof 13  
1. Geschäft am Haupteingang  
40221 Düsseldorf  
Telefon und Fax 02 11 / 15 52 77

- Grabmale
- Inschriften
- Ornamente
- Einfassungen
- Fundamente
- Reparaturen

Steinmetzwerkstatt · Bildhaueratelier  
Inh. M. Schmitz  
**WILHELM SCHMITZ**  
Seit 1939

unsere Kirmeseröffnung, von Bar zu Bar. So durften auch Achim und Micha nicht nur musizieren sondern auch zum Ententanz und einem Walzer mit zwei netten Strandhasen (ca. 50Jahre) ihr Tanzbein schwingen. Am Abend gaben Achim und Enno noch schnell ein Fernsehinterview. Sonntag spielten wir zum Abschluss des Oktoberfestes im Hollywood Beach Theater und übergaben den Organisatoren ein paar deutsche Mitbringsel. Man kann sagen Rundherum ein gelungenes Oktoberfest und Wochenende. Trotzdem waren wir wieder froh uns unsere Freizeit widmen zu können.

Am folgenden Donnerstag ging es dann für einen großen Teil der Gruppe nach Orlando. Hier besuchten wir Disneyland und die Universal Studios. Man kann fast ohne Übertreibung sagen: „Gigantische Erlebnisparke“. Ich glaube das Phantasialand dagegen könnte man als größere Stadteilkirmes bezeichnen. Unser jüngster, Kevin, hatte wohl die meiste Freude. Keine Achterbahn blieb verschont. Eine nach der anderen wurde bestiegen. Aber auch unsere Großen „Kinder“ hatten ihren Spaß. Zwei Wildwasserbahnen waren dort und die machten wirklich naß, verdammt naß! Einige zogen sich sogar bis auf die Unterhose aus um ihre Sachen zu trocknen. Es war ja warm genug. Trotz alledem gingen zwei schöne Tage sehr schnell zu Ende.

Am Samstag wurden wir dann wieder vom Bus abgeholt und zum Miami Airport gebracht. Es ging wieder zurück in die Heimat und kaum in Düsseldorf angekommen wurden wir nicht nur von unseren Familien und Freunden begrüßt, nein, selbstverständlich brachte die Familie Schmitz auch die passende Anzahl Budweiserflaschen mit um uns den letzten amerikanischen Biergeschmack zu gönnen.

An dieser Stelle wollen wir uns im Namen aller Tourteilnehmer bei Helge Schenk für die Planung dieser Reise bedanken die er mit der Unterstützung vom Reisebüro Kluttig durchführte. Für die Planung der musikalischen Auftritte möchten wir uns bei Achim Wegner bedanken. Beide haben wirklich großartige Arbeit geleistet. Bis zur nächsten Tour, die ihr hoffentlich wieder in die Hand nehmt, sagen wir noch mal Dankeschön.  
Euer Halü & Micha

## 4. Grenadier-Kompanie

Liebe Leser, liebe Bilker Schützenkameraden, wenn die Tage kürzer werden ist es wieder Zeit zurück zu schauen. Der ein oder andere wird die Zeit der Besinnlichkeit sicher auch zu schätzen wissen, denn obwohl keine runden Geburtstage oder ähnliche Jubiläen für Aufregung sorgten, hielten uns doch Könige und Königinnen (oder solche, die es fast waren) in Atem.

### Herrentour

Kaum zu glauben, dass wieder zwei Jahre verstrichen sind und es Zeit wurde den neuen Kompaniekönig zu ermitteln. Im schönen Örtchen Hausen verbrachten wir gesellige und ausgelassene Tage. Auf seiner idyllisch gelegenen Schießanlage leisteten uns Mitglieder des ansässigen Schützenvereines Gesellschaft und feierten kräftig mit. Am frühen Abend war es dann soweit, ein gezielter Schuss - unser neuer König Marco Lempertz brachte die Stimmung dann auf ihren Höhepunkt. Für die meisten unserer Kameraden ein unvergessener Tag.

Die weiteren Pfandschützen:

Klotz: Achim Conen  
Kopf: Ralf Gendrung  
rechter Flügel: Horst Preusser  
linker Flügel: Peter Baesgen  
Schweif: Manfred Schroeter

Der Erholungsfaktor auf der Tour und die gepflegte Kameradschaft kamen natürlich auch dieses Mal nicht zu kurz.

### Bataillonsschießen

Das diesjährige Bataillonsschießen am Möschesonntag brachte unserer Kompanie einige nennenswerte Pfänder und die Königsplatte - geschossen von unserem 1. Hauptmann Ralf Gendrung - ein, welche durch die tollen Erfolge der Frauen und der Jugend bestens abgerundet wurden.

Hier die weiteren Pfandschützen der 4. Grenadiere:

linker Flügel Achim Conen  
Schweif Stefan Metzger  
Damenvogel:  
Klotz Martina Metzger  
rechter Flügel Rosemarie Gendrung  
Schweif Cora Gendrung.

Jugendvogel:

Schweif Benjamin Denecke

Sieger im Pickvogel Wettbewerb Magnus Ruprecht und zweite Siegerin Bianca Metzger

### Schützenfest

Gleich vier Kameraden, Ernst und Ralf Gendrung, sowie Hermann und Manfred Hessen wurden am Samstagabend für 25-jährige Mitgliedschaft im Festzelt geehrt.

Am Sonntag beherrschte das Wetter dann die Umzüge. Eine wahre Sintflut unterbrach den Festzug. Die Parade konnte dann, Petrus sei Dank, etwas zeitverzögert prächtig und trockenen Fußes stattfinden. Das Biwak war hervorragend vorbereitet und ausgerichtet von unserem Königspaar Martina und Stefan Metzger unter Mithilfe der Damen - hier auch noch ein lobendes Dankeschön! Trotz nasser Uniformen stärkten wir uns an Speis und Trank um danach wieder in bester Laune - mit einem kurzen Abstecher auf die Bilker Allee - zum Festplatz zu ziehen.

Dienstags beim Königsschießen dann ein auf einmal Totenstille in unserer Kompanie, Manfred Schröter schießt auf die noch recht fest wirkende Platte. Die splittert stark, fällt aber nicht. Das wäre es gewesen! Der Regimentskönig wurde zuletzt vor 48 Jahren von einem Kamerad der 4. Grenadiere gestellt. Schade, Manfred! Denn bereits der nächste Schuss wurde vom neuen Regimentskönig abgegeben.

### Stadtorden

Auf dem Regimentskrönungsball wurde in diesem Jahr unserem Kameraden Ernst Gendrung für seine über die Kompanie hinaus bekannte Arbeit und Verdienste für das Schützenwesen durch den Oberbürgermeister Joachim Erwin persönlich der Stadtorden zur Ehre und Würdigung verliehen.

Unser Kamerad Ernst mit seinem Stadtorden



### Blasius- Apotheke

Inhaberin Regina Waerder  
Apothekerin für Offizinpharmazie  
Hammer-Dorfstraße 124  
40221 Düsseldorf  
Tel. 0211 - 30 64 75  
Fax 0211 - 917 92 85

Medikamentenbestellung per Fax oder unter  
[www.apotheken.de](http://www.apotheken.de)

Wir sind auch im Internet vertreten unter  
[www.blasiusapotheke.de](http://www.blasiusapotheke.de)



Das neue Königspaar Anja und Marco

## Krönungsfest 2004

Dank vieler fleißiger Hände und der liebevollen Dekoration wurde das Krönungsfest im stimmungsvoll hergerichteten Saal der Martinsklause gefeiert. Eine tolle Band mit guter Musik und großartiger Stimme, beste Laune und Feierstimmung, sowie die nette Bewirtung bildeten den passenden Rahmen das neue Königspaar zu krönen

**Nicht lange suchen –  
BBF-Reisen buchen**



– Seit über 30 Jahren im Herzen Bilks –

**Wir grüßen die Bilker Schützen**

**BBF-Reisen**

H. Wiatrowski & Söhne GbR  
Neusser Straße 133 (an der Bilker Kirche)  
40219 Düsseldorf  
Telefon 02 11 / 9 17 94 40  
Telefax 02 11 / 9 17 94 42  
[www.bbfreisen.de](http://www.bbfreisen.de)

**Alle großen Reiseveranstalter vertreten**

und das Alte ein letztes Mal gebührend im Rampenlicht stehen zu lassen. Unser neues Königspaar Anja und Marco werden diesen Abend sicherlich in bester Erinnerung behalten. Ebenso die Kameraden Horst Preusser und Achim Conen die völlig überraschend mit der silbernen Kompanienadel für Ihre langjährigen Verdienste ausgezeichnet wurden.

Noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer, nicht nur beim Auf- und Abbau, ohne die ein solcher Abend nicht möglich gewesen wäre.

Im Namen des Vorstandes der 4. Grenadiere wünschen wir allen Lesern und der Bilker Schützenfamilie ein fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches und gesundes Neues Jahr.

HuKo



Gaststätte  
**Zur Martinsklause**  
Inh. Peter Hofmann  
Benzenbergstraße 1 · 40219 Düsseldorf  
Tel. + Fax 02 11/39 14 36 · Handy 0173/2 76 60 68

- Saal ab 20 bis 180 Personen
- Bundeskegelbahn
- Feiern, Veranstaltungen zu jedem Anlass

# 1. Garde-Schützen-Gesellschaft

Liebe Leser und Schützenkameraden,

am 7. 8. 2004 folgten alle Kameraden dem Ruf unseres 1. Hauptmannes Horst Esser, der uns zur Feier seines 65. Geburtstages eingeladen hatte. Mit zahlreichen Vorträgen versuchten wir uns für das reichhaltige Essen und die umfangreiche flüssige Verpflegung zu bedanken. Wir verlebten einen tollen Abend, der in den frühen Morgenstunden endete. Am nächsten Tag wurden wir noch durch Muskelkater in der Gesichtsmuskulatur an das viele Lachen und Singen erinnert.

Unser Kompaniekönigsschießen in der Gartenanlage „Trockene Erde“ war am 28. 8. 2004 angesagt. Mit einem gemeinsamen Frühstück, wie so oft – Dank an die Damen unserer Kompanie – begannen wir den Tag. Nach den Erfahrungen des großen Schützenfestes hatten wir vorsorglich den Wettergott bestochen und verlebten einen herrlichen Tag. Zunächst wurden parallel der Damen- und Heinz-Bartsch-Gedächtnispokal ausgeschossen. Im Gegensatz zu den Vorjahren fielen die Pfänder des Damenvogels genau so schnell wie bei den Herren. Alle Achtung! Unserem Schießmeister K.H. Blietschau war die Freude an der eingesparten Munition deutlich anzusehen. Es folgte der Jugendpokal, wo nur die Platte aufgelegt war. Hier setzte sich Sebastian Dersin mit einem gezielten Schuß durch.

Nach der Stärkung mit einer Ebsensuppe wurde es nun richtig ernst. Das Schießen auf den Königsvogel begann. Pfand für Pfand fiel – die Platte wurde aufgelegt. Doch welcher Andrang. Man hatte den Eindruck, dass vorherige Pfandschießen ging weiter – fast jeder wollte Kompaniekönig werden. Nach hartem Kampf setzte sich schließlich



Hubert Cremers durch. In den nächsten zwei Jahren wird ihn seine Ehefrau Christel als Königin zur Seite stehen, die bereits vorher die Platte des Damenvogels schoß. Ein würdiges Königspaar – Herzlichen Glückwunsch !

Der Krönungsball der 1. Garde findet am Samstag, den 8. 1. 2005, 20.00 Uhr im Haus Gantenberg, Gantenbergweg, statt. Einlaß ist bereits um 19.00 Uhr. Wir würden uns über ein zahlreiches Erscheinen von Kameraden anderer Kompanien sehr freuen.

Zum Schluß wünschen wir allen Kameraden und Ihren Angehörigen ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.  
Harald Eymael

## **SCHÜTZENHAUS** **Goldene Mösch**

**Restaurant · Biergarten · Schießanlage**

**40223 Düsseldorf · Ubierstraße 16**

**Telefon und Fax: 02 11 / 15 18 72**

**Beste Parkmöglichkeit**

**Geöffnet:**

**Montag – Freitag ab 17.00 Uhr**

**Sonntag ab 11.00 Uhr**

**Für Veranstaltungen und Gesellschaften**

**bis zu 100 Personen steht der Samstag**

**zur freien Verfügung**

**Gäste sind jederzeit willkommen**

**Beerdigungsgesellschaften**

**nach Absprache**

Folgende Schützen unserer Kompanie waren ebenfalls vorher erfolgreich:

	<b>Damenvogel</b>	<b>Heinz-Bartsch-Gedächtnispokal</b>	<b>Königsvogel</b>	<b>Jugendpokal</b>
Platte	Christel Cremers	Frank Helpertz	Hubert Cremers	Sebastian Dersin
Klotz	Liesel Tress	Christa Stelmaszek	Günter Lilge	
Kopf	S. Bredenhagen (Eymael)	Rene Prahl	Sebastian Dersin	
r. Flügel	Christa Stelmaszek	K.H. Blietschau	Alexander Geier	
l. Flügel	Ursula Blietschau	Günter Lilge	Wolfgang Koch	
Schweif	Christiane Esser	Sabine Schneiderei	Wilhelm v. d. Meer	



## ***Sie haben sich getraut!***

Unser amtierendes Königspaar Harald Eymael und Susanne Bredenhagen sind jetzt auch ein Ehepaar! Am 22. Oktober haben sie sich vor dem Standesamt an der Inselstraße das Ja-Wort gegeben. Da war es ja klar, dass die 1. Garde nicht fehlen durfte. Nur wussten die Beiden vorher nicht, was ihnen blühen würde. Sollten ja auch Überraschungen sein. Als sie aus dem Standesamt kamen, standen einige Kameraden, die nicht arbeiten mussten oder Rentner waren, vor dem Eingang Spalier. Nachdem sich dann alle Anwesenden mit einem Glas Sekt gestärkt hatten, haben wir zuerst den Teamgeist des Brautpaares getestet, in dem wir es den obligatorischen Baumstamm haben durchsägen lassen. Als sie dann nach einigen weiteren Gläschen Sekt den Heimweg antreten wollten, kam da kein vornehmer Mercedes sondern eine Fahrradrickscha vorgefahren. Diese wurde von uns umgehend mit Schildern, Luftballons und Blechdosen dekoriert und samt Brautpaar quer durch Düsseldorf Richtung Bilk auf den Weg geschickt. Dort angekommen, gab es nochmals Sekt. Ein zufällig vorbeikommender Schornsteinfeger wünschte dem Brautpaar ebenfalls viel Glück. Wenn die Beiden nun dachten befreit aufatmen zu können, hatten sie sich getäuscht! Als sie nämlich vom vielen Feiern abends müde zu ihrer Wohnung zurückkehrten, fanden sie die Tür mit Kaminholz zugemauert. Leider konnten wir die Kommentare der Beiden beim Anblick der Bescherung nicht hören, aber wahrscheinlich waren sie auch nicht druckreif. Aber immerhin können sie das Holz für den eigenen Kamin verwenden. Jedenfalls wünscht die 1. Garde dem Brautpaar für die gemeinsame Zukunft viel Glück

Am darauffolgenden Tag hatte das Brautpaar dann die Kompanie und weitere Freunde zur Feier ins Zielhoff eingeladen. Für diese Einladung möchten wir uns herzlich bedanken. Hier wurde dann kräftig gefeiert bei reichlich Bier und einem kräftigen Büffet. Für weitere gute Stimmung sorgte dann noch im Laufe des Abends ein Auftritt des Regiments-Fanfarenchors Freischütz. Danach wurde noch weitergefeiert bis in die Morgenstunden. H. Esser

# *Germania Kompanie*

Auf Besonderen Wunsch der Teilnehmer am Kompanieausflug 2003 welcher uns von Freitag bis Sonntag nach Bremerhaven führte, sollte auch in diesem Jahr wieder eine mehrtägige Tour geplant werden.

Am Freitag den 1. 10. traf man sich nun voller Tatendrang und hohen Erwartungen am Vereinslokal um unser schönes Land zu bereisen. Hatten wir aus dem letzten Jahr keine guten Erinnerungen an die Heimfahrt die fast 6 Stunden dauerte, stand in diesem Jahr schon die Anreise unter einem schlechten Stern. Die Germanisten saßen noch beim letzten Bier in der Klausur als es vor der Tür „schepperte“ dann „quietschte“ und schließlich „krachte“. Ein Taxifahrer wollte es sich nicht nehmen lassen einen kleinen Seat so zu Rammen das er quer über die Kreuzung direkt in einen der zwei, eigens für den Ausflug angemieteten Busse rutschte. Nach Klärung aller Formalitäten setzte sich die erste Gruppe in Richtung Weserbergland in Bewegung und wurde erst kurz vor dem Zielort Höxter wieder eingeholt.

Nach einer ersten Stärkung in unserem Hotel, sowie ersten harten Auseinandersetzungen beim „Tuppen“ zeigte sich bei den ersten Häuptlingen leichte Ermüdungserscheinungen, die schnellstens durch einen Ortswechsel bekämpft wurden. In kleiner Runde fand so ein schöner Abend sein Ende in den frühen Morgenstunden.

Pünktlich um 14 Uhr am Samstag, nach Katerfrühstück und Spaziergängen in der wunderschönen Altstadt von Höxter wurden wir zur Waltgaststätte Rübezahl gebracht. Hier sollten wir einige schöne Stunden mit „Hermann dem Cherusker“ beim Germanen-Dreikampf verbringen. Die tapferen Krieger versuchten sich im Bogenschießen, Keulenweitwurf und Speerwerfen, was bei einigen zu leichtem Muskelkater nicht nur vom Lachen in den Bauchmuskeln führte. Alle Leistungen wurden auf den Befehl vom „Fürst“ mit heftigem „Handgeklapper“ belohnt. Als Sieger wurde am Abend nach einem deftigen Mahl und einigen Bechern

## **SUSANNE VERSEN** Bürobedarf – Schreibwaren

- Lotto - Toto
- Zeitschriften
- Raucherbedarf
- Glückwunschkarten
- Tchibo-Depot
- Fahrkarten
- Telefonkarten
- Hermes-Paketshop

Brunnenstraße 62 · 40223 Düsseldorf  
Telefon 02 11 / 3 30 210 · Fax 02 11 / 93 46 289  
e-mail: Schreibwaren.versen@t-online.de



*Ein König wird zum Germanen*

Met unser noch amtierender König Daniel Müller durch den Schwertstreich des Fürsten in den Stamm der alten Germanen aufgenommen. Den Anstrengungen des Tages zollten jedoch viele tapfere Germanen ihren Tribut. Für viele fand dieser Tag in den frühen Abendstunden sein Ende auf dem Matratzenlager.

Nicht genug der Aktivitäten!! Am Sonntag ging es nach einem ausgiebigem Frühstück zu einer Planwagenfahrt der besonderen Art. Im Örtchen Ottbergen erwartete uns ein alter Mercedes Lkw mit einem Aufbau für Fahrten durch das schöne Weserbergland. Da einen richtigen Germanen jedoch nichts so einfach auf dem Sitz hält sollte diese Fahrt durch eine „Spaßolympiade“ aufgelockert werden. Alle hier zu leistenden Aktivitäten zu schildern, würde diese Ausgabe der Zeitung um viele Seiten erweitern. Daher sei an dieser Stelle nur das Röhnradfahren, ein Fahrrad mit

zwei Gelenkstücken und das abschließende Bullenreiten und „Milchbottichbootrennen“ in der Jauchegrube erwähnt. Treu nach dem Motto „Ich will keine anderen Könige neben mir haben“ setzte sich auch hier unser Daniel durch und nahm die Goldmedaille mit in die Heimat. Zwei weitere Medaillen wurden an unsren „Hutti den Pi...“ für seinen Einsatz als Knappe beim Germanendreikampf und Heinz Tigges für die Teilnahme an allen Aktivitäten des Ausfluges trotz seiner 77 Jahre verliehen.

Nach einer Rückfahrt ohne Stau fand ein so meinen wir von der Festkommission schöner, den Erwartungen entsprechender Ausflug sein Ende im Vereinslokal, beim „Muschelessen“, wenn auch nicht für alle! Und eines ist sicher!! Der Ausflug 2005 wir von der neuen Kommission, Daniel und Otto Müller organisiert. Den beiden von dieser Stelle viel Spaß und eine glückliche Hand.

Die Festkommission – Bodo/MiKo



*Unser Häuptling steht Kopf*



**Theo Schröder**  
**Gesellschaft für Dach-, Wand-**  
**und Abdichtungstechnik mbH**  
**Bedachung · Bauklempnerei**  
**Blitzschutz-Anlagen**  
**Fassadenbau · Isolierungen**

**40217 Düsseldorf · Elisabethstraße 105-107 · Tel. 33 44 44/45**  
**Telefax (02 11) 31 86 95**

# Gesellschaft Neustädter-Reserve

Hallo, Freunde der Neustädter-Reserve!

Nach einem schönen und harmonischen Schützenfest 2004, was allerdings in diesem Jahr sehr feucht ausgefallen ist, kommen wir nun zu einem weiteren Höhepunkt der Neustädter-Reserve, nämlich unser Kompanie Königsschießen auf dem Aachener-Platz. Die Kameraden trafen sich pünktlich am 7. 8. 04 wie immer um 10 Uhr, damit alles vorbereitet werden konnte. Für Essen und Trinken war reichlich vorgesorgt worden. Um 11 Uhr begannen die Kameraden der Neustädter-Reserve mit dem Sternschießen und anschließend wurde um den Fritz-Herbertz-Gedächtnispokal auf Scheiben geschossen. Ab 13 Uhr durften dann auch unsere geladenen Gäste sich an dem Vogel austoben. Das Wetter spielte mit und so sollte es ein schöner Nachmittag werden.

Sieger bei Sternschießen wurde der Kamerad Manfred Schwarz mit 5 Sternen. Den Sieg um den Fritz-Herbertz-Gedächtnispokal errang der Kamerad Jörg Breitbach mit 96 Ringen, vor Horst Wachholder mit 95 Ringen und Richard Wachholder mit 92 Ringen. Herzlich Glückwunsch diesen Kameraden. Danach begann das Schießen auf die Vögel. So hatte unser Schießwart Horst Wachholder einen Damenvogel, einen Preisvogel und natürlich den Königsvogel auflegen lassen. Die dazu gehörenden Preise waren auch vorhanden. Hier nun die Ergebnisse:

**Damenvogel:** Michaela Wachholder  
Hier wurde nur die Platte ausgeschossen.

## Preisvogel

Platte: Marco Weiler  
Klotz: Josef Helbig  
Kopf: Josef Helbig  
rechter Flügel: Horst Wachholder  
linker Flügel: Peter Wagner  
Schweif: Manfred Schwarz

## Königsvogel

Platte: Richard Wachholder  
Klotz: Manfred Schwarz  
Kopf: Peter Breitbach  
rechter Flügel: Manfred Hagemann  
linker Flügel: Horst Wachholder  
Schweif: Helmut Lenzen

Den Pechpokal erhielt Helmut Lenzen.

Wie in jedem Jahr lud unser Kamerad und noch Kompaniekönig Wolfgang Rütz wieder den Dart-Club „D'Artagnan“ ein. Sie machten ein Pokalschießen unter sich aus:

Sieger und 1. Platz mit 87 Ringen wurde Peter Wagner  
2. Platz mit 87 Ringen nach Stechen Akim Vomberg  
3. Platz mit 82 Ringen wurde Michael Schaffrath



Unser Königspaar 2004/2005 Richard Wachholder und seine Michaela

Höhepunkt des Tages war natürlich das Schießen auf den Königsvogel. Als die Kameraden die Pfänder vom Vogel gerupft hatten wurde es ganz ruhig und spannend. Nach mehrmaligem Durchgang auf die Platte hatte der Kamerad Richard Wachholder das Glück mit einem gekonnten Schuss das Stückchen Holz von der Stange zu putzen. Und so ist er neuer König und Nachfolger von Wolfgang Rütz und seiner Königin Sabine. Allen Siegern nachträglich nochmals Glückwünsche. Nachdem alle gratuliert hatten verbrachten wir noch ein paar schöne Stunden zusammen. Zum guten Schluß noch ein Dankeschön an alle die mit gewirkt haben, dass unser Königsschießen wieder ein voller Erfolg wurde.

## So, jetzt sind nur noch Geburtstage nachzutragen.

22. 04. 04	Jürgen Becker
22. 05. 04	Richard Wachholder
26. 06. 04	Wolfgang Rütz
26. 09. 04	Dieter Kirchholtes
05. 10. 04	Peter Breitbach
27. 10. 04	Willi Vogel
29. 10. 04	Helmut Lenzen
19. 11. 04	Manfred Hagemann

Am 14. 12. 04 feiert der Kamerad Jörg Breitbach seinen Geburtstag.

Allen Kameraden noch einmal alles Gute und Gesundheit. Bis auf unseren Krönungsball wäre somit alles gesagt und geschrieben.

Die Neustädter-Reserve-Gesellschaft wünscht allen Kameraden des Bilker Schützen-Regiments, Ihren Damen und Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2005.

So nun möchten ich schließen mit unserem Schlachtruf „Klein aber Fein“  
Schriftführer D.K.

# *Antonius-Kompanie*

## **Königsschießen**

Am 31. Juli fand das diesjähriges Königsschießen auf dem Hochstand am Aachener Platz statt. Als erstes wurden zwei Preisvögel ausgeschossen. Da die aktiven und passiven Kameraden zahlreich erschienen waren, dauerte es auch nicht lange bis das letzte Pfand geholt wurde. Als nächstes wurden der Passivenkönig und der Jungschützenkönig der Kompanie ausgeschossen. Nach einem spannenden Wettkampf wurde unser passiver Kamerad Peter Schmitt und unser Jungschütze Markus Büscher, Passiven- bzw. Jungschützenkönig. Danach kam der Königsvogel auf die Stange. Auch in diesem Jahr lieferten sich die Kameraden wieder einen spannenden Wettkampf bis die Pfandschützen und der neue König feststanden.

Pfandschützen wurden:

Kopf	Dirk Bong
Linker Flügel	Heinz Weyergraf
Rechter Flügel	Christian Büscher
Schweif	Friedhelm Heusner
Klotz	Manfred Radoschewski

Die Platte schoss nach langem Kampf unser Kamerad Hartmut Baese, der somit neuer Kompaniekönig 2005/2006 wurde.

Herzlichen Glückwunsch an die Hl. drei Könige und deren Pfandschützen.

Zeitgleich schossen unsere Damen auf dem Schießstand des Kleingartenvereins der Stadtwerke Düsseldorf Ihre Damenkönigin aus. In diesem Jahr schaffte es Irene Büscher die Platte von der Stange zu holen. Herzlichen Glückwunsch an die neue Damenkönigin.

Von dieser Stelle aus möchten wir uns nochmals herzlich bei allen Spendern der Preise und des Essens bedanken. Auch gilt unser Dank den Schießwarten, die für die Organisation des Schießens verantwortlich waren und Ihre Sache wieder super gemacht haben.

Nach dem Schießen trafen wir uns mit unseren Frauen in unserem Vereinslokal Antoniushof, wo wir noch einige frohe Stunden zusammen verbrachten.

## **Kleiner Krönungsball**

Am nächsten Tag fand traditionsgemäß unser „Kleiner Krönungsball“ in unserem Vereinslokal Antoniushof statt. Es dauerte auch nicht lange bis unsere Kameraden wieder in geselliger Runde zusammen saßen und gemeinsam einen schönen Tag verbrachten.

## **60. Geburtstag Regina Matuszczak**

Am 28. August waren wir zur Geburtstagsfeier von Regina Matuszczak in das „Haus Gantenberg“ eingeladen worden. Auch Ihre Verwandten und die Karnevalsgesellschaft die Utzbrüder waren recht zahlreich erschienen und so war der Saal bald gut gefüllt. Regina zu Ehren spielte das Fanfarencorps „Die Radschläger“ aus Düsseldorf Grafenberg auf. Natürlich war auch für das leibliche Wohl der Gäste mit einem leckeren warmen und kalten Buffet gesorgt.

Es folgte die Gratulation durch den Präsidenten der Utzbrüder. Für die Antonius-Kompagnie gratulierten Elke Becht und Dieter Küpper. An diesem schönen Tag saßen wir alle noch lange gemütlich zusammen und feierten mit unserer Regina. Liebe Regina, nochmals herzlichen Dank für die Einladung zu diesem schönen Abend.

## **Regimentskrönungsball**

Am 25. September fand der diesjährige Regimentskrönungsball im Festzelt auf dem Aachener Platz statt. Nach dem Einmarsch der Fahnen und der Königspaare mit Ihren Begleitungen, begrüßte unser 1. Chef Peter Paessens die Ehrengäste. Die Verleihung der Stadtorden erfolgte durch den Oberbürgermeister J. Erwin.

Herzlichen Glückwunsch an die Kameraden die den Stadtorden verliehen bekamen.

Nach einer kleinen musikalischen Untermauerung durch die Gruppe „Die Dorfer“ wurden die Pfandschützen geehrt. Auch diesen Kameraden Herzlichen Glückwunsch.

Dann war es soweit, auch alles Schöne ist einmal zu Ende. Das scheidende Regimentskönigspaar Marc Drebes und seine Königin Stephanie Ilbertz wurden unter großem Beifall entkrönt.

Der 1. Chef Peter Paessens bereitete in einer launigen Laudatio das neue Reg.-Königspaar Anton und Regina Matuszczak auf ihren großen Moment vor und unter großem Beifall wurde die Krönung vollzogen und das neue Königspaar 2004 / 2005 zeigte sich stolz und voller Freude seinem „Volke“.

Liebes Königspaar von dieser Stelle nochmals die aller herzlichsten Glückwünsche von allen Kameraden und ihren Frauen.

Es folgte der Auftritt des Entertainers Ingo Ingwersen. Der Auftritt war ein voller Erfolg, denn erst nach einer Zugabe durfte er die Bühne verlassen. Die weitere musikalische Untermauerung des Abends oblag den „Dorfern“. Noch lange saßen wir mit unserem Königspaar zusammen und feierten diesen schönen Abend.

## **Hochzeitsfeier**

### **Petra und Jürgen Kamps**

Am 2. Oktober waren wir von Petra und Jürgen Kamps zu Ihrer Hochzeitsfeier in der Kantine der AWISTA in Flin gern eingeladen. Der Saal füllte sich schnell, da auch das Amazonencorps Oberbilk, die Arbeitskollegen der Beiden, die Verwandten und die Swinging Fanfares und auch wir Schützen eingeladen waren. Für die musikalische Unter malung des Abends war Thomas (Flower) Blum zuständig. Nach der Begrüßung durch Jürgen und Petra, ließ es sich unser Spieß und Brautvater Manfred Raduschewski nicht nehmen auch eine Rede zu halten.

Nun kam der erste Programmpunkt. Der Auftritt der Fetzer. Diese tolle Gruppe brachte die Stimmung im Saal schnell zum Höhepunkt und alles klatschte, sang und schunkelte mit. Zum Abschluss wurde von den Gästen noch eine Polonäse veranstaltet. Etwas später folgte der Auftritt der Swinging Fanfares, die mit Ihrer Sängerin ein tolles Programm aufführten. Bei guter Stimmung wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Liebe Petra und lieber Jürgen, nochmals recht herzlichen Dank für die Einladung zu diesem schönen Abend.

## **Goldhochzeit**

### **Marianne und Friedrich Hövel**

Am 30. Oktober waren wir zur Goldhochzeit unseres Ehrenhauptmannes Friedrich Hövel und seiner Frau Marianne eingeladen. Um 17:00 Uhr fand ein ökumenischer Gottesdienst, der von unserem Präses Paul Ludwig Spieß und unserem Pfarrer Mar-

tin Tischler gehalten wurde und mit allen Fahnen des Friedrichstädter Bataillons, in der St. Ludger Kirche an der Chlodwigstraße statt. Nach dem Gottesdienst wurde das Hochzeitspaar von einer schönen Kutsche abgeholt und zum „Haus Gantenberg“ gebracht. Der Kutsche folgte ein langer Fackelzug den das Friedrichstädter Bataillon ausrichtete. Für die musikalische Unter malung des Abends war Thomas Blum zuständig. Nach der Begrüßung der Gäste durch Friedrich Hövel folgten die Laudatio durch unseren 1. Chef Peter Paessens und von Heidi Korsten. Anschließend eröffnete Friedrich Hövel das wunderbare Buffet. Die Familie überreichte dem Goldhochzeitspaar ihre Geschenke und der Kegelklub von Fritz Hövel brachte eine wunderschöne Gesangeinlage dar. Auch der Auftritt von Lieschen Müller (Doris Blum) und Willi Schmidt waren ein voller Erfolg. Liebe Marianne und lieber Friedrich, nochmals herzlichen Dank für die Einladung zu diesem schönen harmonischen Abend, der erst in den frühen Morgenstunden endete.

FrieHeu / EB



» *Immer was anderes* «

Festtagsmode Second Hand

Gabriele Ophoven

Düsseldorfer Straße 15 · 41515 Grevenbroich · Telefon 021 81 - 4 51 67

Öffnungszeiten: Mo - Fr 14<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup> Uhr und Sa 10<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr

# Tambourcorps St. Martin

## **Fleher Kirmes**

Am 14. 8. 2004 stand wieder einmal die Fleher Kirmes auf unserem Spielplan. Wie gewohnt spielten wir von Samstag bis Montag.

Wie konnte es auch anders sein: Es hat wieder riesigen Spaß gemacht. Natürlich wurde sich nach jedem Zug noch ein bisschen im Zelt zusammengesetzt und noch das ein oder andere Bierchen getrunken.

## **Heerdter Kirmes**

Anscheinend sind wir letztes Jahr in Heerdt gut angekommen. Denn in diesem Jahr sollten wir dort noch einmal spielen. Diesmal aber Samstag, Sonntag und Dienstag. Nachdem wir im vorherigen Jahr so toll versorgt worden sind, machten wir dies natürlich sehr gern. Es ging Samstags mit dem Abendzug los. Jedoch war dies nicht so ein Abendzug wie man ihn vielleicht in Flehe oder Hamm macht. Der Heerdter Abendzug war so lang wie in Hamm der Schützenzug. Trotz allem war es wieder einmal toll dort zu spielen.

## **Königsschießen T.C.**

Fand man sich doch ab 11 Uhr am Aachener Platz ein, um alles für unser Königsschießen vorzubereiten. Also wurden Tische, Bänke, Pavillon und das Büffet aufgebaut. Um 13 Uhr konnte es dann endlich mit dem Schießen losgehen. Schnell waren die Vögel weg, und die Könige standen fest. Jugendkönig wurde Patrick Meuer und die Platte beim Königsvogel sicherte sich Benjamin Müller. Das ganze Corps freute sich mit Benjamin und man konnte sich ja denken, was der Abend so bringen würde. Herzlichen Glückwunsch lieber Benjamin für diesen Schuss und alles gute für dein kommendes Königsjahr.

## **Möschesonntag Hamm**

„Nächste Woche ist Schützenfest in Hamm“.

Diese Nachricht sollten wir wieder einmal durch Hamm tragen. Also trafen wir uns zu diesem Zweck am 29. 8. 2004 wie in jedem Jahr im „Silbernen Ring“.

Wir liefen die einzelnen Stationen ab, bei denen es auch oft etwas zu Trinken oder zu Essen gab. Schließlich kamen wir am Schützenplatz an, auf dem das Fanfarencorps wieder ein Biwak veranstaltete. Also ein paar Ständchen dort bringen und dann mit den Hammer Freunden noch ein wenig feiern.

## **Hammer Kirmes**

Alle Jahre wieder steht auch das Schützenfest von unseren Hammer Freunden auf dem Programm. Samstags waren wir bei unserem Jugendkönig Andreas Marleaux zum Erbsensuppeessen eingeladen. Vielen Dank noch mal vom gesamten Corps. Der schönste Tag ist und bleibt aber noch der Dienstag. Nicht das die anderen Tage schlecht wären. Nein, nein. Aber Dienstags hat man mal ein bisschen mehr Zeit, sich mit den Kameraden zusammzusetzen und sich nett zu unterhalten. Dieses Jahr hatte sich unsere Jugend etwas einfallen lassen. So schossen wir in diesem Jahr einen „Kirmeskönig“ aus. Aus 2 Metern wurde versucht, einen Styropor Vogel und die Platte von einem Besenstiel zu schießen. Natürlich nicht mit richtiger Munition.

Folgende Pfänder wurden geschossen :

	<b>Königsvogel</b>	<b>Damenvogel</b>	<b>Jugendvogel</b>
<i>Platte:</i>	Benj. Müller	<i>Uschi Schulz</i>	Patrick Meuer
<i>Rumpf:</i>	Sven Schmitz	<i>Sonja Viehoff</i>	Andreas Marleaux
<i>Kopf:</i>	Dirk Kaspar	<i>Petra Lorenz</i>	Michael Schrader
<i>r.Flügel:</i>	Dirk Elle	<i>Angie Müller</i>	Sascha Schulz
<i>l.Flügel:</i>	Lars Göhl	<i>Nicole Schwarz</i>	Daniel Lorenz
<i>Schweif:</i>	Axel Uebels	<i>Birgit Uebels</i>	Sascha Wohlfahrt
<b>Dieter Lorenz Pokal:</b>	Benjamin Müller		

Über 60 Jahre Familientradition

**Dinkelvollkorn**

Brot und Brötchen

Nicht nur für den **gesundheitsbewußten Genießer**

– auch sehr gut geeignet bei **Weizenallergie** und **Weizendiät**

**Bäckerei Dirk Boeck**

Lorettostraße 17 · 40219 Düsseldorf · Telefon (02 11) 30 71 23

on, sondern mit Plastikkugeln. Die Königswürde erlangt Thomas Schickhaus. Hoffentlich schafft er dies auch mal bei einem richtigen Vogel.

Abends wurde noch der Zapfenstreich gespielt, der ohne Probleme und glatt über die Bühne ging. Nun war der offizielle Teil für uns beendet und wir konnten beruhigt zum gemütlichen Teil des Abends übergehen.

### **Regiments Krönungsball**

In diesem Jahr bekam das Corps beim Krönungsball überraschend sehr gute Plätze. Dieses Jahr saßen wir genau in der Mitte. Von dort aus hatte man einen tollen Blick auf die Bühne. Aber bevor wir unsere guten Plätze richtig genießen konnten, musste natürlich erst einmal der Einmarsch gespielt werden. Dazu gab es dann als Unterstützung das Hammer Fanfarenkorps. Nachdem die Königs-paare eingespielt wurden, machten wir uns auf zu unseren Plätzen, um uns den Rest des Programms anzusehen. Dies sollte aber nicht die einzige Freude sein, die uns an diesem Abend bereitet wurde. Unser Mitglied Klaus Wagner bekam den Stadtorden überreicht. Da er sich jedoch an diesem Abend nicht anwesend war, nahm unser 1. Tambour-major Dieter Lorenz ihn entgegen.

Nach dem Programm machte man sich dann auf, noch ein wenig an der Theke zu feiern.

### **Nachfeier Krönungsball**

Am nächsten Tag war aber dann auch schon um 12 Uhr Nachfeier angesagt. Unser ausgezeichnete Kamerad Klaus erschien dort auch. Jedoch hatte er sich ein paar Wochen vorher den Fuß gebrochen, sodass er mit einem Rollstuhl ins Zelt geschoben werden musste.

Stellvertretend für Herrn OB Erwin, überreichte Peter Paessens ihm im kleinen Kreis noch mal den Stadtorden. Noch mal einen Herzlichen Glückwunsch Klaus. Da die Musikkapelle „Die Dorfer“ an diesem Tag so gut ankam, entschlossen wir uns, sie doch einfach spielen zu lassen.

So kam es, dass wir kein Ständchen zum besten gaben, sondern uns lediglich einmal aufs Zusehen beschränkten.

### **Fußballturnier**

Natürlich fand auch in diesem Jahr wieder das große IGDS- Fußballturnier unserer Jungschützen an. Da sie im letzten Jahr dort sehr erfolgreich waren und sich den Titel holten, waren in diesem Jahr besonders viele Bilker Fans anwesend, in der Hoffnung, dass der Erfolg vom letzten Jahr wiederholt wird. Mit soviel Unterstützung marschierten unsere Jungs souverän ins Halbfinale und schlugen dort das, körperlich klar überlegene, Gerresheim mit einer Wahnsinnsleistung 1:0. Im Finale gewannen sie, wie auch schon in der Vorrunde, die Jungschützen aus Hamm. Von hier aus noch mal einen Herzlichen Glückwunsch zur glücklichen Titelverteidigung. SAS

# **Hohenzollern- Kompanie**

## **50. Geburtstag Margret Hebing – 3. September 2004**

Margret Hebing hatte zu ihrem Geburtstag in die „Goldene Mösche“ eingeladen und zahlreiche Hohenzollern, sowie Freunde aus anderen Vereinen des Düsseldorfer Brauchtums waren der Einladung gefolgt. Wer Margret kennt weiß, dass sie reichlich Zeit, Energie und Engagement für so einige Vereine aufbringt (und manch einer wird sich fragen, ob auch Margrets Tag nur 24 Stunden hat ...).

Ein sehr kurzweiliges Programm unterhielt die Gäste. Margrets Kinder ließen es sich nicht nehmen, in Sketchform Margret und Rolf ein klein wenig, aber liebevoll, auf die Schippe zu nehmen.

Uns so erlebten wir einen fröhlichen Abend und wünschen Margret auch von dieser Stelle noch einmal alles Gute für die nächsten 50 Jahre und weiterhin viel Freude und Spaß bei deinen intensiven Leben im Düsseldorfer Brauchtum.

## **Stadtführung – 9. Oktober 2004**

Wer glaubt seine Heimatstadt zu kennen, wird meistens falsch liegen ...

Das war die Erfahrung, die die Hohenzollern zusammen mit einigen Freunden des Yellowstone Düsseldorf e. V. machen konnten. Unter fachkundiger Führung besichtigte man – ausgehend vom Apollo-Theater – bekannte und weniger bekannte Sehenswürdigkeiten der Stadtmitte und der Altstadt. Beeindruckend war man von der Informationsvielfalt des Stadtmuseums (welches vielen gar nicht so bekannt ist ...).

Ein „Ausflug“ der sich gelohnt hat und durchaus auch einem echten Düsseldorfer anzuraten ist.

## **Glückwünsche an Jasmin Hebing**

zu ihrem Erfolg beim diesjährigen Schießen in der Jugendklasse anlässlich des Schießens um die Karl-Rind-Laub-Kette. Mit 135 Ringen konnte Jasmin den 1. Platz in dieser Altersklasse für die Hohenzollern erringen.

Uwe Merten

Wir bitten die Leser der  
Bilker Schützen-Zeitung  
**die Produkte und Leistungen  
unserer Inserenten**  
bevorzugt zu berücksichtigen!

# 3. Grenadier-Kompanie

## Wie die Zeit vergeht....

Wieder geht ein Jahr zu Ende. Für den einen ein gutes Jahr, für den anderen war es vielleicht weniger erfolgreich. Wohl alle haben mittlerweile den Gürtel etwas enger schnallen müssen, die Angst um den Arbeitsplatz ist durch Opel, Quelle oder Karstadt allgegenwärtig geworden. Kaum eine Branche, kaum ein Unternehmen welches nicht von Stellenabbau oder Einsparungsmaßnahmen betroffen ist. Als ich vor 5 oder 6 Jahren in einem Artikel die Situation in unserem Land so beschrieb wie sie sich heute darstellt, war dies für viele noch unvorstellbar und ich erntete manche spöttische Bemerkung. Heute ist dies alltägliche Realität geworden die auch in unseren Kompanien nachwirkt.

Wer glaubt heute noch daran das die Renten sicher sind? Dass es mit unserer Wirtschaft wieder aufwärts geht oder dass wir in Kürze keine Arbeitslosen mehr haben? Eine große Verunsicherung hat um sich gegriffen, viele Menschen leben mit Unsicherheit oder sogar Existenz-Ängsten.

Vielfach ist Rückzug die Folge: sparen ist angesagt, wer weiß was Morgen kommt . . . !

So gut wie alle Vereine, egal welcher Art, verzeichnen derzeit eine zunehmende Zahl von Austritten.

Die Stimmung in unserem Land ist getrübt, so wie das Wetter zum diesjährigen Schützenfest. Wann musste schon mal ein Festzug wegen Unwetter abgebrochen werden? Und trotzdem – oder gerade deshalb – haben viele am Kompanieleben noch mehr Spaß. Egal ob im Kreise Gleichgesinnter diskutiert oder einfach „nur“ gefeiert wird.

Gute Gründe zu feiern gibt es immer: Sieg der Dritten beim Mannschaftsschießen um die Rindlaubkette, Freude über ein Königspfund nach fast 50 Jahren des Wartens, (Dieter Reiher) oder über Nachwuchs in der Dritten (Renate und Frank Reiher).

Überhaupt Nachwuchs: unsere jüngeren Mitglieder sind weiterhin auf dem Erfolgskurs und finden sich sogar bei den Landesmeisterschaften auf den vorderen Rängen. Hier darf man erwartungsvoll in die Zukunft blicken...

Genau dieses versuchte auch unser Spieß Wolfgang Schäfer am Spinnesamstag. In Gestalt der Wahrsagerin „Tante Olga“ schaute er in die Zukunft, erblickte aber eher peinliche Sünden aus der Vergangenheit der Kameraden und bat für diese zur Kasse. Zum Wohle der Kompanie natürlich. Dieses lag unserem Spieß seit jeher am Herzen, deshalb ballerte er auch aus voller Seele auf unseren Königsvogel und erlegte diesen. Somit ist Wolfgang Schäfer der erste König (unserer Kompanie) der auch in die Zukunft

blicken kann. Genau solche Eigenschaften wünschen wir uns auch von unseren Regierenden!

International politisch tätig waren unsere Kameraden nach dem diesjährigen Königsschießen. Am späten Nachmittag marschierten wir unter den Klängen des OBB Fanfarencorps in die Fremde nach Flehe. Im Sinne der Völkerverständigung besuchten wir unseren Kameraden Andreas Palm anlässlich seines Polterabend. Fremde Riten und Trinkgewohnheiten verwirrten die Sinne der Bilker Gäste, die auch mit den Bräuchen dortzulande – wie z.B. Kloschüsselwerfen – nicht gut zurecht kamen. Zumindest verletzte sich Kamerad Sebastian dabei, etliche andere Teilnehmern litten noch Tage später an den Folgen diverser roter, brauner und weißer Getränke.

Gottlob hatten sich Alle recht bald wieder gut erholt und so konnten wir mit einer großen Gruppe die Plätze im Festzelt zum Regimentskrönungsball besetzen. Aber auch bei uns wird der Trend sichtbar, das einige Kameraden entweder am Krönungsball oder am bayrischen Frühschoppen teilnehmen, wobei die Veranstaltung am Sonntagmorgen langsam Kult wird und immer mehr begeisterte Liebhaber findet.

Bayrisch mit Radi, Leberkäse und Weißwürstl gestalten wir auch unsere Kompa-



# satz & druck im medienhafen düsseldorf

**Strack**  
**Storch**

*Pre Print  
Print  
Finishing*

E. Strack + Storch KG  
Gladbacher Str. 15  
40219 Düsseldorf

Tel.: (02 11) 91 20 84-0  
Fax: (02 11) 30 65 60  
ISDN: (02 11) 91 20 84-4 (Leo)

info@strack-storch.de  
www.strack-storch.de

nierversammlung im Oktober. Da unser Vereinslokal auf der Martinsstrasse geschlossen hat suchten wir eine andere Bleibe. Diese fanden wir vorerst bei unserem passiven Kameraden Hans Radloff der uns die angrenzenden Räumen seiner Autowerkstatt zur Verfügung stellte.

Nicht bayrisch, aber genauso gemütlich - nämlich mit Fückschen Alt, Killepitsch und Häppchen ist unser Krönungsball 2004 geplant den wir am 20. November in den Räumen des Pfarrsaals St. Peter veranstalten werden. Eigentlich könnten wir die Taufe von Dieter Reihers Enkelin gleich in diesen Abend integrieren. Als Programm buchen wir dann einen Fruchtbarkeits-Tanz mit Rainer's Indianertruppe, macht Sinn wenn man sich das rasante Wachstum unserer Pagen betrachtet, auch wir brauchen neuen Nachwuchs ! Ja, und ist dieser dann eingetroffen

gibt es wieder Grund zum feiern. Was nicht heißen soll, das wir in der Kompanie nur feiern.

Nein, wir tun auch viel, aber einige schöne Stunden im Kreise der Kameraden sind eine willkommene Abwechslung heraus aus dem derzeit eher betrüblichen Alltagstrott. Wo finden wir den sonst noch Stimmung, Frohsinn und gute Laune? Eben hier, - und das sollte uns den Vereinsbeitrag wert sein. Hier sparen heißt am falschen Ende zu sparen und dann nicht nur schöne Stunden sondern auch Kameraden zu verlieren.

Also genießt die Kameradschaft im Kreise Eurer Kompanie, gemeinsam geht manches leichter! In diesem Sinne wünsche ich Euch - auch im Namen meiner Vorstandskameraden der Dritten - einen schönen Jahresabschluss, ein gutes Neues 2005 und schöne Festtage.

Rene Krombholz

## Scheren

### Gefahrgut - Logistik

- Distribution
- Warehousing

Scheren Logistik GmbH  
Kappeler Straße 126 · 40598 Düsseldorf-Reisholz  
Tel. 02 11- 999 54 61 · Fax 9 99 54 66 · www.scheren.de

# 5. Schützengesellschaft

.Hallo, Liebe Schützenfamilie,

als erstes ist wieder ein Nachtrag angebracht: Unser Kamerad Detleff Kapitzky, errang auf den Bilker Ehrenvogel, die Platte. Herzlichen Glückwunsch dazu, lieber Detlef!

**Sonntag, 22. August 2004**, Nahmen wieder einige Kameraden mit Damen am Königsschießen des Bürgerschützen-Vereins Erkrath teil. Hannes Morcinek errang ein Pfand des Bürgervogels und Elke Morcinek war erfolgreich auf den Ortsvogel. Beide erhielten für ihre Leistung je einen schönen Pokal. Herzliche Gratulation.

**Samstag, 25. September 2004**, beim Regimentskrönungsball waren wir wieder gut vertreten. Leider war, wie in den letzte Jahren, die Lautstärke bei der Ehrung verdienter Kameraden, nicht ausreichend, vor allem im hinteren Teil des Zelt.

**Sonntag, 26. September 2004**, der Bayrische Frühschoppen war wieder ein Erlebnis. Die Dorfer, Musikanten und Spaßmacher aus Österreich, boten ein ansprechendes Programm und die Zeit verging wie im Fluge.

**Donnerstag, 7. Oktober 2004**, am Vorabend der Hochzeit von Josef Helbig und Elke Morcinek, trafen wir uns zwecks Veranstaltung eines Polterabends auf der Weiherstr. 5, bei Willi und Brigitte Odendahl. Das Brautpaar wußte von nichts. Die Überraschung war gelungen. Ein Faß Bier wurde angezapft und es ging beim Klang von zerborstem Porzellan hoch her. Immer wieder wurde der Behälter für die Scherben umgekippt. Das Fegen der Brautleute schien kein Ende zu nehmen. Elke hatte außerdem an diesem Tage Geburtstag, der gleich mitgefeiert wurde. Brigitte sorgte in Form von leckeren Muscheln und Spaghetti mit Sauce für das leibliche Wohl. Vielen Dank, liebe Brigitte!

Die standesamtliche Trauung fand anderentags im kleinen Kreis statt.



**Samstag, 9. Oktober 2004**, folgte unter Mitwirkung der 5. Schützen die kirchliche Heirat von Josef und Elke in der Peterskirche am Kirchplatz. Im Anschluß ging es zum Schützenhaus Goldene Mösch. Hier wurde bei Kaffee und leckerem Kuchen, später bei einem guten kalt-warmen Buffet bis in die Nacht gefeiert. Nochmals Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung und vielen Dank, lieber Jupp und liebe Elke.

**Samstag, 16. Oktober 2004**, der Krönungsball der Bilker Heimatfreunde, an dem wir mit Vorstand und König teilnahmen, war wieder sehr unterhaltsam und abwechslungsreich.

**Samstag, 23. Oktober 2004**, die Wirtsleute des Vereinslokals Peter Hoffmann und Babsi luden ihre Kompanieen zum Grünkohlessen ein. Das Essen war, wie immer, sehr lecker und alle wurden satt. Vielen Dank für die Einladung und für die Mühe, lieber Peter und liebe Babsi!

Leider befindet sich wo Licht ist, auch Schatten. Auch unsere Gesellschaft bleibt davon nicht verschont. Nach Kamerad Reiner Wagner ist auch Gerda, Ehegattin des Hauptmanns Dieter Teelen und auch Kamerad und Beerdigungsführer Peter Schmitz, schwer erkrankt. Wir leiden alle mit euch. An dieser Stelle, von uns für euch, die besten Genesungswünsche.

**Mittwoch, 10. November 2004**, Martinszug in Bilk. Um 17.00 Uhr treffen wir uns in Uniform und begleiten den Sankt Martin. Im Anschluß gibt es wieder einen kleinen Umtrunk mit Zutaten im Pfarrsaal.

**Samstag, 13. November 2004**, soll der Krönungsball der Andreas-Hofer-Hubertus-Jäger stattfinden.

**Dienstag, 16. November 2004**, die Generalversammlung des Regiments findet im Casino der Firma Siemens, ab 19.00 Uhr statt.

**Sonntag, 21. November 2004**, treffen wir uns mit den Kameraden des Regiments um 10.45 Uhr, am Haupteingang des Südfriedhofs, zum Friedhofgang. Dabei besuchen wir die Gräber verstorbener Kameraden.

**Sonntag, 5. Dezember 2004**, nehmen wir am Schießen um die Jubiläumspokale teil.

**Samstag, 18. November 2004**, Steigt unsere Weihnachtsfeier im Vereinslokal Martinsklause, ab 15.00 Uhr. Bei einer gemütlichen Kaffeetafel, später auch ein gemeinsames Abendessen, soll in Erwartungen des Weihnachtsfestes und zurückblickend auf die Ereignisse vergangenen Jahrs, gefeiert werden.  
H.J.

P.S. Freunde, Gönner, Bekannte und deren Kinder, welche Interesse für die 5. Schützen haben, können sich an den Vorstand oder Kameraden wenden.